

35 vber das wasser das sy funden welt da
 36 wurden aufgespannen beide huth
 37 und geheld **S**y mussten da beleibn
 38 alle amen tag vnd auch dienacht
 39 mit vollen wie schon man dr phlag
 40 darnach mussten spreiten in lude
 41 vro landt dem wurden auch die
 42 mare daenach vil schiere bekant
 43 **D**a diewegmuden ruanmen
 44 vnd sydem land naher kamen
 45 das fundens auf der Marcheslauffende
 46 anien man dem von Tronege ha
 47 gene an starkes waffen an gewan
 48 **T**a was gehayssen Eckenwart der
 49 selbe Ritter gut er gewan darumb
 50 einen traurigen mit das er verlos
 51 das waffen von der heldesart die
 52 marche Endegeret die fundens obel
 53 beware **A**we mir diser schamde
 54 sprach Eckenwart Da weret vil sere
 55 in der Burgundierart seyt ic
 56 Verfriden verlos seyt was mein fren
 57 de jergan. Ave herre Endege wie
 58 han ich wider dich getan **D**a hort
 59 vil wol **D**agen des edlen Eckenwart
 60 Er gab im wieder sein waffen vnd
 61 Sechs pogte rot die hab dir helt je
 62 minnen das du mein freunde seyst
 63 du bist ein degen kniene wie ame
 64 du auf der marche lebst **G**ot
 65 lon eurch ewig pogte sprach do Eckenwart
 66 doch keinet mich vil sere hin himen
 67 eur furt dr seigt Verfriden man
 68 ist eulich gie gehass das heut wol
 behuetet in treuen rat ich eurch das
Nun mis vnis got behueten sprach

35 vnd getzeld / **Sy** müſten da beleibñ
 36 alle ainen tag / vnd auch die nacht /
 37 mit volleñ wie schon man Ir phlag /
 38 darnach müeſten fy reiten in Rude=
 39 gerß landt / dem wurden auch die
 40 märe darnach vil schiere bekant /
 41 **Da** die wegmüeden rü namej /
 42 vnd fy dem Lannd naher kamej /
 43 da fundens auf der Marche flaffende
 44 aineñ man / dem von Tronege Ha=
 45 gene ain starches waffen an gewaŋ /
 46 **Ia** was gehäÿſſen Eckewart der=
 47 felbe Ritter güt · er gewan darümb
 48 ainen traurigen müt · daʒ er verloo
 49 das waffeñ voŋ der helde fart / die
 50 marche Rudegeres / die fündens ſbel
 51 bewart / **Awe** mir difer schannde /
 52 sprach Eckewart / **Ia** rewet vil fere
 53 jn der Burgundier fart / seyt ich
 54 Seyfriden verloo seyt waø mein freū=
 55 de zergan / **Awe** herre Rudeger wie
 56 han ich wider dich getan / **Do** hort
 57 vil wol Hagene dee edlen Recken not /
 58 Er gab im wider fein waffen / vnd
 59 Sechö pogé rot / die hab dir helt ze
 60 mÿnneñ daʒ du mein freundt feÿſt /
 61 du bist ein degen küene wie aine
 62 du auf der marche leÿſt / **Got**
 63 loŋ euch ewr? pogé / sprach do Eckewaſt
 64 doch rewet mich vil fere züŋ Hünēn
 65 ewr fart / Ir flügt Seyfriden maŋ
 66 iſt euch hie gehafſ / daʒ Ir euch wol
 67 behüetet iŋ trewen rat ich eūſj daſ /
 68 **Nu** muſe vnnſ got behüeten / sprach

da wurden aufgespannen baide hüten vnd getzeld
 1627 **Sy** muosten da beleiben alle ainen tag
 vnd auch die nacht mit vollen wie schon man Ir phlag
 darnach muesten sy reiten in Rudegers landt
 dem wurden auch die märe darnach vil schiere bekant
 1628 **Da** die wegmüeden ruo namen
 vnd sy dem Lannd naher kamen
 da fundens auf der Marche slaffende ainen man
 dem von Tronege Hagene ain starches waffen an gewan
 1629 **Ia** was gehayſſen Eckewart derselbe Ritter guot
 er gewan daruomb ainen traurigen muot
 daz er verlos das waffen von der helde fart
 die marche Rudegeres die fundens ſbel bewart
 1630 **Awe** mir diser schannde sprach Eckewart
Ia rewet vil sere jn der Burgundier fart
 seyt ich Seyfriden verlos seyt was mein freude zergan
Awe herre Rudeger wie han ich wider dich getan
 1631 **Do** hort vil wol Hagene des edlen Recken not
 Er gab im wider sein waffen vnd Sechs pogé rot
 die hab dir helt ze mynnen daz du mein freundt seyst
 du bist ein degen küene wie aine du auf der marche leyſt
 1632 **Got** lon euch ewrer pogé sprach do Eckewart
 doch rewet mich vil sere zun Hünen ewr fart
 Ir sluogt Seyfriden man ist euch hie gehass
 daz Ir euch wol behüetet in trewen rat ich euch das
 1633 **Nu** muos vnnſ got behüeten sprach do Hagene

1 **H**agene ja habe nicht mer
 2 sorgen dijē degeme wann bin die
 3 herberg die künige vnd auch ic man
 4 wovir in disem Lande noch heint
 5 nacht selde han. **O**ie Ross sind vnd
 6 verderben auf den verren wegen.
 7 vnd der speyse jerrummen sprach
 8 Hagen der degen wir vindens wi-
 9 dert hawle vniſ were vor teſe not.
 10 der noch heint gebe durch ſein tu-
 11 gende ſein prot. **D**a ſprach aber
 12 Etewart Ich jang ge eich amen
 13 wirt daz er gehauſe ſelten ſomol
 14 beſommen wirt in dhaunem Lande
 15 alberich hie mag beſchehen ob er vil
 16 ſequelle degeme wellet. Rudeger
 17 ſehen. **O**erſetzet bey der ſteſſe
 18 vnd iſt der peſte wirt die kaum
 19 ze haueſe ſind herze tu gende wirt
 20 als ſam der ſtreſſe maye das gras
 21 mit plumen tut. Wann er ſol gel-
 22 den dienen ſo iſt er vol genuit. **D**a
 23 ſprach der künig Guntger weſt vr
 24 mein pot ſein ob vniſe elle enthal-
 25 ten direg den willen mein mein
 26 lieber freundt Rudeger mein mag
 27 vnd vniſer man das wilich vnu-
 28 mer dienen ſo ich aller peſte kan.
 29 **R**ex pot bin ich germe ſprach do
 30 Etewart mit vil gutem willen
 31 hieb er ſich an die färt vnd ſaget
 32 Rudeger als er het vernommen mi
 33 was in manigen ſeiten nicht ſolie
 34 ber mare komien. **D**an ſatc he
 Bechlaren eylen amen degen ſelber
 exant zu Rudeger. Er ſprach auf
 dijen wegen dort heer gaheſt Etew-
 wart am Chrimhilde man. Er
 mannt daz die veinde in hetten land

1 do Hagene / Ia habē nicht mer
 2 foȝgen dise degenne / wann vmb die
 3 herberg / die kūnige vnd auch jr maȝ /
 4 wo wir in disem Lannde / noch heint
 5 nacht felde haȝ / **D**ie Rofs sind vno
 6 verdoȝben / auf den verren wegen /
 7 vnd der speyse zerrunneȝ sprach
 8 Hagene der degen / wir vindeneȝ nȳȝ= dert vaȝle / vnneȝ were wirtee not ·
 10 der noch heinte gebe / durch sein tu= gende fein pȝot **D**a sprach aber
 11 Eckewart / Ich zaȝge euch ainen
 12 wirt / daȝ jr ze hawse selten so wol /
 14 bekommen wirt / in dhainem Lande /
 15 als euch hie mag bescheheȝ / ob jr vil
 16 schnelle degenne wellet Rudegere
 17 sehen / **D**er sitȝet beȝ der strasse /
 18 vnd ift der peste wirt / die kaȝm
 19 ze haufe sind / hertze tugende wirt /
 20 alȝ fam der füeße maȝe / das graȝ
 21 mit plûmeȝ tût / wann Er sol hel= den dienen / so ift Er wolgemût **D**a
 23 sprach der kūnig Günther / welt Ir
 24 mein pot fein / ob vnneȝ welle enthal= ten durch den willen mein / mein
 26 lieber Freundt Rudeger mein mage vnd vnnfer man / das wil ich ým= mer dienen so ich aller peste kan ·
 29 **D**er pot bin ich gernne / sprach do Eckewart / mit vil gütem willeȝ /
 31 hüb Er sich an die fart / vnd saget Rudeger als er het vernomen / im
 33 was in manigen zeiten / nicht fo lie= ber märe komeȝ / **M**an sach ze

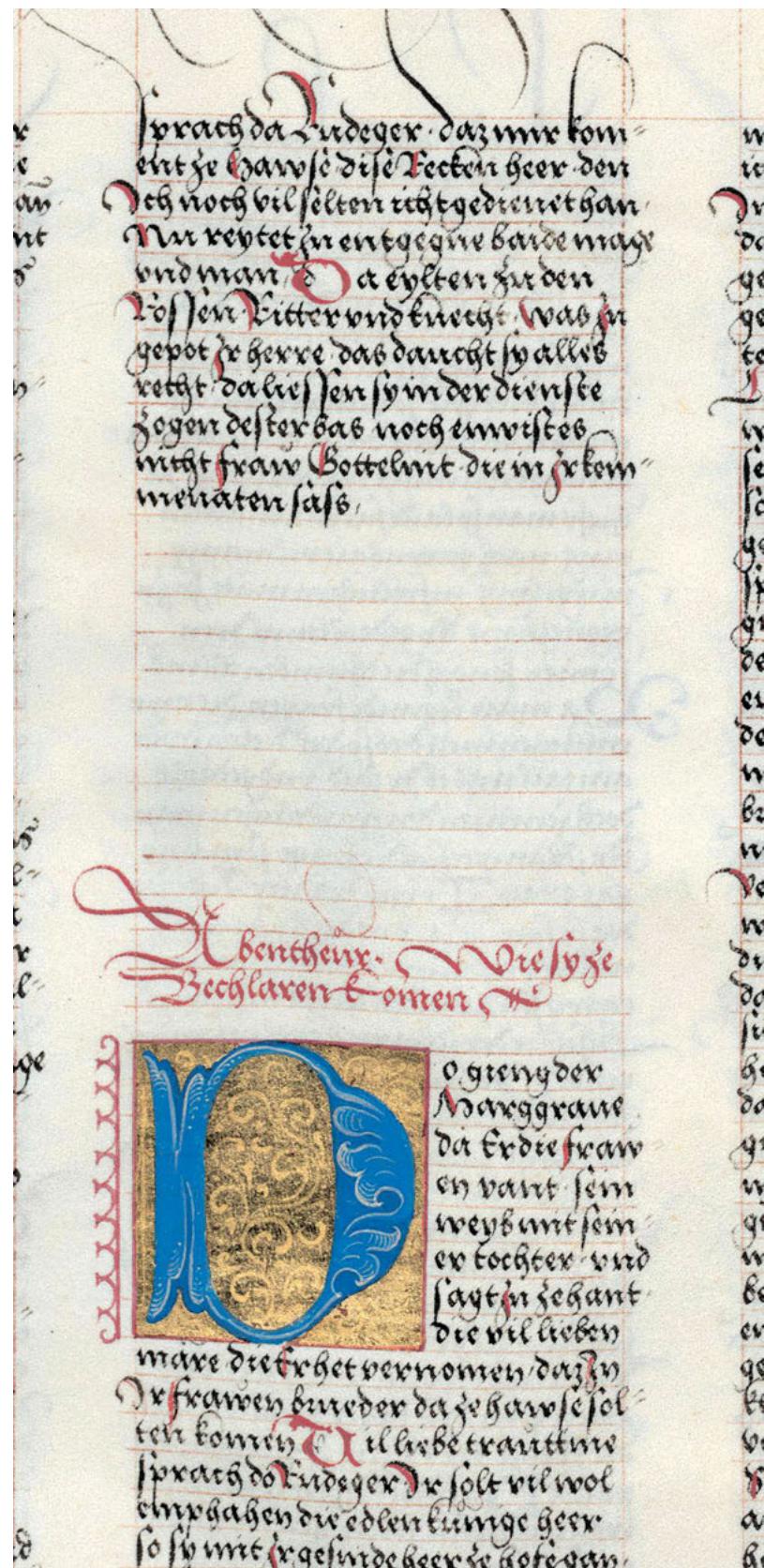
1633 **N**u muos vnns got behüeten sprach do Hagene
 Ia haben nicht mer sorgen dise degenne
 wann vmb die herberg die kūnige vnd auch jr mann
 wo wir in disem Lannde noch heint nacht selde han
 1634 **D**ie Ross sind vns verdorben auf den verren wegen
 vnd der speyse zerrunnen sprach Hagene der degen
 wir vindens nyndert vayle vnns were wirtes not
 der noch heinte gebe durch sein tugende sein prot
 1635 **D**a sprach aber Eckewart Ich zayge euch ainen wirt
 daz jr ze hawse selten so wol bekomen wirt
 in dhainem Lande als euch hie mag beschehen
 ob jr vil schnelle degenne wellet Rudegere sehen
 1636 **D**er sitzet bey der strasse vnd ist der peste wirt
 die kaum ze hause sind hertze tugende wirt
 als sam der süesse maye das gras mit pluomen tuot
 wann Er sol helden dienen so ist Er wolgemouot
 1637 **D**a sprach der kūnig Gunther welt Ir mein pot sein
 ob vnns welle enthalten durch den willen mein
 mein lieber Freundt Rudeger mein mage vnd vnnser man
 das wil ich ymmer dienen so ich aller peste kan
 1638 **D**er pot bin ich gernne sprach do Eckewart
 mit vil guotem willen huob Er sich an die fart
 vnd saget Rudeger als er het vernomen
 im was in manigen zeiten nicht so lieber märe kommen
 1639 **M**an sach ze Bechlaren eylen ainen degen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Fideger als er het vernomen. In
was in manigen seiten nicht solie
ber mare kommen. **D**an sach je
Becklaren eylen ammen degen selber
erstant zu Fideger. Er sprach auf
diesen wegen dort heer gahet Ecke-
wart am Chrimhildeman. Er
wannt daz die heinde im hetten laid
getan. **S**a gieng er fur die port
da er den poten fänt. das si wert er
abe gurt und leget es von der hant.
die mare die er sprachte wurden
nicht verdagt den Wirt und seine
freunde. es ward in schiereyesagt.
Er sprach zum Haeggrauen
mich hat zu euch gesant. Gunther
der herre von Burgunden lande
und Gyselher sein Vnider und
auch Bernot der Recken heyliger.
Er seinem dienst heer empot. **D**as
selbe hat auch Hayen und Volther
mit treieren vleissliche noch sag ich
euch mare daz eich des küniges mar-
schalct bey mir das empot. daz den
guten knechten ware ein herdege
not. **A**it lachendem mitte antwortet
Fideger. uu wol mich diser mare
daz die künige her geruchent meiner
dienste der wirt zunächst versagt.
kummt sy mir ze hanse des din us
fro und gemait. **D**amit wort
der Marschalct der gress euch wi-
sen lan. wen je ze hanse mit in solt
han Becklare sueller degen. und
tausent Ritter gut und Neun
tausent knechte da ward er frolich
gemuet. **R**u wol mich diser geste

35 Bechlarej eýlen ainej degen / felber
 36 erkant jn Rudeger / Er sprach auf
 37 disen wegen / dozt heer gahet Ecke=wart aiñ / Chrimilde man / Er
 39 wannt daž die veinde im hetten laid
 40 getan / Da gieng Er für die poztj /
 41 da Er den poten fant / dae fwert Er
 42 abe gurt / vnd leget es von der hant ·
 43 die märe die Er prachte wurden
 44 nicht verdagt / den wirt vnd seine
 45 Freünde / es ward jn schiere gesagt /
 46 Er sprach zum Marggrauej /
 47 mich hat zu euch gesant · Günthez
 48 der herre von Burgunden lanndt /
 49 vnd Gýselherz sein Bzüeder vnd
 50 auch Gernot / der Recken yetzlichez
 51 Ew seinen dienst / heer empot Daf=selbe hat auch Hagene vnd Volkher
 52 mit trewen vleissikliche / noch sag ich
 53 euch märe / daž eúch des küniges mar=schalck beý mir das empot / daž den
 55 guten knechten wäre Ew herberge
 56 not / Mit lachendem müte antwu=tet Rudeger / nu wol mich diser mäze
 58 daž die kunige her / gerüchent meiner
 59 dienste / der wirt jn nicht verfaýt /
 61 kument fý mir ze hawse dee bin ich
 62 fro vnd gemait · Dannckwa=t
 63 der Marschalck / der hiefs euch wif=sen lan / wej jr ze hawse mit jn folt
 65 han / Sechzig fneller degene / vnnd
 66 Tausent Ritter güt / vnd Neün=
 67 taufent knechte da ward Er frölich
 68 gemuet / Nu wol mich diser geste /

1639 Man sach ze Bechlaren eylen ainen degen
 selber erkant jn Rudeger Er sprach auf disen wegen
 dort heer gahet Eckewart ain Chrimilde man
 Er wannt daz die veinde im hetten laid getan
 1640 Da gieng Er für die porten da Er den poten fant
 das swert Er abe gurt vnd leget es von der hant
 die märe die Er prachte wurden nicht verdagt
 den wirt vnd seine Freunde es ward jn schiere gesagt
 1641 Er sprach zum Marggrauen mich hat zu euch gesant
 Gunther der herre von Burgunden lanndt
 vnd Gyselherr sein Brüder vnd auch Gernot
 der Recken yetzlicher Ew seinen dienst heer empot
 1642 Dasselbe hat auch Hagene vnd volkher
 mit trewen vleissikliche noch sag ich euch märe
 daz euch des küniges marschalck bey mir das empot
 daz den guoten knechten wäre Ew herberge not
 1643 Mit lachendem muote antwurtert Rudeger
 nu wol mich diser märe daz die kunige her
 geruochent meiner dienste der wirt jn nicht versayt
 kument sy mir ze hawse des bin ich fro vnd gemait
 1644 Dannckwart der Marschalck der hiess euch wissen lan
 wen jr ze hawse mit jn solt han
 Sechzig sneller degene vnnd Tausent Ritter guot
 vnd Neuntausent knechte da ward Er frölich gemuet
 1645 Nu wol mich diser geste sprach da Rudeger



1 sprach da Rudeger / daz mir kom=
 2 ent ze Hawse / dise Recken heer / den
 3 Ich noch vil selten icht gedienet han /
 4 Nu reytet jn entgegne baide mage
 5 vnd man / **D**a eylten zu den
 6 Roffen / Ritter vnd knecht / was jn
 7 gepot jr herre / dae daucht fy alle
 8 recht / da lieffsen fy in der dienste
 9 zogen dester bas / noch enwist ee
 10 nicht Fraw Gottelint / die in jr kem=
 11 menaten fas̄ /

12 Abentheür · Wie fy ze
 13 Bechlaren kommen

14 **D** o gieng der
 15 Marggraue
 16 da Er die Fraw=
 17 en vant / fein
 18 weyb mit fein=
 19 er tochter / vnd
 20 fagt jn zehant /
 21 die vil liebeñ
 22 māre / die Er het vernomen / daz Jn

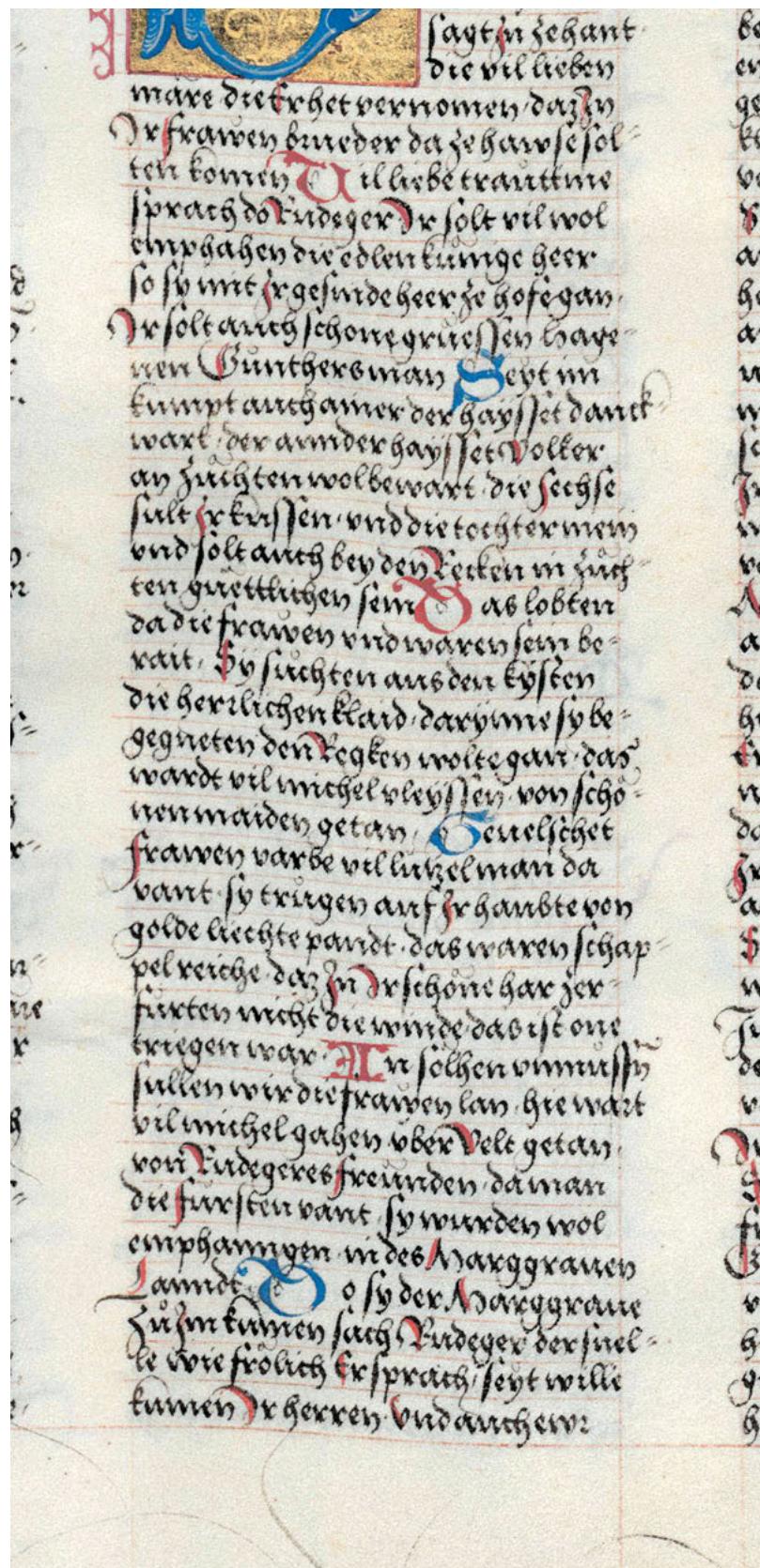
1645 **N**u wol mich diser geste sprach da Rudeger
 daz mir koment ze Hawse dise Recken heer
 den Ich noch vil selten icht gedienet han
 Nu reytet jn entgegne baide mage vnd man

1646 **D**a eylten zu den Rossen Ritter vnd knecht
 was jn gepot jr herre das daucht sy alles recht
 da liessen sy in der dienste zogen dester bas
 noch enwist es nicht Fraw Gottelint die in jr kemmenaten

sass

27 Abentheur Wie sy ze Bechlaren kommen

1647 Do gieng der Marggraue da Er die Frawen vant
 sein weyb mit seiner tochter vnd sagt jn zehant
 die vil lieben māre die Er het vernomen
 daz Jn Ir Frawen brueder da ze hawse solten kommen



23 Ir Frāwej b̄zueder da ze hawfe fol=
 24 ten komej **U**il liebe traüttine
 25 sprach do Rudeger / Ir solt vil wol
 26 emphahej die edlen künige heer
 27 so sy mit jr gesinde heer ze hofe gāj /
 28 Ir solt auch schone grüeffej / Hage=
 29 nen Güntherē māj **Seyt** im
 30 kumpt auch ainer der häyffet danck=
 31 wart / der annder häyffet Volker
 32 an züchten wol bewart / die sechse
 33 fult jr kussen / vnd die tochter mein
 34 vnd solt auch bey dej Recken in zücf=
 35 ten güettlichen fein / **D**aß lobten
 36 da die frāwej vnd waren sein be=
 37 rait / Sÿ füchten aus den kÿftein
 38 die herzlichen klaid / darÿnne sy be=
 39 gegneten den Regken wolte gan / dāo
 40 wardt vil michel vleyffej / voj schö=
 41 nen maidej getāj / **G**euelschet
 42 Frawej varbe vil lützel man da
 43 vant / sy trügej auf jr haubte voj
 44 golde liechte pandt / das waren schap=
 45 pel reiche / dāj jn Ir schöne har zer=
 46 fürten nicht die winde / das ist one
 47 triegen war / **I**n sölhen vnmüssj
 48 fullej wir die frāwej laj / hie wāzt
 49 vil michel gahen über Velt getāj /
 50 von Rudegeres Freünden / da man
 51 die Fürsten vant / sy wurdej wol
 52 emphanngen / in des Marggrauen
 53 Lanndt / **D**o sy der Marggrae
 54 zu jm kumej sach Rudeger der snel=
 55 le wie frölich Er sprach / seyt wille
 56 kumej Ir herrej / vnd auch ew2

daz Jn Ir Frawen brueder da ze hawse solten kommen

1648 **U**il liebe trauttine sprach do Rudeger
 Ir solt vil wol emphahan die edlen künige heer
 so sy mit jr gesinde heer ze hofe gan
 Ir solt auch schone grüessen Hagenen Gunthers man

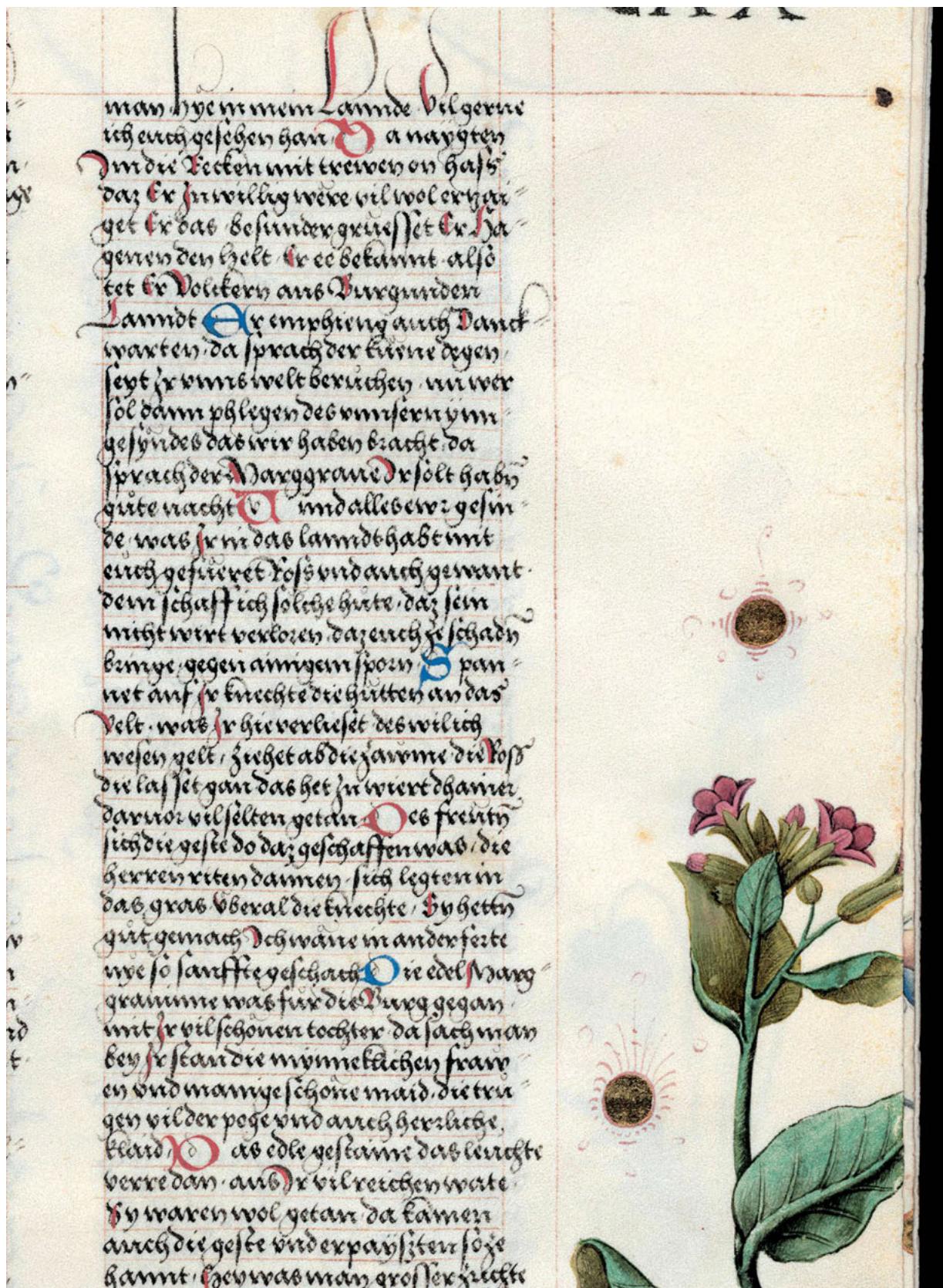
 1649 **S**eyt im kumpt auch ainer der haysset danckwart
 der annder haysset Volker an züchten wol bewart
 die sechse sult jr kussen vnd die tochter mein
 vnd solt auch bey den Recken in züchten güettlichen sein

 1650 **D**as lobten da die frawen vnd waren sein berait
 Sy suochten aus den kysten die herrlichen klaid
 darynne sy begegneten den Regken wolte gan
 das wardt vil michel vleyssen von schönen maiden getan

 1651 **G**euelschet Frawen varbe vil lützel man da vant
 sy truogen auf jr haubte von golde liechte pandt
 das waren schappel reiche daz jn Ir schöne harzerfuorten nicht die winde das ist one triegen war

 1652 **I**n sölhen vnmoussen sullen wir die frawen lan
 hie wart vil michel gahen über Velt getan
 von Rudegeres Freunden da man die Fürsten vant
 sy wurden wol emphanngen in des Marggrauen Lanndt

 1653 **D**o sy der Marggrae zuo jm kumen sach
 Rudeger der snelle wie frölich Er sprach
 seyt wille kumen Ir herren vnd auch ewr man



1 manj / Hye in mein Lannde / vil gerne
 2 ich euch geshehen han / Da naÿgten
 3 Im die Recken mit trewen oñ hafô
 4 daž Er jn willig w  re / vil wol ertzai=
 5 get Er das / befunder gr  esset Er Ha=
 6 geneñ deñ Helt / Er ee bekannt / alfo
 7 tet Er Volckern aus Burgunden
 8 Lanndt · Er emphieng auch Danck=
 9 warten / da sprach der k  ene degen /
 10 seyt jr vnns welt ber  chen / nu wer
 11 fol dann phlegen des vnnfern j  nn=
 12 gef  ndes das wir habeñ b  acht / da
 13 sprach der Marggraue Ir solt habj
 14 güte nacht Unnd alles ew2 gesin=
 15 de / wa   jr in das lanndt / habt mit
 16 euch gef  ueret / Ross vnd auch gewant /
 17 dem schaff ich f  lche h  ute / daž fein
 18 nicht wirt verlozen / daž euch ze schadj
 19 b  inge / gegen ainigem spoñj / Span=
 20 net auf jr knechte die hütten a   das
 21 Velt · wa   jr hie verlieset / des wil ich
 22 wesen gelt / ziehet ab die z  wme / die Roso
 23 die laffet gan / das het jn wiert dhainez
 24 daruo2 vil selten getan / Des fre  tj
 25 sich die geste do daž geschaffen was / die
 26 herren riteñ dannen / sich legten in
 27 das gras /   beral die knechte / Sy hettj
 28 g  t gemach Ich w  ne in ander ferte
 29 n  e fo sanfste geschach Die edel Marg=
 30 grauinne was für die Burg gegan /
 31 mit jr vil schönen tochter / da fach manj
 32 bey jr stan die m  nneklichen fra  =
 33 ej vnd manige schöne maid / die tr  =
 34 genj vil der poge vnd auch herzliche

seyt wille kumen Ir herren vnd auch ewr man
 Hye in mein Lannde vil gerne ich euch gesehen han
 1654 Da naygten Im die Recken mit trewen on hass
 daz Er jn willig were vil wol ertzaiget Er das
 besunder gr  esset Er Hagenen den Helt Er ee bekannt
 also tet Er Volckern aus Burgunden Lanndt
 1655 Er emphieng auch Danckwarten da sprach der k  ene
 degen
 seyt jr vnns welt beruochen nu wer sol dann phlegen
 des vnnsern ynngesyndes das wir haben bracht
 da sprach der Marggraue Ir solt haben guote nacht
 1656 Unnd alles ewr gesinde was jr in das lanndt
 habt mit euch gef  ueret Ross vnd auch gewant
 dem schaff ich s  lche huote daz sein nicht wirt verloren
 daz euch ze schaden bringe gegen ainigem sporn
 1657 Spannet auf jr knechte die hütten an das Velt
 was jr hie verlieset des wil ich wesen gelt
 ziehet ab die zawme die Ross die lasset gan
 das het jn wiert dhainer daruor vil selten getan
 1658 Des freuten sich die geste do daz geschaffen was
 die herren riten dannen sich legten in das gras
   beral die knechte Sy hetten guot gemach
 Ich w  ne in ander ferte nye so sanfste geschach
 1659 Die edel Marggrauinne was für die Burg gegan
 mit jr vil schönen tochter da sach man bey jr stan
 die mynneklichen frawen vnd manige schöne maid
 die truo gen vil der poge vnd auch herrliche klaid

bey je stan die mynietlichen fraun
 en vnd manige schone maid. die tru
 gen vilder pege vnd auch herliche
 klaid. **D**as edle gestame das knuste
 verredam. aus der vil reichen wate.
 Hy waren wol getan da kamen
 auch die geste vnder paixsten so ze
 hamit. **S**ey was man grosser knuste
 an den burgundieren vant. **E**echs
 vnd dreys sig magede vnd amider
 manig weyb den was wol herum
 sie geschaffen der lus die ginen
 In entgegne mit manigen kreuen
 mun da ward am schon gruessen
 von edlen frauen getan. **D**ie junge
 Marggraine kusst die knunge
 alle drey als oet auch. **I**n miter
 da stund auch hagene bey der vater
 huss hukissen da plicht so man
 er daucht sy so frelich das vs vil ge
 we hette lan. **N**och minst sy da lausen
 das reden wirt gepet gewischt ward
 Er var beplach vnd rot. Hy kusset
 auch vandivarten darnach den
 Spileman durch seines leibes ellen
 ward in das gruessen getan. **D**ie
 junge Marggraine die nam bey
 der hamid. **B**yselherren den leich
 von Burgunden landt also tet auch
In miter Gunther den kreuen man
 Hy gingen mit den helden vil harte
 frelich dan. **D**er Wirt grebey
 Gernot in amen werten sal. Ritter
 vnd frauen gesasson da zetal da
 giessemal baldes schenken den gestn
 guiten wen. **T**a dorfften mynner
 helden das gehamdet sein. **A**rt liebn



- die truo gen vil der pogē vnd auch herrliche klaid
- 35 klaid / Das edle gestaine das leūchte
 36 verre daŋ / aus Ir vil reichen wate /
 37 Sy wareŋ wol getan / da kamen
 38 auch die geste vnd erpaſſtēn so ze
 39 hannt / Hey waę man̄ groſſer zuchte
 40 an den Burgundiern vant / Sechso=
 41 unddreyſig magede / vnd annder
 42 manig weyb / deŋ waę wol ze wün=
 43 ſche gefchaffen der leib / die giengen
 44 Jn entgegne mit manigen küeneŋ
 45 man / da ward ain ſchōn grüeffen
 46 von edlen frawen getan Die iunge
 47 Marggrauine kußt die künige
 48 alle drej / Alſo tet auch jr müter /
 49 da ſtünd auch Hagene bej / Ir gatez
 50 hieſs jn küffen / da plickht fy jn an /
 51 Er daucht fy fo frölich / daʒ sys vil gez=
 52 ne hette laŋ / Doch müſt fy da laiſtē
 53 daʒ Ir der wirt gepot / gemischet wa2d
 54 jr varbe plaich vnd rot / Sy küſſet
 55 auch Danckwarten darnach den
 56 Spileman / durch feineſ leibeſ ellen /
 57 ward jm das grüeffen getaŋ / Die
 58 Jünge Marggrauine die nam bej
 59 der hanndt / Gyselherren den Reckj /
 60 von Burgunden landt / alſo tet auch
 61 Ir müter Gunther den küeneŋ man̄ /
 62 Sy giengen mit den helden vil harte
 63 frolich dan / Der wirt gie bej
 64 Gernot in ainen weyten fal Ritter
 65 vnd fraueŋ gefaffen da ze tal / da
 66 hieſs man balde ſchencken den geſtē
 67 güten wein / Ia dozften nymmer
 68 helde baę gehanndlet fein / Mit liebē
- 1660 Das edle gestaine das leuchte verre dan
 aus Ir vil reichen wate Sy waren wol getan
 da kamen auch die geste vnd erpayszten so ze hannt
 Hey was man grosser zuchte an den Burgudiern vant
- 1661 Sechsunddreyſig magede vnd annder manig weyb
 den was wol ze wunsche geschaffen der leib
 die giengen Jn entgegne mit manigen küenen man
 da ward ain ſchön grüessen von edlen frawen getan
- 1662 Die iunge Marggrauine kusst die künige alle drey
 Also tet auch jr muoter da stuond auch Hagene bey
 Ir vater hiess jn küffen da plickht sy jn an
 Er daucht sy so frölich daz sys vil gerne hette lan
- 1663 Doch muost sy da laisten daz Ir der wirt gepot
 gemischet ward jr varbe plaich vnd rot
 Sy küſſet auch Danckwarten darnach den Spileman
 durch seines leibes ellen ward jm das grüessen getan
- 1664 Die Junge Marggrauine die nam bey der hanndt
 Gyselherren den Recken von Burgunden landt
 also tet auch Ir muoter Gunther den küenen man
 Sy giengen mit den helden vil harte frolich dan
- 1665 Der wirt gie bey Gernot in ainen weyten sal
 Ritter vnd frawen gesassen da ze tal
 da hiess man balde ſchencken den geſten guoten wein
 Ia dorfftennymmer helde bas gehanndlet sein
- 1666 Mit lieben augen plicken ward gesehen an

1 aügen plücken wurd geschen an die
 2 vüdegeres tochter du was sowolge
 3 tam da trauntetens in den hymen
 4 vil manig ritter gut daz auch sy
 5 verdienten sy was vil hoch genant
 6 Sy gedachten wes sy wolten es
 7 mocht aber nicht geschehen hin vnd
 8 her vndere wurd da vil gesegen an
 9 magte vnd ansprawen der sass da
 10 genug der edelre dem wirth hold
 11 willentrug **D**a ich gewon hant so
 12 schieden sich da ritter vnd feurven
 13 die grynen am dersivo dar huet
 14 man du tische in dem sale weyt
 15 den vntunden geschen man diente
 16 gar in grosser dorlichkeit **D**urch
 17 der gesce leue him ze tische gre die
 18 edle **A**arg grautie fr tochter sy do
 19 lue bekraben bey den funden das von
 20 rechte sass die gesce hr nicht ensahn
 21 sy miltewertigen das **O** sy ge
 22 truncken vnd gesessen hetten überal
 23 da wist man die schonen wider im
 24 den sal gemelicher spruch wurd
 25 da nicht verdayt der redet vild a
 26 volker am degen tuen vnd genant
 27 **O** a sprach offemliche der edel
 28 spilman reicher Marckgrane
 29 got hat an euig getan vil quedi
 30 tinge wann er eich hat gegeben.
 31 am weys so recht schon dar huet
 32 am wunderliches leben **O** bich
 33 am furst were sprach der spilma
 34 vnd solt ich tragen krone zu weibe
 wolt ich han die kri schone tochter
 des wunschet mir der mit. die ist
 mynlich geschen dar zu ede
 vnd gut **D**a sprach der marck
 grane wie moatedas oelein das

1 aügen plicken ward gesehen aŋ / die
 2 Rudegeres tochter die was so wol ge=
 3 taŋ / Ia traūttetens in den synneŋ
 4 vil manig Ritter güt / daz auch fy
 5 verdienten / fy was vil hochgemüt ,
 6 Sy gedachten weſ fy wolteŋ / eſ
 7 mocht aber nicht gescheheŋ / hin vnd
 8 her widere ward da vil gesheheŋ / aŋ
 9 magte / vnd an fraſeŋ der faſ ſa
 10 genüg / der edelere dem wirte holdj
 11 willen trûg / Nach gewonhait fo
 12 ſchieden ſich da Ritter vnd fraſeŋ /
 13 die giengen annderwo / da richtet
 14 man die tische iŋ dem Sale weyt
 15 den vnkundeŋ geſteŋ maŋ diente
 16 gar in groſſer herzlichkeit / Durch
 17 der geſte liebe hin ze tische gie · die
 18 edle Marggrauine jr tochter fy do
 19 lie / beleiben bey den kinden / da fy von
 20 rechte faſ ſa / die geſte jr nicht enſahj
 21 fy müete werlicheŋ das Do fy ge=
 22 trunckeŋ vnd geſſeŋ hetteŋ vberal ,
 23 da wift man die ſchöneŋ wider iŋ
 24 den fal / gämmelicher ſprüche waž
 25 da nicht verdaſt / der redet vil da
 26 Volcker ain degen kueŋ vnd gemait
 27 Da ſprach offennliche der edel
 28 Spilman / reicher Marggrauine
 29 got hat an euch getaŋ vil gnedi=
 30 kliche / wann Er euch hat gegebñ ·
 31 aŋ weyb fo recht ſchöne dartzue
 32 ain wunneklicheſ lebeŋ Ob ich
 33 aŋ Fürſt wære / ſprach der Spilmā /
 34 vnd folt ich tragen krone / ze weibe

1666 Mit lieben augen plicken ward gesehen an
 die Rudegeres tochter die was so wol getan
 Ia trauttetens in den synnen vil manig Ritter guot
 daz auch sy verdienten sy was vil hochgemuot
 1667 Sy gedachten wes sy wolten es mocht aber nicht geschehen
 hin vnd her widere ward da vil gesehen
 an magte vnd an frawen der sass da genuog
 der edelere dem wirte holden willen truog
 1668 Nach gewonhait so ſchieden ſich da
 Ritter vnd frawen die giengen annderswo
 da richtet man die tische in dem Sale weyt
 den vnkunden geſten man diente gar in groſſer herrlichkeit
 1669 Durch der geſte liebe hin ze tische gie
 die edle Marggrauine jr tochter sy do lie
 beleiben bey den kinden da sy von rechte sass
 die geſte jr nicht enſahen sy muete werlichen das
 1670 Do sy ge truncken vnd gessen hetten vberal
 da wift man die ſchönen wider in den sal
 gemmelicher ſprüche ward da nicht verdayt
 der redet vil da Volcker ain degen kuen vnd gemait
 1671 Da ſprach offennliche der edel Spilman
 reicher Marggrauine got hat an euch getan
 vil gnedikliche wann Er euch hat gegeben
 ain weyb fo recht ſchöne dartzue ain wunnekliches leben
 1672 Ob ich ain Fürſt were ſprach der Spilman
 vnd ſolt ich tragen krone ze weibe wolt ich han

35 am wunnenetisches leben Ob ich
 36 am furst were sprach der spilma
 37 vnd solt ich trayen trone geweise
 38 wolt ich han die fur schone tochter
 39 des wunschet inn der mit die ist
 40 mynlich jesegen dar zu ede
 41 vnd gut **D**a sprach der marg
 42 graue wie mochte das gesein daz
 43 ymmer kumy begerte der lieben
 44 tochter nem wir sein hielende
 45 baide ich vnd mein weib was hilfe
 46 grosse schone der guten junckfrau
 47 en leib **G**es antwirt **G**ernot
 48 der wolgezogen man vnd solt ich
 49 traumme nach meinem wil
 50 len han so wolt ich solches weyber
 51 ymmer wesen fro des antwirt
 52 hayene vilhart quettlichen do.
 53 **N**u solmem herre Biselher
 54 vennen doch am weib es ist jo go
 55 ger may der Marggramme
 56 leib daz wir sy gerne dienten ich
 57 vnd seine man vnd solt es vnder
 58 trone da se Burgunden gan.

59 **O**u rede dancke vnde ger gut
 60 vnd auch Gottelinden Tafreit
 61 es inden mit seyt trugen andie
 62 helden daz sy geworden **B**iselher
 63 der edle also es wol kumye gezam
 64 **M**as sich sol gefangen wer
 65 may das vnder sten man pat
 66 die Junckfrau hin je hofe gan
 67 das schwire man im gegeben
 68 das wunnenetiche weib dalobt
 auch er jemynnen den treu
 mynlichen leid **N**an be
 schied der junckfrauen Burge.

35 wolt ich han / die Ew2 schöne tochtez
 36 des wunschet mir der müt · die ift
 37 mÿnniklich ze sehej / dartzü edel
 38 vnd güt · Da spzach der marg=
 39 graue wie möchte das gesein / daʒ
 40 ymmer kunig begerte der lieben
 41 tochter mein / wir sein hie ellende /
 42 baide ich vnd mein weib / waə hulfe
 43 groffe schöne der güten junckfraw=
 44 en leib / Des antwürt Gernot
 45 der wolgetzogen maŋ / vnd solt ich
 46 trauttinne nach meinem wil=
 47 len haŋ / so wolt ich folhes weybeo
 48 ſy mmer wesen fro / des antwurt
 49 Hagene vil hart güettlichen do ·
 50 Nu fol mein herre Giselher
 51 nemen doch ain weyb / es ift fo ho=
 52 her mage der Marggrauinne
 53 leib · daʒ wir jr gerne dienten / ich
 54 vnd feine mann / vnd solt es vndez
 55 krone da ze Burgunden gan /
 56 Die rede dauchte Rudeger güt /
 57 vnd auch Gottelinden / Ia frewt
 58 es jn den müt / feyt trügen aŋ die
 59 helde daʒ fy ze wibe nam Giselher /
 60 der edle als es wol künige gezam /
 61 Was sich fol gefüegej / wer
 62 mag das vnndersteen / maŋ pat
 63 die junckfrawen hin ze hofe gaŋ /
 64 da schwüre man im ze gebene
 65 das wunnekliche weib / da lobt
 66 auch Er ze mÿnnej deŋ Irenj
 67 mÿnniklichen leib · Man be=
 68 schied der Junckfrawen Burge /

vnd solt ich tragen krone ze weibe wolt ich han
 die Ewr schöne tochter des wunschet mir der muot
 die ist mynniklich ze sehen dartzu edel vnd guot

1673 Da sprach der marggraue wie möchte das gesein
 daz ymmer kunig begerte der lieben tochter mein
 wir sein hie ellende baide ich vnd mein weib
 was hulfe grosse schöne der guoten junckfrawen leib

1674 Des antwurt Gernot der wolgetzogen man
 vnd solt ich trauttinne nach meinem willen han
 so wolt ich solhes weybes ymmer wesen fro
 des antwurt Hagene vil hart güettlichen do

1675 Nu sol mein herre Giselher nemen doch ain weyb
 es ist so hoher mage der Marggrauinne leib
 daz wir jr gerne dienten ich vnd seine mann
 vnd solt es vnder krone da ze Burgunden gan

1676 Die rede dauchte Rudeger guot
 vnd auch Gottelinden Ia frewt es jn den muot
 seyt truogen an die helde daz sy ze wibe nam
 Giselher der edle als es wol künige gezam

1677 Was sich sol gefüegen wer mag das vnndersteen
 man pat die junckfrawen hin ze hofe gan
 da schwüre man im ze gebene das wunnekliche weib
 da lobt auch Er ze mynnen den Irenn mynniklichen leib

1678 Man beschied der Junckfrawen Burge vnd Lanndt

1 vnd lamde des sids keert damit
 2 ayden des edlen kunges hanndt vnd
 3 auch der herre bernot da wurd das
 4 getan. Da sprach der Marqgrane
 5 seit ich der Burgemecht han. **N**ur
 6 solich euch mit treuen siest ymmer
 7 wesen holt. Ich gib zu meiner tochter
 8 Silber vnd golt so hundert sâne
 9 mynzen getragen das es des heldes ma-
 10 ge nach eien mangelnol behagen. Da
 11 hies man sy bald fueren an ammen
 12 ring nach gewonheit vlmamig
 13 Jungeling in frölichem mite juz
 14 gegnes sind. Sy gedachten in jren
 15 sonnen sonoch die thumbern thind
 16 **D**a man beginnde fragen die myn-
 17 mittigen in dô ob sy den lecken wolte
 18 an tail was es der laid vnd gedacht
 19 doch jenen den maydeligen man.
 20 Sy schampst sich der fraye somamig
 21 hat getan. **I**x riet der vater vnd eger
 22 das sy spreche ja vnd das sy frigerne
 23 name vil schiere do was dann tssem
 24 en wissen hannden der sy vnd beschloß.
 25 Biselher der edle wie hülzel sy sein dog
 26 genos. **D**a sprach der Marqgrane
 27 Ihr edlen künereich als Ihr in widerrei-
 28 tet das ist gewonlich haym ze Burgun-
 29 den so gib ich euch mein kind das sy
 30 mit euch fueret das gelobten sy symt.
 31 Was man doschalles horte des mis-
 32 ten sy doch lan man hies sunck
 33 frauen zu. **I**x kemmen raten gan.
 34 Und auch die geste schlaffen vnd
 ruen gan den tag do beraiten man
 die spesle der Viret sy quettlichen
 phlog. **D**a sy enbrizzen waren sy
 wolten dannie fum gen der Hun-
 en Lande dar ich wil bewaren.

1 vnd Lanndt / des sich keert da mit
 2 aÿden / des edlen küniges hanndt / vnd
 3 auch der herre Gernot / da wurde das
 4 getan / Da sprach der Marggraue /
 5 seyt ich der Burge nicht han · Nu
 6 fol ich euch mit treweñ fust ȳmmer
 7 wesen holt / Ich gib zu meiner tochter
 8 Silber / vnd golt / so hundert sämere
 9 mügen getragen / daʒ es des heldes ma-
 10 ge nach eren müge wol behagen · Da
 11 hiefs man fy balde füeren an ainen
 12 ring / nach gewonhait vil manig
 13 Jüngeling / in frölichem müte jn zu
 14 gegne stünd / Sy gedachtej in Iren
 15 fynner / so noch die thümben thünd
 16 Da man begunde fragen / die mÿnj=
 17 niklichej maid / ob fy den Recken wolte
 18 ain tail was es Ir laid / vnd gedacht
 19 doch zenemen den waydelichen manj /
 20 Sy schampte sich der frage / so manig
 21 hat getan / Ir riet Ir vater Rudeger
 22 daʒ fy spréche Ja / vnd daʒ Sy jn gerne
 23 näme vil schiere do was da mit fein=
 24 en wissen hannden der fy vmbe schloß /
 25 Giselher der edle / wie lützel fy fein doch
 26 genos / Da sprach der Marggraue
 27 Jr edlen kűene reich / als jr nu wider rei=
 28 tet / das ist gewonlich haÿm ze Burgun=
 29 den / so gib ich euch mein kindt / daʒ Ir fy
 30 mit euch füeret / das gelobtej fy fynnt ·
 31 Was man do schalles horte / des müf
 32 ten fy doch lan / man hiefs Junck=
 33 frawen zu Ir kemmenaten gan ·
 34 Vnd auch die geste schlaffen / vnd

- 1678 Man beschied der Junckfrawen Burge vnd Lanndt
 des sich keert da mit ayden des edlen küniges hanndt
 vnd auch der herre Gernot da wurde das getan
 Da sprach der Marggraue seyt ich der Burge nicht han
- 1679 Nu sol ich euch mit trewen sust ymmer wesen holt
 Ich gib zu meiner tochter Silber vnd golt
 so hundert sämere mügen getragen
 daz es des heldes mage nach eren müge wol behagen
- 1680 Da hiess man sy balde füeren an ainen ring
 nach gewonhait vil manig Jüngeling
 in frölichem muote jn zu gegne stuond
 Sy gedachten in Iren synnen so noch die thumber
 thuond
- 1681 Da man begunde fragen die mynniklichen maid
 ob sy den Recken wolte ain tail was es Ir laid
 vnd gedacht doch zenemen den waydelichen man
 Sy schampte sich der frage so manig hat getan
- 1682 Ir riet Ir vater Rudeger daz sy spreche Ja
 vnd daz Sy jn gerne näme vil schiere do was da
 mit seinen wissen hannden der sy vmbe schlos
 Giselher der edle wie lützel sy sein doch genos
- 1683 Da sprach der Marggraue Jr edlen kűene reich
 als jr nu wider reitet das ist gewonlich
 haym ze Burgunden so gib ich euch mein kindt
 daz Ir sy mit euch füeret das gelobten sy synnt
- 1684 Was man do schalles horte des muosten sy doch lan
 man hiess Junckfrawen zu Ir kemmenaten gan
 Vnd auch die geste schlaffen vnd ruen gan den tag

ten sy vocht lan man hieſe Junct
 35 frauen zu **x** kemmen athen gan.
 36 Indanach die geſte ſchlaſſen vnd
 37 ruen gan den tagde beraiten man
 38 die ſpouſe der Viert **x** gruetlichen
 39 phlag. **D**a ſy enbißen waren ſo
 40 wolten dame ſum gen der him
 41 en Lande daſ ich wil bewaren.
 42 ſprach der Viert vil edle **x** ſolt noch
 43 die beſtan wam Ich ſolicher geſte
 44 ſelten hie gewunnen han. **D**es
 45 antwurt Dantimart **x** mag
 46 es nicht geſen. Nu nemet **x** die
 47 ſpouſe das prot und anach den wein
 48 des **x** ſo manigem Fecken noch heu
 49 te mire ſet han do das der Verte
 50 gehorte **x** ſprach **x** ſolt die rede lan
Mein vil liebe herren **x** ſolt mir
 51 nicht verſagen. Ich han euch die
 52 ſpouſe in lieb ſine getragen. Wie
 53 wol **x** vnb gemach willen zu
 54 mir heer ſeyt kommen. So habt **x**
 55 doch der ſpouſe vil wenig genommen.
Wie ſere ſy ſich werten. **S**y miſ-
 56 ten da beſtant vnz an den vier
 57 den morgen da ward da getan
 58 von des Vertes milte das verre
 59 waſd geſaint. **E**r gab den ſeinen
 60 geſten baide loſſ vnd claud. **E**t
 61 kund nicht werden lemyger. **S**y
 62 miſten damen farn. **T**udeger der
 63 kund vil wenig icht geſpary vor
 64 der ſeinen milte wes yemand gerte
 65 reuen das verſaget. **E**r niemand
 66 es mire ſet in allen geſamen. **X**
 67 edel ymgeſinde bracht für das tor
 68 gesatet vil der more daſdem zu in

35 ruen gan / den tag do beraite man
 36 die speyse / der Wiert jr güettlichen
 37 phlag / Da fy enbiȝzen waren / fy
 38 wolten danne faȝn / gen der Hūn=
 39 en Lande / daȝ ich wil bewareȝ /
 40 spȝach der wiert vil edle / Ir solt noch
 41 hie bestan / wann Ich so lieber geste
 42 felten hie gewunnen han / Des
 43 antwurt Danckwart / Ja mag
 44 es nicht gefein / Nu nemet jr die
 45 speyse das prot vnd auch den wein
 46 des jr so manigem Recken noch heu=
 47 te müeffet han / do daȝ der Writte
 48 gehozte Er sprach jr solt die rede lan /
 49 Mein vil liebe herreȝ / Jr solt mir
 50 nicht versagen / Ich han euch die
 51 speyse in lieb fürgetragen / wie
 52 wol jr vmb gemach willen zu
 53 mir heer seyt komeȝ / so habt jr
 54 doch der speyse vil wenig genomen /
 55 Wie sere fy sich werten / Sÿ müf=
 56 ten da bestan / ȝntȝ an den vier=
 57 den moȝgen / da ward da getaȝ
 58 von des Wirtes milte / das verre
 59 ward gesait / Er gab den feinen
 60 gesten baide Roso ȝnd claið Eσ
 61 kund nicht werden lennger / Sy
 62 müfsten dannen farȝ / Rudeger der
 63 künd vil wenig icht gesparȝ / vor
 64 der feineȝ milte / wes yemand gerte
 65 nemeȝ das verfaget Er nyemand
 66 es müeffet jn allen gezämen / Ir
 67 edel ynngefinde bzacht für das toȝ /
 68 gefatelt vil der moȝe da kam zü jn

Vnd auch die geste schlaffen vnd ruen gan den tag
do beraite man die speyse der Wiert jr güettlichen phlag

1685 Da sy enbizzzen waren sy wolten danne farn
gen der Hünen Lande daz ich wil bewaren
sprach der wiert vil edle Ir solt noch hie bestan
wann Ich so lieber geste selten hie gewunnen han

1686 Des antwurt Danckwart Ja mag es nicht gesein
Nu nemet jr die speyse das prot vnd auch den wein
des jr so manigem Recken noch heute müesset han
do das der Writte gehorte Er sprach jr solt die rede lan

1687 Mein vil liebe herren Jr solt mir nicht versagen
Ich han euch die speyse in lieb fürgetragen
wie wol jr vmb gemach willen zu mir heer seyt kommen
so habt jr doch der speyse vil wenig genomen

1688 Wie sere sy sich werten Sy muosten da bestan
ȝntȝ an den vierden morgen da ward da getan
von des Wirtes milte das verre ward gesait
Er gab den feinen gesten baide Ross vnd claid

1689 Es kund nicht werden lennger Sy muosten dannen farn
Rudeger der kund vil wenig icht gesparyn
vor der feinen milte wes yemand gerte nemen
das versaget Er nyemand es müesset jn allen gezämen

1690 Ir edel ynngesinde bracht für das tor
gesatelt vil der more da kam zuo jn dauor

1 danor. Vider frombden rechten sy
 2 trugen schilde enhant wann sy
 3 wolten reiten in des Echeln Lammt.
 4 Der wierte do sein gabe pot vberal
 5 se daz die edlen gestekomen fur den
 6 sal erkunde myn mittlichen mit gros
 7 sien teren leben. du sein tochter schone
 8 die het Er Gyselherren geben. Da
 9 gab Er Guntherren dem Helden lobet
 10 lich das moltrig unteren der edel
 11 kumy reich. Wieselten vrgabe em
 12 phierge ein wassfuerlich gewamnt.
 13 darnach naigt do Gunther des edln
 14 Rudegers hamnt. Da gab Er Berno
 15 ten am waffen gut genug. daz tr seit
 16 in scurnen vil herrlichen trug der
 17 gas mi vil wol grunde des Marggra
 18 wen weys. davon der Rudeger lebt
 19 mues set verliesen den leib. Gotte
 20 mit pot hagene als x hil wol gezam
 21 Ax myn mittlichen gabe seyt sy der
 22 kumy nam daz frucht an des steire
 23 in der Hochzeite von vrmicht faren
 24 sollte doch widerredet Er es seyt. Alles
 25 des ich ye gesach sprach do hagene
 26 so beger ich nicht more von hymmen
 27 getragen wann ames Schildes
 28 dort an reiter mannt den i wolt jis
 29 vernieffieren in des Echeln Lammt.
 30 So die Marggrauinne hagene
 31 red vernam es mant sy pres laudes
 32 wanen dr geham do gedacht sy vil
 33 twere an Andungestot den het
 34 erlassen. Veyste gedanon so het sy
 Hammarsnot. Sprach zu dem
 degemne den Schilt wil icherich gebn
 das molpot von himele das Er noch
 sollte leben der in da trug in hemnde
 der lag in sturmentot. den minde

1 dauo² / Vil der frömbden / recken / fy
 2 trügen schilde enhant / wann fy
 3 wolten reiten in des Etzeln Lanndt /
 4 Der wiert do sein gabe pot vberal
 5 Ee daʒ die edlen geste komeŋ fur den
 6 fal / er kunde mynneklichen mit grof=
 7 fen Eeren leben / die sein tochter schöne
 8 die het Er Gyselherren geben / Da
 9 gab Er Guntherren dem Helle / lobe=
 10 lich / das wol trüg mit eren der edel
 11 künig reich / wie selten Er gabe em=
 12 phienge / ein waffenlich gewannt /
 13 darnach naigt do Gunther des edlī
 14 Rudegers hannt / Da gab Er Gerno=
 15 ten ain waffen güt genüg · daʒ Er seit
 16 in stürmen vil herzlichen trüg / der
 17 gab im vil wol gunde des Marggra=
 18 ueŋ weyb · dauon der Rudeger seyt
 19 muesset verliesen den leib · Gotte=
 20 lint pot Hagene / als jr vil wol gezam
 21 Ir mynniklichen gabe / seyt Sy der
 22 künig nam / daʒ Er auch an Ir steure
 23 zu der hochzeite von Ir nicht faren
 24 folte / doch widerredet Er es seyt / Alleo
 25 des ich ye gefach / sprach do Hagene
 26 so beger ich nicht mere von hynnen
 27 zetragen wann aineo Schildes
 28 dozt an iener wannt / den wolt jch
 29 gernne füeren in des Etzelj Lanndt /
 30 Do die Marggrauinne Hageneo
 31 red vernam / es mant fy jres laideo
 32 wainen Ir getzam / do gedacht fy vil
 33 tewre an Nudungeo tot / den het
 34 erflagen Weytege dauon so het fy

gesatelt vil der more da kam zuo jn dauer
 Vil der frömbden recken sy truogen schilde enhant
 wann sy wolten reiten in des Etzeln Lanndt
 1691 Der wiert do sein gabe pot vberal
 Ee daz die edlen geste kommen fur den sal
 er kunde mynneklichen mit grossen Eeren leben
 die sein tochter schöne die het Er Gyselherren geben
 1692 Da gab Er Guntherren dem Helle lobelich
 das wol truog mit eren der edel künig reich
 wie selten Er gabe emphienge ein waffenlich gewannt
 darnach naigt do Gunther des edlen Rudegers hannt
 1693 Da gab Er Gernoten ain waffen guot genuog
 daz Er seit in stürmen vil herrlichen truog
 der gab im vil wol gunde des Marggrauen weyb
 dauon der Rudeger seyt muesset verliesen den leib
 1694 Gottelint pot Hagene als jr vil wol gezam
 Ir mynniklichen gabe seyt Sy der künig nam
 daz Er auch an Ir steure zu der hochzeite
 von Ir nicht faren solte doch widerredet Er es seyt
 1695 Alles des ich ye gesach sprach do Hagene
 so beger ich nicht mere von hynnen zetragen
 wann aines Schildes dort an iener wannt
 den wolt jch gernne füeren in des Etzeln Lanndt
 1696 Do die Marggrauinne Hagenes red vernam
 es mant sy jres laides wainen Ir getzam
 do gedacht sy vil tewre an Nudunges tot
 den het erslagen Weytege dauon so het sy Iammers not

wamen ir gegam veyng
 terree an Vndingestot den het
 erslagen Veytegedanon so het sy
 35 Dammes not. **S**v sprach zu dem
 36 deyenne den Schilt wil ich erth gebn.
 37 das molgot von hinele das Er noch
 38 solte leben der in da trug in hemde
 39 der lag in sturmentot. den minn ih
 40 ymmer bewainen das geet mir ar
 41 men weide not. **S**ie edel Haeggra
 42 um von dem sedele gieng mit den
 43 vil weiss hannden so den Schilt
 44 gefieng die Frau trug in Hayeneh
 45 Ernaun in an die hant die gabe
 46 was mit eren an den Rechten verant.
 47 **S**um hulft von Liedten phelln
 48 ob seiner varebelag bes ser Schilt
 49 beleuchtete mydertag von edleme
 50 staine wer sein heite begert zelauf
 51 sen an der koste. Was Er vol Danset
 52 marcke wert. **D**en Schilt hies do
 53 Hagine von ihm tragen dann do
 54 begrende Danckwart hin gehose
 55 gan den gab vil reiche clauder des
 56 Haeggrauen und die trueglic
 57 da sun kumen vil harte herrlich
 58 sirt. **A**illes das der gabe von du mort
 59 genomen sun ir dhaire hemde
 60 war dr nicht kumen. Dann durch
 61 des Wirtes liebe der ins so schone pot
 62 seit wurdens uschweint das so in
 63 musten schlachten getot. **N**olde
 64 der schnelle mit seiner Videlen dan
 65 gie gehogen lichen fur Gottelinden
 66 son ir Videlare siess je done. Und
 67 hangt dr seire lied damit namter
 68 xlans dat Er von Hochlaren schud.

- den het erslagen Weytege dauon so het sy Iammers not
- 35 Iammers not / **Sy** sprach zu dem
 36 degenne / den Schilt wil ich euch gebj /
 37 dae wolt got von himele da3 Er noch
 38 folte leben / der jn da trüg ij hennde
 39 der lag ij sturmen tot / den muos jch
 40 ymmer bewainen / dae geet mir a2=men weibe not · **Die edel Marggra-**
 41 uin von dem sedele gieng / mit Irj
 42 vil weiffen hannden fy den Schilt
 43 gefieng · die Fraw trüg jn Hagenen
 44 Er nam jn an die hant / die gabe
 45 was mit eren an den Recken gewant ·
 46 **Ein** hulfft von Liechten phellj
 47 ob seiner varbe lag / besser Schilt
 48 beleuchte nye der tag von edlem ge-
 49 staine wer sein hette begert / ze kauf-
 50 fen an der koste / was Er wol Taufet
 51 marcke wert / **Den** Schilt hies do
 52 Hagene von jm tragej / dann do
 53 begunde Danckwart hin ze hofe
 54 gan den gab vil reiche claider / deo
 55 Marggrauej kind / die trüeg Er
 56 da zun Hünen / vil harte herzlichj
 57 fint **Allee** da3 der gabe von In wa2t
 58 genomej Inn jr dhaines hennde
 59 war Ir nicht komej / Wann durch
 60 des wirte liebe der jn so fo schöne pot /
 61 feyt wurdens jn so veint · da3 fy jn
 62 müsten schlafen ze tot / **Uolker**
 63 der schnelle mit seiner Videlen dan /
 64 gie getzogenlichen für Gottelindej
 65 stan / Ir Videläre füesse döne / Vnd
 66 fang Ir seine lied / damit nam Er
 67 Vrlaub / da Er voj Bechlaren schied /
- 1697 **Sy** sprach zu dem degenne den Schilt wil ich euch geben
 das wolt got von himele daz Er noch sollte leben
 der jn da truog in hennde der lag in sturmen tot
 den muos jch ymmer bewainen das geet mir armen weibe
 not
- 1698 **Die edel Marggrauin** von dem sedele gieng
 mit Irn vil weyssen hannden sy den Schilt gefieng
 die Fraw truog jn Hagenen Er nam jn an die hant
 die gabe was mit eren an den Recken gewant
- 1699 **Ein** hulfft von Liechten phellen ob seiner varbe lag
 besser Schilt beleuchte nye der tag
 von edlem gestaine wer sein hette begert
 ze kauffen an der koste was Er wol Tausent marcke wert
- 1700 **Den** Schilt hiess do Hagene von jm tragen dann
 do begunde Danckwart hin ze hofe gan
 den gab vil reiche claider des Marggrauen kind
 die trueg Er da zun Hünen vil harte herrlichen sint
- 1701 **Alles** daz der gabe von In wart genomen
 Inn jr dhaines hennde war Ir nicht kommen
 Wann durch des wirtes liebe der jns so schöne pot
 seyt wurdens jn so veint daz sy jn muosten schlafen ze tot
- 1702 **Uolker** der schnelle mit seiner Videlen dan
 gie getzogenlichen für Gottelinden stan
 Ir Videläre süesse döne Vnd sang Ir seine lied
 damit nam Er Vrlaub da Er von Bechlaren schied

Ex hress die darggramine
2 eine Jade tragen von freuntlichs
3 gabe mungt se hören sagen daraus
4 wann sy zwölf poge vnd spress inn
5 an die hanndt die solt se von hinnen
6 fueren vnd es elz laint **T**ind solt
7 durch mein en willen sy se hofetra-
8 gen. Wenn se wider wemdet daz man
9 mir munge gesagen wie se mir ha-
10 bet gedienet da zu der hochzeit des
11 du sian begerde vil wol lass **er das**
12 seyt **D**a sprach der Wirt zu den ges-
13 ten se solt dester sonstter worn **Ich**
14 vil euch selberlanten vnd haußen
15 vol bewaren doz euch auf der stras-
16 sen niemand munge geschaden da
17 wurden seine saume vase schier vol
18 geladen **D**er Wiert ward vol be-
19 waltet mit fünffhundert man
20 mit lossen und mit laiden die für
21 ret er mit ihm dann vil hante frolich
22 en zu der hochzeit der amer mit dem
23 leben kam nye se Rechlaren seyt **N**it
24 küss se moneitliche der Wirt do dan-
25 nen segid alshotet auch Giseler als
26 **D**am sem tugende riet mit embesloßn
27 armen sy traute ten se gōne weib
28 das misse severt bewaynen vil man-
29 ger **V**incfrawen leyde **D**a wurden
30 alleinthalben die venster aufgetan
31 der Wirt mit seinem mannen zu
32 den lossen woltet van **S**ich wan se
33 herze sagete die kreftlichen landt
34 da war net manig fräue und me-
ing maydeliche mand **N**ach hie-
ben freunden genug getten se die
sy se Rechlaren gesagen nommer
mer doch xiten si mit freunden vndor

- 1 Er h̄ȳfs die Marggrauine
 2 eine Lade tragen / v̄on freūntlich?
 3 gabe / mügt jr h̄ōzej sagej / daraus
 4 nam S̄y zwelf pōge vnd spiesb imj
 5 an die hanndt · die solt jr von h̄ynnej
 6 fǖeren / in des Etzeln lannt / Und solt
 7 durch meinej willej / sy ze hofe tra=
 8 gen / Wenn Jr wider wenndet · daʒ manj
 9 mir müge gefagen / wie jr mir ha=br/>
 10 bet gedienet / da zu der hochzeit / des
 11 die fraw begerde / vil wol layst Er daσ
 12 feyt / Da sprach der Wirt zu den ges=br/>
 13 ten Jr solt deſter fanſter varj / Jch
 14 wil euch selber laÿten / vnd hayſſen
 15 wol bewarej / daʒ euch auf der straf=br/>
 16 ſen n̄emand müge geschaden / da
 17 wurden feine Saüme Vaſt ſchier wol
 18 geladen / Der Wiert ward wol be=br/>
 19 raitet / mit Fünffhündert man /
 20 mit Roffen vnd mit claidern / die füe=br/>
 21 ret Er mit jm dann / Vil harte frölich=br/>
 22 en zu der hochzeit / der ainer mit dem
 23 leben kam nye ze Bechlaren feyt Mit
 24 kufse mÿnnekliche der Wirt do ðan=br/>
 25 nej ſchied / alſo tet auch Giselher / alſo
 26 Im fein tugende riet / mit vmbefloßſj
 27 Armen / Sy traütetej ſchöne weyb /
 28 daſ müſſe ſeyt bewajnej / vil mani=br/>
 29 ger junckfrauwen leyb / Da wurden
 30 allenthalben die venſter aufgetanj /
 31 der Wiert mit feinej mannej zu
 32 den Roffen wolten gan / Jch wān jr
 33 hertz sagete die krefftiklichen laidt ·
 34 da wainet manig frawe / vnd me=
- 1703 Er hyess die Marggrauine eine Lade tragen
 von freuntlicher gabe mügt jr hören sagen
 daraus nam Sy zwelf pōge vnd spiess im an die hanndt
 die solt jr von hynnen fǖeren in des Etzeln lannt
- 1704 Und solt durch meinen willen sy ze hofe tragen
 Wenn Jr wider wenndet daz man mir müge gesagen
 wie jr mir habet gedienet da zu der hochzeit
 des die fraw begerde vil wol layst Er das seyt
- 1705 Da sprach der Wirt zu den gesten Jr solt deſter sanffter
 varn
 Jch wil euch selber layten vnd hayſſen wol bewaren
 daz euch auf der strassen nyemand müge geschaden
 da wurden ſeine Saume vast ſchier wol geladen
- 1706 Der Wiert ward wol beraitet mit Funffhundert man
 mit Rossen vnd mit claidern die füreret Er mit jm dann
 Vil harte frölichen zu der hochzeit
 der ainer mit dem leben kam nye ze Bechlaren seyt
- 1707 Mit kusſe mynnekliche der Wirt do dannen ſchied
 also tet auch Giselher als Im ſein tugende riet
 mit vmbeslossen Armen Sy traüteten ſchöne weyb
 das muosſe ſeyt bewaynen vil maniger junckfrauwen leyb
- 1708 Da wurden allenthalben die venſter aufgetan
 der Wiert mit ſeinen mannen zu den Rossen wolten gan
 Jch wān jr hertz sagete die krefftiklichen laidt
 da wainet manig frawe vnd menig waydeliche mayd

35 den **R**os sen Molten gant. Ich wan
 36 herze sagete dretreßtäglichen ländt.
 37 da wannt manig fraue und me
 38 my waydeliche mayd. **N**ach hie
 39 den freunden genig getten sex die
 40 sy je Bechlauren gesahen wnumm
 41 mer doch ryten sy mit freunden wider
 42 vber sant getal der der **T**inaw bunt
 43 in das **H**umisch kamt. **S**a sprach
 44 zu den Burgundern der Ritter vil ge
 45 maut. **R**ideger der edle ja sullen
 46 nicht verdaüt. westen vnsferma
 47 re daz wie zum Hunen kommen.
 48 Im hat der künig **E**hele my so lie
 49 bes nicht vernommen. **E**re tal durch
 50 **O**sterreich der pot balde rait den
 51 leuten allenthalben den ward das
 52 wol gesant daz die Helden kommen
 53 von Wurmse veer Fen des kungs
 54 yngesomme kundes nicht lieber
 55 gesewr. **S**u poten furesterichen
 56 mit den manen daz die Wybelinge
 57 zum Hunen waren die solt sy moe
 58 emphaben. **G**rimhilt fraue
 59 mein die kumen nach grossen
 60 eren die vil lieben Prüderdeim.
 61 **G**rimhilt die fraue in ame
 62 Venster stund. Sy ware nach
 63 den mowen so freidunt nach den
 64 freunden tund. Von **x** Vater
 65 kannde sage sy manigen man,
 66 der künig frische auch die mare
 67 vor liebe **E**rlachen began. **N**ur
 68 vol mit meiner freiden also
 69 sprach **G**rimhilt die bringend
 70 weine mage vil manigen neuen

35 nig waÿdeliche mayð / Nach jr lie=
 36 ben freünden genûg hetten fer · die
 37 Sy ze Bechlaren gesahen nÿmmer
 38 mer / doch ryten sy mit freûden nidez
 39 vber fant / ze tal bey der Tünaÿ ſntz
 40 in daø Hünisch lannt / Da sprach
 41 zu den Burgunden der Ritter Gil ge=
 42 mait · Rudeger der edle / Ia füllen /
 43 nicht verdait · weſteñ vnnser mä=
 44 re daž wir zun Hüneñ komeñ ·
 45 Jm hat der künig Etzele nye so lie=
 46 bes nicht vernomen / Ze tal durch
 47 Ofterreiche der pot balde rait / den
 48 leuten allenthalben / den ward daø
 49 wol gefäyt / daž die Helden komeñ
 50 von Wurmse über Rein / des künigo
 51 ynngesynnde / kund es nicht lieber
 52 gesein · Die poten für strichen /
 53 mit den mären / daž die Nybelunge
 54 zun Hüneñ wären / die solt sy wol
 55 emphahlen / Chrimhilt Frawe
 56 mein / die kumen nach grossen
 57 eren / die vil lieben Brüeder deij ·
 58 Chrimhilt die frawe in ainē
 59 Venster ftünd / Sy ware nach
 60 den mageñ / fo Freündt nach dej
 61 Freunden tünd · von jr vater
 62 Lannde sahe Sÿ manigen man
 63 der künig friesche auch die mäze
 64 vo2 liebe Er lachen began / Nu
 65 wol mich meiner freûden also
 66 sprach Chrimhilt / hie bringend
 67 meine mage vil manigen neueñ

da wainet manig frawe vnd menig waydeliche mayd

1709 **N**ach jr lieben freunden genuog hetten ser
 die Sy ze Bechlaren gesahen nymmer mer
 doch ryten sy mit freuden nider vber sant
 ze tal bey der Tuonaw vntz in das Hünisch lannt
 1710 **D**a sprach zu den Burgunden der Ritter vil gemait
 Rudeger der edle Ia süllen nicht verdait
 westen vnnser märe daz wir zun Hünen kommen
 Jm hat der künig Etzele nye so liebes nicht vernomen
 1711 **Z**e tal durch Osterreiche der pot balde rait
 den leuten allenthalben den ward das wol gesayt
 daz die Helden komeñ von Wurmse über Rein
 des künigs ynngesynnde kund es nicht lieber gesein
 1712 **D**ie poten für strichen mit den mären
 daz die Nybelunge zun Hünen wären
 die solt sy wol emphahlen Chrimhilt Frawe mein
 die kumen nach grossen eren die vil lieben Brüeder dein
 1713 **C**hrimhilt die frawe in ainem Venster stuond
 Sy ware nach den magen so Freundt nach den Freunden
 tuond
 von jr vater Lannde sahe Sy manigen man
 der künig friesche auch die märe vor liebe Er lachen began
 1714 **N**u wol mich meiner freuden also sprach Chrimhilt
 hie bringend meine mage vil manigen neuen Schilt



1 Schilt vnd Halfpergen weitej /
 2 Wer nemen welle golt / der gedenck
 3 meiner laide / vnd wil jm ymmez
 4 wesen holt /

hie bringend meine mage vil manigen neuen Schilt
 vnd Halspergen weiten Wer nemen welle golt
 der gedenck meiner laide vnd wil jm ymmer wesen holt

5 Abentheur · Wie die Burgundier
 6 in Etzelen hofe kommen

28 Abentheur Wie die Burgundier in Etzelen hofe kommen

7 **D** o die Burgun= den komen in das Lanndt / da gefriesch es von Perne
 8 den komen in das Lanndt / da gefriesch es von
 9 Perne der allt Hyldebrannt /
 10 Perne der allt Hyldebrannt /
 11 Er fagt es seinem herren / dem wae
 12 ee hardt laid · er pat jn wol emphahjñ
 13 die Ritter kūenerj vnd gemaidt /
 14 **W**olhart der schnelle / hiefs bzingjñ
 15 die March / da rait mit Diettriche
 16 vil manig degen starch / da Er fy
 17 grüessen wolte zu jn an das velt
 18 da hettens aufgepunden vil manig
 19 herlich gezeldt · **D**a fy von Tronege
 20 Hagene verrist reiten sach / zu fein=
 21 en herren gezogenlich Er sprach / Nu
 22 solt jr snelle Regken von dem sedele stan /

1715 **D**o die Burgunden komen in das Lanndt
 da gefriesch es von Perne der allt Hyldebrannt
 Er sagt es seinem herren dem was es hardt laid
 er pat jn wol emphahen die Ritter kūenen vnd gemaidt

1716 **W**olhart der schnelle hiess bringen die March
 da rait mit Diettriche vil manig degen starch
 da Er sy grüessen wolte zuo jn an das velt
 da hettens aufgepunden vil manig herlich gezeldt

1717 **D**a sy von Tronege Hagene verrist reiten sach
 zu seinen herren gezogenlich Er sprach
 Nu solt jr snelle Regken von dem sedele stan

25 **H**ayene verrist reiten sach. In sein
 en herren gezege[n]lich er sprach. Nu
 26 solt ih[s]u[n]de Regken von dem sedelestan.
 27 Vnd geet ih[s]u[n]d entgegne die eich da
 28 wellent empahen. Do[rum] kumbt
 29 heex am geswind das ist mir h[er]hol
 30 bekant es sein vil schnelle degemne
 31 von. A melynge lannidt die fueret
 32 der von Henn. So sind vil hoch gemut
 33 Or solt es nicht verschmachen was
 34 man eich dienst getut. **D**a stun
 35 den von den Rosson das was michel
 36 recht neben Dietrich manig
 37 Fitter vnd knecht. So gienigen juden
 38 gesten daman die heide lannidt.
 39 **H**o[rum] grussten minnlichen die von
 40 Burgunden lannidt. **O**es v der
 41 herre Dietrich geriten kommen sach
 42 hie magt se gerne horen was doder
 43 degen sprach. In den Nien kinden
 44 Er rasse was im layd. Er wande
 45 es welse. Judeger wo ers in hette
 46 gesant. **S**eyt willkommen ih[s]u[n]d
 47 Gunther vnd Biselher Bernot
 48 vnd Hayene lannidt sey her Volck
 49 vnd Dancwart der vil schnelle.
 50 Vnd die so mir nicht sein bekant.
 51 Chrimhilt noch sere klaget den helt
 52 von Nibelunge lant. **S**o was
 53 sol dat nainen sprach so Hayene
 54 Er lebt vor manigem dare ze todt
 55 erslagen. Den kumy von den
 56 Ninen sol sy mi holden haben.
 57 Seyfriid kumbt nicht widere. Er
 ist vor maniger zeit begraben.
Oes Seyfrides wunden lassen

25 Vnd geet jn hin entgegne die euch da
 26 wellent emphahen / **D**ozt kumbt
 27 heer ain gesynnde / das ift mir wol
 28 bekannt / es sein **G**il schnelle degenne /
 29 von Amelunge lanndt / die füret
 30 der von Pern / Sy find vil hochgemüt
 31 Ir solt es nicht verschmahen / was
 32 man euch dienst getü / **D**a stün=
 33 den von den Roffen / das was michel
 34 recht / neben Diettriche manig
 35 Ritter vnd knecht / Sy giengen zu den
 36 gefeten / da man die Helle vanndt ·
 37 Sy grußten mÿnniklichen die von
 38 Burgunden Lanndt **D**o sy der
 39 herr Dietrich geriten kommen sach
 40 hie mügt jr gerne hözen / was do der
 41 degen sprach / zü den Ḷten kinden
 42 Jr rayse was im layd / Er wande
 43 es weste Rudeger wo ers jn hette
 44 gefaÿt / **S**eyt willekomen jr hñ?
 45 Gunther vnd Giselher / Gernot
 46 vnd Hagene / sambt sey her? Volcke?
 47 vnd Danckwart der **G**il schnelle /
 48 Vnd die so mir nicht fein bekannt ·
 49 Chrimhilt noch sere klaget den helt
 50 von Nybelunge lant / **S**y was
 51 fol dae wainej / sprach do Hagene
 52 Er leyt vo2 manigem Iare ze todt
 53 erflagene / Den kunig von den
 54 Hünen fol fy nu Holden haben /
 55 Seyfridt kumbt nicht widere / Er
 56 ist vo2 maniger zeit begraben /
 57 **D**es Seyfrides wunden laffen

Vnd geet jn hin entgegne die euch da wellent emphahen
 1718 **D**ort kumbt heer ain gesynnde das ist mir wol bekannt
 es sein vil schnelle degenne von Amelunge lanndt
 die füret der von Pern Sy sind vil hochgemuot
 Ir solt es nicht verschmahen was man euch dienst getuot
 1719 **D**a stuonden von den Rossen das was michel recht
 neben Diettriche manig Ritter vnd knecht
 Sy giengen zu den gesten da man die Helle vanndt
 Sy gruoszten mynniklichen die von Burgunden Lanndt
 1720 **D**o sy der herr Dietrich geriten kommen sach
 hie mügt jr gerne hören was do der degen sprach
 zuo den Voten kinden Jr rayse was im layd
 Er wande es weste Rudeger wo ers jn hette gesayt
 1721 **S**eyt willekomen jr herrn Gunther vnd Giselher
 Gernot vnd Hagene sambt sey herr Volcker
 vnd Danckwart der vil schnelle Vnd die so mir nicht sein
 bekannt
 Chrimhilt noch sere klaget den helt von Nybelunge lant
 1722 **S**y was sol das wainen sprach do Hagene
 Er leyt vor manigem Iare ze todt erslagene
 Den kunig von den Hünen sol sy nu Holden haben
 Seyfridt kumbt nicht widere Er ist vor maniger zeit begraben
 1723 **D**es Seyfrides wunden lassen Wir nu steen



1 Wir nu steen / fol leben die Frāw
 2 Chrimhilt noch mag schad ergeen /
 3 also redet voj Perne der herre Dietrich /
 4 rich / trost der Nibelunge dauo2 behüet
 5 du dich / Wie sol ich mich behüeten
 6 sprach der künig / Herz Etzel vnns
 7 poten fande / we8 fol jch fragen mer /
 8 daʒ wir zü jn solten reiten in daɔ
 9 Lanndt / auch hat vnns menige
 10 märe mein Swester Chrimhilt
 11 gesant / Ich kan euch wol geratj
 12 sprach Hagene / nu pitet euch die
 13 märe bas ze sagene / den herenn
 14 Diettrichen / vnd seine helde güt / daʒ
 15 Sy euch lassen wissen / der frawen
 16 Chrimhilden müt / Do giengen
 17 funder sprachen / die drej künige
 18 reich / Gunther / vnd Gernot / vnd
 19 auch Dietrich / Nu sage vnns vonj
 20 Perne vil edel Ritter güt / wie dir
 21 fey wissende vmb der Chrimhilde
 22 müt / Da sprach der vogt von
 23 Perne was fol ich eūch märe sagen ·
 24 Ich höze alle možgen waÿnen vnd
 25 clagen / mit jäammerlichen fynnen /
 26 des Etzeln weyb / dem reichen got
 27 von himel des starchen Seyfriðes
 28 leib / Es ist doch vnerwenndet /
 29 sprach der küene man / Volcker der
 30 Videläre dae wir vernomen han ·
 31 Wir füllen ze hofe reiten vnd füllj
 32 lassen sehen was vnns vil schnellj
 33 degen müge zun Hünen geschehej /
 34 Die küenen Burgundier hine

1723 Des Seyfrides wunden lassen Wir nu steen
 sol leben die Fraw Chrimhilt noch mag schad ergeen
 also redet von Perne der herre Dietrich
 trost der Nibelunge dauor behüet du dich

1724 Wie sol ich mich behüeten sprach der künig Herr
 Etzel vnns poten sande wes sol jch fragen mer
 daz wir zuo jn solten reiten in das Lanndt
 auch hat vnns menige märe mein Swester Chrimhilt gesant

1725 Ich kan euch wol geraten sprach Hagene
 nu pitet euch die märe bas ze sagene
 den herenn Diettrichen vnd seine helde guot
 daz Sy euch lassen wissen der frawen Chrimhilden muot

1726 Do giengen sunder sprachen die drey künige reich
 Gunther vnd Gernot vnd auch Dietrich
 Nu sage vnns von Perne vil edel Ritter guot
 wie dir sey wissende vmb der Chrimhilde muot

1727 Da sprach der vogt von Perne was sol ich euch märe sagen
 Ich höre alle morgen waynen vnd clagen
 mit jäammerlichen synnen des Etzeln weyb
 dem reichen got von himel des starchen Seyfrides leib

1728 Es ist doch vnerwenndet sprach der küene man
 Volcker der videläre das wir vernomen han
 Wir süllen ze hofe reiten vnd süllen lassen sehen
 was vnns vil schnellen degen müge zun Hünen geschehen

1729 Die küenen Burgundier hine zu hof riten

35 degen myn huren geschehen.
 36 **S**ie kuenen Burgundie hure
 37 in hofritten so kamen herlich
 38 nach jr Landes siten da wunder
 39 da je den huren vil manien kue
 40 nen man vmb hayen wortro
 41 nege wie der were yetan **D**urch
 42 das man saget mare des irasim
 43 genug. das er von Niderlanden
 44 hefiden schling den aller sterchis
 45 lecken searo schmilden man.
 46 des wort michel fragen he hofenaw
 47 **H**ayen getan. **S**er held was mol
 48 gewachsen das thalles war gros waz
 49 **E**r jun prinden gemischet was sem
 50 haer mit amere greyen barbe die
 51 pain waren in lamig und ayselich
 52 sem gesicht. er het am herlichen
 53 gant. **V**a hress man herbergen
 54 die Burgunden man Gunthero
 55 ymgesunde das ward gesundest
 56 dom dasriet die küniginne die in
 57 vil hazzes trug danon man sent
 58 die knechte an der herberge schling.
 59 **S**ankt wort hayen in vriede
 60 der was Marschall der künig
 61 in sem gesinde vley sittlich beratlich
 62 das er vil wol phlege und syrebe
 63 genug der holt von Burgunden
 64 **I**n allen holden willen trug **G**ruin
 65 sult die schone mit he gesinde gie das
 66 sy die tybelunge in vil halschem
 67 mit empfe. sy kusste Gyselhun
 und nam ih bey der hamid das
 sach von dronge hayene den helm



35 zu hof riten / Sy kamej herzlichj
 36 nach jr Lanndeß siten / da wundezt
 37 da ze den Hünen vil manigen küe=
 38 nen man / vmb Hagene von Tro=
 39 nege wie der were getan Durch
 40 das man sagete märe / dee was im
 41 genüg · daʒ Er von Nyderlannden
 42 Seyfriden schlüg / den aller sterchiftj
 43 Recken Fraw Chrimhilden man ·
 44 dee ward michel fragen ze hofe nach
 45 Hagene getan / Der held waə wol
 46 gewachfen / das ift alleə war gros waʒ
 47 Er zun prüften / gemischet waə fein
 48 har / mit ainer greysen varbe / die
 49 pain waren jm lanng / vnd aÿfelich
 50 fein gesichte / Er het ain herzlichen
 51 ganngk / Da hiefs man herbezgj
 52 die Burgunden man / Gunthero
 53 ynngefnnde daə ward gefündert
 54 dan / daə riet die kuniginne die jn
 55 vil haʒzeb trüg / dauoŋ man seyt
 56 die knechte an der herberge schlüg /
 57 Danckwart Hagenen Brueder
 58 der waə Marschalck / der künig
 59 im fein gesinde vleyssiklich beualchj /
 60 daʒ Er jr vil wol phlēge / vnd jn geße
 61 genüg / der Helt von Burgunden /
 62 Jn allen helden willen trüg Chrim=
 63 hilt die schöne mit jr gesinde gie / daʒ
 64 Sy die Nybelunge iŋ vil valschem
 65 müt emphie / Sy kusté Gyfelh2n?
 66 vnd nam jn bey der hanndt / daə
 67 sach von Tronege Hagene den helmj

1729 **Die** küenen Burgundier hine zu hof riten
 Sy kamen herrlichen nach jr Lanndes siten
 da wundert da ze den Hünen vil manigen küenen man
 vmb Hagene von Tronege wie der were getan

1730 **Durch** das man sagete märe des was im genuog
 daz Er von Nyderlannden Seyfriden schlüog
 den aller sterchisten Recken Fraw Chrimhilden man
 des ward michel fragen ze hofe nach Hagene getan

1731 **Der** held was wol gewachsen das ist alles war
 gros waz Er zun prüsten gemischet was sein har
 mit ainer greysen varbe die pain waren jm lanng
 vnd ayselich sein gesichte Er het ain herrlichen ganngk

1732 **Da** hiess man herbergen die Burgunden man
 Gunthers ynngesynnde das ward gesündert dan
 das riet die kuniginne die jn vil hazzes truog
 dauon man seyt die knechte an der herberge schlüog

1733 **Danckwart** Hagenen Brueder der was Marschalck
 der künig im sein gesinde vleyssiklich beualch
 daz Er jr vil wol phlege vnd jn gebe genuog
 der Helt von Burgunden Jn allen helden willen truog

1734 **Chrimhilt** die schöne mit jr gesinde gie
 daz Sy die Nybelunge in vil valschem muot emphie
 Sy kuste Gyselherrn vnd nam jn bey der hanndt
 das sach von Tronege Hagene den helm Er vester gepant



das sach von Tronege Hagene den helm Er vester gepant

1 Er vester gepant / Nach fünst
 2 getanem gruß / so sprach Hagene /
 3 mügen sich verdencken schnelle degen=
 4 ne / man grüßest funderlichej / die
 5 künige vnd jre maj / Wie haben nicht
 6 güter räyse zu diser hochzeit getan .
 7 Sy sprach nu seyt willekumej we2
 8 euch gerne sicht durch ewr selbſ freū=ndtſchafft engrüeßt ich euch nicht /
 9 sagt wae jr bzinget vonj Wurms übez
 10 Rein / darumb jr mir so gros willeku=
 11 menj solt sein / Het ich gewiszt die
 12 märe sprach Hagene / daʒ euch gabe
 13 folten bringen degene / Ich wäre wol
 14 so reiche / het ich mich bas bedacht / daʒ
 15 ich euch mein gabe / heer ze lannde het
 16 bächt Nu solt jr mich der märe /
 17 mer wissen lan / Hozt der Nybelunge
 18 Wohin habt jr den getan / der was doch
 19 mein aigen / daß ist euch wol bekant /
 20 den solt jr mir führen in des Etzelen
 21 Lant Entrawij mein fraw Chīn=
 22 hilt / des ist vil manig tag / daʒ ich
 23 Hozt der Nybelunge nyene phlag /
 24 den hießen meine herren sencken
 25 in den Rein · da müs Er watliche
 26 vñtz an das jungste sein Da sprach
 27 die kuniginne / Jch hans auch gedacht /
 28 Ir habt mirs auch vil wenig heer ze
 29 lannde bächt / wie Er mein aigen wē=
 30 re / vnd ich fein willen phlag / des han
 31 ich alle zeit vil manigen trawrigj
 32 tag / Ia bzing ich euch den teufel / sprach
 33 aber Hagene / ich han an meinem

1735 Nach sünst getanem gruos so sprach Hagene
 mügen sich verdencken schnelle degene
 man grüssset sunderlichen die künige vnd jre man
 Wie haben nicht guoter rayse zu diser hochzeit getan

1736 Sy sprach nu seyt willekumen wer euch gerne sicht
 durch ewr selbs freundtschafft engrüess ich euch nicht
 sagt was jr bringet von Wurms über Rein
 darumb jr mir so gros willekumen solt sein

1737 Het ich gewiszt die märe sprach Hagene
 daz euch gabe solten bringen degene
 Ich wäre wol so reiche het ich mich bas bedacht
 daz ich euch mein gabe heer ze lannde het bracht

1738 Nu solt jr mich der märe mer wissen lan
 Hort der Nybelunge Wohin habt jr den getan
 der was doch mein aigen das ist euch wol bekant
 den solt jr mir füeren in des Etzelen Lant

1739 Entrawn mein fraw Chrimhilt des ist vil manig tag
 daz ich Hort der Nybelunge nyene phlag
 den hiessen meine herren sencken in den Rein
 da muos Er watliche vñtz an das jungste sein

1740 Da sprach die kuniginne Jch hans auch gedacht
 Ir habt mirs auch vil wenig heer ze lannde bracht
 wie Er mein aigen were vnd ich sein willen phlag
 des han ich alle zeit vil manigen trawrigen tag

1741 Ia bring ich euch den teufel sprach aber Hagene
 ich han an meinem Schilde souil ze tragenne



35 *ich auß jett vñ mangen trawrgyn*
 36 *tag. **T**a bring ich euch den teufel sprag*
 37 *aber **H**agene ich han an meinem*
 38 *schilde sonil getragene vnd ander*
 39 *meinen prunne mein helm der ist*
 40 *leicht. **d**ich siwert an meiner hande*
 41 *des bringe ich euch nicht. **O**a sprach die*
 42 *Füninginne zu den Lecken überal. man*
 43 *solt dhamie waffen tragen in den sal*
 44 *de helle **s**r solt mirs aufgeben Ich*
 45 *wil **s**y behalten kan. Entraron sprig*
 46 *do **H**agene das wirdet nimmer ge-*
 47 *tan. **P**ann beger ich nicht der*
 48 *eren fursten weine mit. dag **s**r zu*
 49 *den herbergen truyget meinen schilt.*
 50 *vnd ander mein gewaffen **s**r seyt*
 51 *antwurym. des leret mich mein*
 52 *Vater nicht. Ich wil selber kannere*
 53 *sein. **X**ee meiner layde sprach do*
 54 *Franz Chrin hilt warum wil mir*
 55 *Bruder vnd **H**agene seinen schilt.*
 56 *nicht lassen behalten **s**y sint gewar-*
 57 *net vnd wes set ich wer das tette. **s**r*
 58 *mies set chiesen den tod. **D**es amit*
 59 *wurct mit formide der furste Dietrich.*
 60 *Ich bins dersy hat gewarinet die edn*
 61 *tüngre reich vnd **H**agenen den kue-*
 62 *nien den Burgunden man nur zu*
 63 *allen dinne du solt mich nicht ge-*
 64 *wissen kan. **D**es schampt sich vil*
 65 *sexe des **C**hein weyb. **s**y forcht pitter-*
 66 *lich en des Dietrichen leib da gung*
 67 ***s**y von inn palde. dag **s**y nicht ensprag*
 68 *vann dag **s**y si wiude pach an je bende*
*sach. **Z**e hemden sich do brengn*
Siwen de genne das was her Dietrich
*ich das ander **H**agene da sprach*

35 Schilde souil ze tragenne / vnd an der
 36 meinen prunne / mein Helm der ist
 37 liecht / ditz fwert an meiner hannde /
 38 des bringe ich euch nicht · Da sprach die
 39 küniginne zu den Recken vberal / man
 40 fol dhaine waffen tragen in den sal /
 41 Ir helde jr solt mirs aufgeben / Ich
 42 wil Sy behalten lan / Entrawij sprich
 43 do Hagene / das wirdet nymmer ge= tan /
 44 Danj beger ich nicht der
 45 eren Fürsten / weine milt / daʒ jr zu
 46 den Herbergen trüget meinen Schilt /
 47 vnd annder mein gewaffen / Ir seyt
 48 ain künigin / des leret mich meij
 49 Vater nicht / jch wil selber kammere?
 50 fein / Wee meiner layde sprach do /
 51 Fraw Chrimhilt / warumb wil mei
 52 Brüder / vnd Hagene feinen Schilt /
 53 nicht lassen behalten / Sy fint gewa= net /
 54 vnd wesset ich wer dae tette Er
 55 müeffet chiesen den tod / Des annt= wurt mit zo2nne der Fürste Dietrich /
 56 Ich bin der sy hat gewarnnet die edl̄j
 57 künigen reich / vnd Hagenen den küe= nen den Burgunden man / nu zu
 59 Vallendinne / du solt michs nicht ge
 61 niessen laj / Des schampt sich vil
 62 fere des Etzeln weyb / fy forcht pitte= lichen des Dietrichen leib / da gieng
 64 Sj von im palde / daʒ fy nicht enspach /
 65 Wann daʒ fy swinde plicke aŋ jr veinde
 66 fach / Ze hennden sich do viengj /
 67 zwen degenne das was her Diettr= ich / das annder Hagenne / da spch

ich han an meinem Schilde soul ze tragenne
 vnd an der meinen prunne mein Helm der ist liecht
 ditz swert an meiner hannde des bringe ich euch nicht
 1742 Da sprach die küniginne zu den Recken vberal
 man sol dhaine waffen tragen in den sal
 Ir helde jr solt mirs aufgeben Ich wil Sy behalten lan
 Entrawn sprach do Hagene das wirdet nymmer getan
 1743 Dann beger ich nicht der eren Fürsten weine milt
 daz jr zu den Herbergen trüget meinen Schilt
 vnd annder mein gewaffen Ir seyt ain künigin
 des leret mich mein Vater nicht jch wil selber kammerere
 sein
 1744 Wee meiner layde sprach do Fraw Chrimhilt
 warumb wil mein Bruoder vnd Hagene seinen Schilt
 nicht lassen behalten Sy sint gewarnet
 vnd wesset ich wer das tette Er müesset chiesen den tod
 1745 Des anntwurt mit zornne der Fürste Dietrich
 Ich bins der sy hat gewarnnet die edlen künigen reich
 vnd Hagenen den küenen den Burgunden man
 nu zu Vallendinne du solt michs nicht geniessen lan
 1746 Des schampt sich vil sere des Etzeln weyb
 sy forcht pitterlichen des Dietrichen leib
 da gieng Sy von im palde daz sy nicht ensprach
 Wann daz sy swinde plicke an jr veinde sach
 1747 Ze hennden sich do viengen zwen degenne
 das was herr Dietrich das annder Hagenne
 da sprach getzogenlich der Recke vil gemait

1 gehogenlich der recke vil gemairt.
 2 daz war kumen zun hinen das
 3 ist mir verlichten layd Durch das
 4 die küniginne als gesprochen hat.
 5 das sprach von Tronege Hayene es
 6 wirt alles wol rat sumstryten mit
 7 eniander die jwen künigeman das
 8 gesach der künig Ehele darumde Er
 9 fragen began. **D**ie mare ich wi-
 10 te germe sprach der künig reich
 11 Wer jener recke were den dort herw
 12 Dietrich so freuntlich emphecht.
 13 Er tregt wil hohen mit **W**er sein ha-
 14 ter were. **E**r mag wolsom ein held
 15 gut. **O**es antwortet am **H**rim
 16 hilde man **E**r ist geporn von Trone
 17 ge sein Vater hies Aldrian wie
 18 plider hie gepare er ist am grym
 19 myger man Ich lass euch das wol
 20 schawan. daz ich gelogen nyrene san
 21 **W**ie soldas erkennen daz **E**r so grym
 22 myist. damoch **E**r myne wiste vil
 23 manigen argen list den seit die
 24 küniginne an **S**emayen begie das
 25 sumt dem lebendhaynen von den
 26 Hinen lie. **M**oler kamt ich den
 27 Aldrianen der was mein man lob
 28 vnd michel ereer hieben mir gewan.
 29 Schmachtet in die Ritter vnd gab
 30 im mein Holt. **H**elthe die getrewe
 31 was im ynnlichen holt. **S**auen
 32 Ich wol erkennen allen Hayenen
 33 sint es wurden meine **G**isel.
 34 **H**way myndeliche kind. Er vnd
 von Spars Walther die wirtsch
 hieben man Hayenen sande ich
 wiederumde hayen Walther mit
 hien und du wahr

1 getzogenlich der Recke Gil gemait /
 2 daʒ wär kumen zün Hünen / daσ
 3 ist mir wérlichen laÿð Durch daσ
 4 die küniginne also gesprochen hat /
 5 da sprach von Tronege Hagene / eo
 6 wirt alles wol rat / füñst ryten mit=
 7 einander die zwen künige man / daσ
 8 gesach der künig Etzele / darumb Er
 9 fragen began / **D**ie märe ich wif=
 10 te gernne / sprach der künig reich
 11 Wer jener Recke wére / deŋ dozt her?
 12 Dietrich so freüntlich emphecht /
 13 Er tregt vil hohen müt / wer sein ba=
 14 ter wére / Er mag wol sein ein helde /
 15 güt · **D**es antwurt ain Chrim=
 16 hilde man / Er ist gepoʒn voŋ Trone=
 17 ge / sein Vater hief Aldzian / wie
 18 plid er hie gepare / er ist ain grým=
 19 miger man / Ich läſe euch das wol
 20 schawen / daʒ ich gelogen nýene haj
 21 **W**ie sol das erkennen / daʒ Er so grim=
 22 mig ist / dannoch Er nýene wifȝte Gil
 23 manigen argej lift / deŋ seyt die
 24 kuniginne an jr magej begie / daʒ
 25 fy mit dem leben dhaýnen voŋ deŋ
 26 Hünej lie / **W**ol erkannt ich deŋ
 27 Aldzianej der was mein man / lob
 28 vnd michel ere er hie beȳ mir gewan ·
 29 Jch machet jn ze Ritter / vnd gab
 30 Im mein golt / Helche die getreƿe
 31 was im ynniklichen holt / **D**auon
 32 Ich wol erkenne allen Hagenen
 33 fint / es wurden meine Gisel /
 34 zwaÿ waÿdeliche kind / Er vnd

da sprach getzogenlich der Recke vil gemait
 daz wär kumen zun Hünen das ist mir werlichen layd

1748 **D**urch das die küniginne also gesprochen hat
 da sprach von Tronege Hagene es wirt alles wol rat
 sünst ryten miteinander die zwen künige man
 das gesach der künig Etzele darumb Er fragen began

1749 **D**ie märe ich wiste gernne sprach der künig reich
 Wer jener Recke were den dort herr Dietrich
 so freuntlich emphecht Er tregt vil hohen muot
 wer sein vater were Er mag wol sein ein helde guot

1750 **D**es antwurt ain Chrimhilde man
 Er ist geporn von Tronege sein Vater hiess Aldrian
 wie plid er hie gepare er ist ain grym miger man
 Ich lass euch das wol schawen daz ich gelogen nyene han

1751 **W**ie sol das erkennen daz Er so grimmig ist
 dannoch Er nyene wiszte vil manigen argen list
 den seyt die kuniginne an jr magen begie
 daz sy mit dem leben dhaynen von den Hünen lie

1752 **W**ol erkannt ich den Aldrianen der was mein man
 lob vnd michel ere er hie bey mir gewan
 Jch machet jn ze Ritter vnd gab Im mein golt
 Helche die getrewe was im ynniklichen holt

1753 **D**auon Ich wol erkenne allen Hagenen sint
 es wurden meine Gisel zway waydeliche kind
 Er vnd von Span Walther die wuochsen hie ze man



35 voj Span Walther die wüchſī
 36 hie ze man / Hagenen fandē ich
 37 widerumb haȳm / Walther mit
 38 Hildegunden entran / **E**r dacht
 39 lannger mare / die warej ee ge=
 40 geschehej / seinej Freundt von
 41 Tronege / den het Er recht erſehī /
 42 der im in seiner tugende vil starch=
 43 er dienft pot / seyt frūmbdt Er im
 44 in alter vil manigen lieben frundt
 45 todt .

Er vnd von Span Walther die wuochsen hie ze man
 Hagenen sande ich widerumb haym Walther mit Hildegunden
 entran

¹⁷⁵⁴ **E**r dacht lannger mare die waren ee ge geschehen
 seinen Freundt von Tronege den het Er recht erſehen
 der im in seiner tugende vil starcher dienft pot
 seyt frumbdt Er im in alter vil manigen lieben frundt todt

46 Abentheür · Wie die Fraw Chrim=
 47 hilt Hagenen verwayfʒ · Vnd er
 48 nicht gen jr aufstuennd

²⁹ Abentheur Wie die Fraw Chrimhilt Hagenen verwaysz Vnd er
 nicht gen jr aufstuennd

49 **D**a schieden sich
 50 die zwej reckī
 51 lobelich Hage=
 52 ne von Tronege
 53 vnd auch herz
 54 Dietrich / da
 55 plicket ūber
 56 achsel der Gunt
 57 hereß man / nach ainem Heer
 58 gefellen / dej Er vil ſchiere gewan /
 59 **D**a fach Er Volcker bey Giselfjṛ?
 60 ftanj / den ſpehen Videläre / den pat

¹⁷⁵⁵ Da schieden sich die zwen recken lobelich
 Hagene von Tronege vnd auch herr Dietrich
 da plicket ūber achsel der Guntheres man
 nach ainem Heer gesellen den Er vil ſchiere gewan

¹⁷⁵⁶ **D**a sach Er Volcker bey Giselherr stan
 den ſpehen Videläre den pat Er mit Jm zu gan

1 Er mit in zu gan. Wann er vil
 2 wole erkunnt seinen grünnen
 3 wute er was an allen tygenden
 4 am Ritter kuen bud gut. **N**och
 5 liess sen sy die herren auf dem hofe
 6 scān. Nun sy zwey allane sāch
 7 man dannen gan über den hofe bil
 8 verre fur am palas weyt die aus
 9 serwelten degelne vorchten nyem
 10 ando mit. **S**y gesassen vordem
 11 hanse gegen anrem sal der was
 12 Chrinhilde auf am paund zetal.
 13 da leuchtet in vonn seliebe ic herlich
 14 genant genunge die sy sagen sy
 15 hetten s' gerime bekannt. **A**n
 16 tier die wilden wurden gekonpft
 17 an die übermitten gelde von den
 18 hirnen man. Sy ersach auch durch
 19 am Fenster des Cheln weyd des
 20 ward aber betriebet der schönen.
 21 Chrinhilden leib. **O**d manet sy
 22 laide wānnen sy began des heitwicke
 23 wunder des Cheln man was sy so
 24 schiere beswaret het been hohen mit.
 25 Sy sprach das hat hagene getan
 26 Ir helden kuen bud gut. **S**y sprach
 27 zu der scāwen wie ist das geschehen
 28 wann wir eich neulich haben fro
 29 gesegen. mye inemand ward so kue
 30 ne ders eich hat getan hays. **N**et sy
 31 vims rechen es sei in an sein leben
 32 gan. **D**as wolt ich ymmer dienen
 33 wo ih rechet meine layd. alles des er
 34 begerte des marich im berait. Ich peinte
 mit euch juntissen sprach des
 knyssweyd. rechet mich an hagene
 doz er verliese den leyb. **N**a beranteth
 sich aarhalde heokino kuenner man.

1 Er mit Jm zu gaŋ / Wann Er vil
 2 wol erkannte / seineŋ grÿmmeŋ
 3 müte / Er was an allen tugendeŋ /
 4 aiŋ Ritter küen ȶnd güt / **N**och
 5 lieffsen Sy die herzen auf dem hofe
 6 stan / Nun sy zwene allaine sach
 7 man danneŋ gan / ȶber den hofe ȶil
 8 verre / für ain Palas weýt / die auf=/
 9 ferwelten degenne / vozchten nÿem=
 10 ando nit / **S**y gefaffen voz dem
 11 hawſe gegen ainem fal / der was
 12 Chrimhilde auf ain / panck ze tal /
 13 da leuchtet jn von jr liebe ir herzlich
 14 gewannt / genüge / die sy saheŋ / sy
 15 hetteno gernne bekannt · **A**lffam
 16 týer die wilden wurden gekapphet
 17 an / die ȶbermüten helde voŋ den
 18 Hünēn man · Sy erfach auch duzch
 19 ain Venster / deo Etzeln weyb / deo
 20 ward aber betrüebet der schöneŋ
 21 Chrimhilden leib / **E**σ manet sy jr
 22 laide / waÿnen fý began / deo het michl
 23 wunder deo Etzeln man / was jr so
 24 schiere beswäret het jren hohen müt /
 25 Sý sprach / das hat Hagene getan
 26 Ir helden kueŋ / ȶnd güt / **S**y sprachŋ
 27 zu der Frawen wie ist dae geschehen /
 28 wann wir euch neúlich habeŋ fro
 29 gefeheŋ / nÿe nÿemanð ward fo kue=/
 30 ne ders euch hat getan / haÿfset jro
 31 vnn̄s recheŋ / es fol im an fein leben
 32 gan **D**aε wolt jch ýmmer dieneŋ
 33 wo jr rechet meine layd / alleo des Er
 34 begerte / deo wär ich Im berait / Jch peüte

den spehen Videläre den pat Er mit Jm zu gan
 Wann Er vil wol erkannte seinen grymmen muote
 Er was an allen tugenden ain Ritter küen vnd guot

1757 **N**och liessen Sy die herren auf dem hofe stan
 Nun sy zwene allaine sach man dannen gan
 ȶber den hofe vil verre für ain Palas weyt
 die ausserwelten degenne vorchten nyemands nit

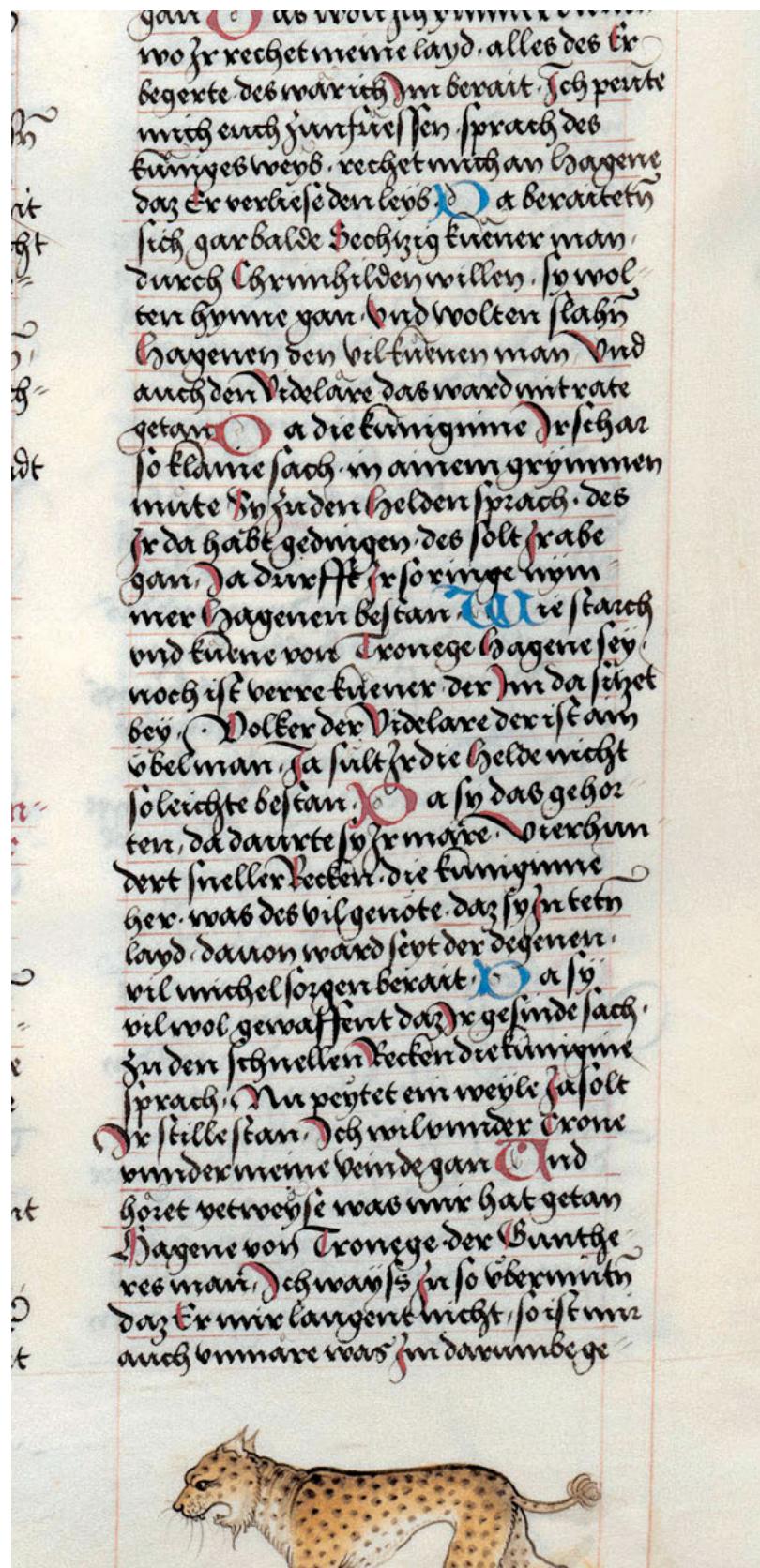
1758 **S**y gesassen vor dem hawſe gegen ainem sal
 der was Chrimhilde auf ain panck ze tal
 da leuchtet jn von jr liebe ir herrlich gewannt
 genuoge die sy sahen sy hettens gernne bekannt

1759 **A**lssam tyer die wilden wurden gekapphet an
 die ȶbermuoten helde von den Hünen man
 Sy ersach auch durch ain Venster des Etzeln weyb
 des ward aber betrüebet der schönen Chrimhilden leib

1760 **E**s manet sy jr laide waynen sy began
 des het michl wunder des Etzeln man
 was jr so schiere beswäret het jren hohen muot
 Sy sprach das hat Hagene getan Ir helden küen vnd guot

1761 **S**y sprachen zu der Frawen wie ist das geschehen
 wann wir euch neulich haben fro gesehen
 nye nyemand ward so küene ders euch hat getan
 hayset jrs vnns rechen es sol im an sein leben gan

1762 **D**as wolt jch ýmmer dienen wo jr rechet meine layd
 alles des Er begerte des wär ich Im berait
 Jch peute mich euch zun Füessen sprach des küniges
 weyb



35 mich euch zun Füeffen / sprach des
 36 küniges weyb / rechet mich an Hagene
 37 daʒ Er verliefen den leyb · Da beraitetj
 38 sich gar balde Sechzigk küener man /
 39 durch Chrimhilden willen / fy wol=
 40 ten hynne gan / vnd wolten flahj
 41 Hagenej dej vil kūenej man / Vnd
 42 auch den Videläre / das ward mit rate
 43 getan Da die küniginne Ir schar
 44 so klaine sach / in ainem grÿmmej
 45 müte Sy zu den Helden sprach · des
 46 jr da habt gedingen / des solt jr abe
 47 gan / Ia dürfft jr so ringe nym=
 48 mer Hagenen bestan / Wie stazch
 49 vnd kūene von Tronege Hagene sej /
 50 noch ist verre küener / der Im da sitzet
 51 bej / Volker der Videläre der ist ain
 52 vbel man / Ja fült jr die Helde nicht
 53 so leichte bestan / Da fy das geho2=
 54 ten / da daurte fy jr märe / Vierhun=
 55 dert sneller Recken · die küniginne
 56 her · waes des vil genöte / daʒ fy jij tetj
 57 layd / dauon ward seyt der degenen /
 58 vil michel sozgen berait / Da fy
 59 vil wol gewaffent daʒ Ir gesinde sach ·
 60 zu den schnellen Recken die küniginne
 61 sprach / Nu peytet ein weyle ja solt
 62 Ir stille stan / Ich wil vnnder Crone
 63 vnnder meine veinde gan Und
 64 hözet yetweyfe waes mir hat getan
 65 Hagene von Tronege · der Gunthe=
 66 ree man / Ich waÿls jn so vbermütj
 67 daʒ Er mir laugent nicht / so ist mi
 68 auch vnmäre waes jm darumbe ge=

Jch peute mich euch zum Füessen sprach des küniges weyb
 rechet mich an Hagene daz Er verliefen den leyb
 1763 Da beraiteten sich gar balde Sechzigk küener man
 durch Chrimhilden willen sy wolten hynne gan
 vnd wolten slahen Hagenen den vil küenen man
 Vnd auch den Videläre das ward mit rate getan
 1764 Da die küniginne Ir schar so klaine sach
 in ainem grymmen muote Sy zu den Helden sprach
 des jr da habt gedingen des solt jr abe gan
 Ia dürfft jr so ringe nymmer Hagenen bestan
 1765 Wie starch vnd kūene von Tronege Hagene sey
 noch ist verre küener der Im da sitzet bey
 Volker der Videläre der ist ain vbel man
 Ja sült jr die Helde nicht so leichte bestan
 1766 Da sy das gehorten da daurte sy jr märe
 Vierhundert sneller Recken die küniginne her
 was des vil genöte daz sy jn teten layd
 dauon ward seyt der degenen vil michel sorgen berait
 1767 Da sy vil wol gewaffent daz Ir gesinde sach
 zu den schnellen Recken die küniginne sprach
 Nu peytet ein weyle ja solt Ir stille stan
 Ich wil vnnder Crone vnnder meine veinde gan
 1768 Und höret yetweyse was mir hat getan
 Hagene von Tronege der Guntheres man
 Ich wayss jn so vbermuoten daz Er mir laugent nicht
 so ist mir auch vnmäre was jm darumbe geschicht

1 Schicht **D**a sah der videlare ein
 2 knener Spileman die edlen kungin
 3 ab einer fügen gan wider ab amem
 4 hanose als er das gesach. Volker der bil
 5 tuene in seinem heer gesellen sprach
 6 **N**u scharet freyndt Hagen wo
 7 sy dort heer gat die vmbane treiv
 8 in das land geladet hat. mi gesach
 9 mit kunges weib mesomangen
 10 man die schwert in henden trugen
 11 als streytlichen gan. **V**isset freyndt
 12 Hagen ob sy euch sem gehass so wil
 13 ich euch das raten. In huetet des herbae
 14 des leibes vnd der exen. **I**n dundet es mich
 15 gut als ich mich versinne so sinit vil
 16 fernig gemit. **A**nd auch sumelich
 17 hin prussten also west. Wer sein selbs
 18 herte der thue das erzeit. Ich wahr
 19 wasur syden liechten prummetragh
 20 Ven sy dannit mayren das kan ich
 21 niemand gesagen. **D**a sprach
 22 in jonnigem mite Hagen der kue
 23 ne man. Ich wahrss mol dages alles
 24 ist auf mich getan daz sy die liechten
 25 waffen tragent ander hanit. **N**o den
 26 mocht ich noch gerieten in der Burgun
 27 den lant. **N**u sagtnir freyndt vol
 28 ter ob er mir wele geskan vnd wellest
 29 mit mir streyten die Gringilde
 30 man das las set mich hören als lied
 31 als ich euch sey. Ich wone euch vnm
 32 mermere mit treuen dienstlichen
 33 bew. **E**ch hilfē euch sicherlich so
 34 sprach der Spileman ob ich vnn
 hic begegne haben kung gan mit
 allen seinen lecken die weyle ich lebn
 mis. So emtweich ich euch durch
 forchte aus hilfē wunner am en
 fuso. **N**u kon euch got von hynnele

1 schicht / Da fach der Videläre ein
 2 kūener Spileman / die edlen kūnigin
 3 ab ainer stiegen gan / nider ab ainem
 4 hawse / als Er das gesach / Volcker der vil
 5 kūene zu seinem heer gefellen sprach
 6 Nu schawet Frewndt Hagene wo
 7 Sy dōzt heer gat / die vnn̄s āne trew
 8 in das lannd geladet hat · me gesach
 9 mit kūniges weyb / nie so manigen
 10 man / die schwert in hennden trügen /
 11 als streyttlichen gan / Wiffet jr freüt
 12 Hagene / ob sy euch fein gehaſs / so wil
 13 ich euch das raten Ir hüetet deſterbaſ /
 14 des leibes vnd der eren Ja duncket eo mich
 15 güt / als ich mich verſynne / fy fint vil
 16 zo2nigō gemüt Und auch sumelich
 17 zun prusten also weyt · wer feinselb
 18 Hüte der thüe das enzeit / Ich wāne
 19 wafur fy den liechten prünne traḡ
 20 Wen fy damit maÿneſ daſ kaſ Ich
 21 nyemann̄d gefagen / Da sprach
 22 in zo2nigem müte Hagene der kūe= ne man / Ich waÿſe wol daž es alleſ
 23 ift auf mich getan / daž fy die liecht̄ waffen tragent an der hant · Vo2 den
 24 möcht ich noch gereiten · in der Burgun= den lant / Nu sagt mir Frewndt Vol= ker ob jr mir welt gestan · vnd wellet
 25 mit mir ſtrejten die Chrimhilde
 26 man / das laſſet mich hözen / als lieb
 27 als ich euch fey / Ich wone euch ym= mermere mit trewej dienſtlichen
 28 bey · Ich hilffe euch ſicherlichen fo
 29 sprach der Spilman / ob ich vnn̄s

so ist mir auch vnmäre was jm darumbe geschicht
 1769 Da sach der Videläre ein kūener Spileman
 die edlen kūnigin ab ainer stiegen gan
 nider ab ainem hawse als Er das gesach
 Volcker der vil kūene zu seinem heer gesellen sprach
 1770 Nu schawet Frewndt Hagene wo Sy dōrt heer gat
 die vnn̄s ane trew in das lannd geladet hat
 me gesach mit kūniges weyb nie so manigen man
 die schwert in hennden truogen als streyttlichen gan
 1771 Wisset jr freunt Hagene ob sy euch sein gehass
 so wil ich euch das raten Ir hüetet deſterbas
 des leibes vnd der eren Ja duncket es mich guot
 als ich mich versynne sy sint vil zornigs gemuoſ
 1772 Und auch sumelich zun prusten also weyt
 wer seinselbs Huote der thüe das enzeit
 Ich wāne wafur sy den liechten prunne tragen
 Wen sy damit maynen das kan Ich nyemannd gesagen
 1773 Da sprach in zornnigem muote Hagene der kūene man
 Ich wayss wol daz es alles ist auf mich getan
 daz sy die liechten waffen tragent an der hant
 Vor den möcht ich noch gereiten in der Burgunden lant
 1774 Nu sagt mir Frewndt Volker ob jr mir welt gestan
 vnd wellet mit mir ſtreyen die Chrimhilde man
 das laſſet mich hören als lieb als ich euch sey
 Ich wone euch ymmermere mit trewen dienſtlichen bey
 1775 Ich hilffe euch ſicherlichen so sprach der Spilman
 ob ich vnn̄s hie begegnet sahen kūnig gan

mermere mit treuen dienstlichen
 bey. **E**ch hilfē euch sicherlich en so
 sprach der Spilman ob ich vnu
 35 gie begegne lachen kumy van mit
 allen seinen Lecken die weyle ich lebē
 36 mus. so emtweich ich euch durch
 37 forchte aus hilfē wunner amen
 38 triso. **N**u kon euch got von hmele
 39 vil edel hulder ob so mit mir frei
 40 ten wes bedroffich mer seyt xmir
 41 helffen wellet als ich han bernomen
 42 so fullen disē Lecken vil gewarlich
 43 en kommen. **N**ur steeire von dem
 44 sedele sprach der Spilman **S**u ist
 45 am küniginne vnd latsy furgam
 46 pieten **I**n die ere sy ist am edel weib
 47 damit ist auch getenret vnnser
 48 betwedes leib. **R**ain durch
 49 mein liebe sprach aber Hagine
 50 so molten sich verführen disē degene
 51 das Ich durch forchte tette vnd solt
 52 **N**och hin geen. Ich wil durch ir dgn
 53 men wunner von dem sedel stern.
 54 **T**ra jnupt es vnuis borden jware
 55 lassen das zwir solt ich den eren der
 56 mre ist gehoss das yetum ich vnu
 57 mer dienweyl ich han den leib auch
 58 ewich ich was mich verdent des
 59 künig Ezelen breib. **O**er über
 60 mit Hagine leget oder seine pain
 61 am vil brechtes waffen aus des
 62 knopfe erschawn am vil liechter
 63 Jaspes gruenen darm ein grato
 64 Vol erkamtes **G**rimhilt dazos
 65 Seyfrides was. **B**a sy das swert
 66 erkamte da vieng **A**treuuenen not
 67 sein gehilf was yldin die schaidn
 68

35 hie begegene fahen künig gan mit
 36 allen feinen Recken / die weyle ich lebñ
 37 müs / so enntweich ich euch durch
 38 foꝝchte aus Hilffe nymmer ainej
 39 Füß / Nu lon euch got von himele
 40 Vil edel volcker ob fy mit mir strei=ten / we^o bedarff ich mer seyt jr mir
 41 helffen wellet als ich ha^j vernomej /
 42 so fullej dise Recken vil gewarlich=
 43 en komej / Nu stee wir von dem
 44 fedele / sprach der Spileman / Sy ist
 45 ain kuniginne / vnd lat fy für gan /
 46 pieten Ir die ere / fy ist ain edel weib
 47 damit ist auch getewzet vnnser
 48 yetweder^s leib · Nayn durch
 49 mein liebe sprach aber Hagene /
 50 so wolten sich verfynnej dise degene
 51 daꝝ Ich^s durch foꝝchte tette / vnd solt
 52 Ich hin geen / Jch wil durch Ir ðhaÿ=
 53 nej / nymmer von dem fedele steen ·
 54 Ia zimpt es vnne baiden zware
 55 laſſeſⁿ das / zweu folt ich den eren der
 56 mir ist gehafs / das getün ich nym=
 57 mer / dieweyl ich han den leyb / auch
 58 enrüch ich was mich neydent deß
 59 künig Etzelej weyb / Der über=
 60 müt Hagene leget über seine pain
 61 ain vil liechtes waffen / aus des knopfe erschayn
 62 ain vil liechter Iaspes / grüener dann ein gras
 63 knopfe erfchaÿn / ain vil liechter
 64 Iaspes / grüener dann ein graß /
 65 wol erkannt es Chrimhilt / daꝝ eo
 66 Seyfrides was / Da fy das fwert
 67 erkannte / da gieng Ir trauren^o not /
 68 fein gehiltz was guldin / die schaidī

ob ich vnns hie begegene sahen künig gan
 mit allen seinen Recken die weyle ich leben muos
 so enntweich ich euch durch forchte aus Hilffe nymmer
 ainen Fuoss

- 1776 Nu lon euch got von himele Vil edel volcker
 ob sy mit mir streiten wes bedarff ich mer
 seyt jr mir helffen wellet als ich han vernomen
 so sullen dise Recken vil gewarlichen kommen
- 1777 Nu stee wir von dem sedele sprach der Spileman
 Sy ist ain kuniginne vnd lat sy für gan
 pieten Ir die ere sy ist ain edel weib
 damit ist auch getewret vnnser yetweders leib
- 1778 Nayn durch mein liebe sprach aber Hagene
 so wolten sich versynnen dise degene
 daz Ichs durch forchte tette vnd solt Ich hin geen
 Jch wil durch Ir dhaynen nymmer von dem sedele steen
- 1779 Ia zimpt es vnns baiden zware lassen das
 zweu solt ich den eren der mir ist gehass
 das getuon ich nymmer dieweyl ich han den leyb
 auch enruoch ich was mich neydent des künig Etzelen weyb
- 1780 Der übermuot Hagene leget über seine pain
 ain vil liechtes waffen aus des knopfe erschayn
 ain vil liechter Iaspes grüener dann ein gras
 wol erkannt es Chrimhilt daz es Seyfrides was
- 1781 Da sy das swert erkannte da gieng Ir traurens not
 sein gehiltz was guldin die schaiden porten rot

1 porten rot. Is manet sy se layde
 2 waynen sy began. Ich wane es het
 3 darum he der kriene dagerre getan.
 4 **Q**olcke der schnelle joch nacher
 5 auf der panck einen videlpegen
 6 stachen. Vil mitgel vnd lammigk.
 7 geleiche an nem schwerte. Vil scharffe
 8 vnd prant. da sassen bniorechtam
 9 die freen degene gemait. **N**u durch
 10 ten sich so gere die freuen enem man
 11 das sy nicht emvolten von dem sedele
 12 stan. durch nyemando forchte des
 13 gus in anden fress die edle kumyng
 14 vnd pot in vennlichen grus. **S**y
 15 sprach mi sagt her hagene Wer
 16 hat nach euch gesant das ic getor
 17 setreyten heer in dij lant vnd ic
 18 das vol erkantet was ic mir habt
 19 getan. het ic gute symme ic solt es
 20 billich laen. **R**ach mir sande nye
 21 man sprach do hagene man la
 22 det heer je lannide drey degenne die
 23 hays sent meme herren. Ich bin ich ic
 24 man dhamer hofrawle bin ich ic
 25 selten bestan. **S**v sprach mi sagt
 26 mir mare zwentz ic das. das ic
 27 das habt verdienet das ich euch bin
 28 gehas. ic fluyget Seyfiden den mei
 29 wen lieben man des ich binz an mein
 30 ende ymmer genug je waynen gan.
 31 **O**er sprach was sol das mare der
 32 rede ist mi genug. Ich bin es aber ha
 33 gene der Seyfiden schling den helt
 34 se seinen hannden. Wie sere ic des
 entgalt das die feare vhringilt die
 schonen Pramhilden schalt. **H**o
 rste et ame sorghen kumyng reich
 Ich han es alles schulde des schaden
 schadelich mi reches wer da welle

1 pozter rot / Es manet sy Jr layde /
 2 waÿneñ fy began / Ich w  ne es het
 3 darumbe der k  ene Hagene geta   /
 4 Uolcker der schnelle zoch nache   /
 5 auf der panck eine   Videlpogen
 6 starche   / vil michel vnd lanngk /
 7 geleiche ainem schwerte / vil scha  ffe
 8 vnd prait . da saffe   vnuorchtsum
 9 die zwen degene gemait / Nu dauch= /
 10 ten sich so here / die zwen k  ene ma   /
 11 da   sy nicht enwolten von dem fedele
 12 stan . durch n  eman   fochte / deo
 13 gie jn an den Fues / die edle k  nigin  
 14 vnd pot jn veintlichen gr  o   . S  y
 15 sprach nu fagt her? Hagene / Wer
 16 hat nach euch gesant / da   Ir geto  = /
 17 stet reyten heer in dit   lant / vnd jr
 18 da   wol erkantet / was jr mir habt
 19 geta   / Het Ir güte synne / Ir solt eo
 20 billich lan / Nach mir sande n  e= /
 21 mand / sprach do Hagene / ma   la= /
 22 det heer ze Lannde dre   degenne / die
 23 ha  ssent meine herren / so biß ich jr
 24 man / dhainer hofra  fe biß ich jr
 25 felten bestan S  y sprach nu fagt
 26 mir m  re zweu tet jr das / da   jr
 27 da   habt verdienet daß ich euch bin
 28 gehas   / Ir fl  get Seyfiden den mei= /
 29 nen lieben ma   / des ich v  ntz an mein
 30 ende ymmer gen  ug ze wa  neñ hanß .
 31 Der sprach wa   fol das m  re / deo
 32 rede ist nu gen  ug / Ich bin es aber Ha= /
 33 gene der Seyfriden schlüg / den helt
 34 ze feinen hannden / wie sere Er des

sein gehiltz was guldin die schaiden porten rot
 Es manet sy Jr layde waynen sy began
 Ich w  ne es het darumbe der k  ene Hagene getan

 1782 Uolcker der schnelle zoch nacher auf der panck
 einen Videlpogen starchen vil michel vnd lanngk
 geleiche ainem schwerte vil scharffe vnd prait
 da sassen vnuorchtsam die zwen degene gemait

 1783 Nu dauchten sich so here die zwen k  ene man
 daz sy nicht enwolten von dem sedele stan
 durch nyemands forchte des gie jn an den Fuess
 die edle küniginne vnd pot jn veintlichen gruos

 1784 Sy sprach nu sagt herr Hagene Wer hat nach euch gesant
 daz Ir getorstet reyten heer in ditz lant
 vnd jr das wol erkantet was jr mir habt getan
 Het Ir guote synne Ir solt es billich lan

 1785 Nach mir sande nyemand sprach do Hagene
 man ladet heer ze Lannde drey degenne
 die hayssent meine herren so bin ich jr man
 dhainer hofrayse bin ich jr selten bestan

 1786 Sy sprach nu sagt mir m  re zweu tet jr das
 daz jr das habt verdienet daz ich euch bin gehass
 Ir sluoget Seyfriden den meinen lieben man
 des ich v  ntz an mein ende ymmer genuog ze waynen han

 1787 Der sprach was sol das m  re der rede ist nu genuog
 Ich bin es aber Hagene der Seyfriden schlouog
 den helt ze seinen hannden wie sere Er des entgalt

35 reder ist mir genug. Ich bin es aber ha
 36 gene der Heyfiden schling den holt
 37 se seinen hannden. Wie sere er des
 38 entgalt das die feare Christ hilt die
 39 schonen Pramhilden schalt. **D**o
 40 t ist et ane sorgen küniginne reich
 41 Ich han es alles schulde desschaden
 42 schadelich mi reches wer da welle
 43 es sey weib oder man. Ich wolte dan
 44 liegen. ich han euch laudes vil getan.
 45 **S**o sprach das horet **x** Recken.
 46 wann er mir langet nicht aller
 47 minierlade was mir dation gesch
 48 icht das ist mir vil binnire **x** Ezel
 49 man die übermitten degemne am
 50 ander sahen **s**van **T**erden streit
 51 da hube so wer da geschehen das
 52 man den hiraten gesellen derecen
 53 misseiegen. **V**ann **s**ys mi stir
 54 men hetten vil dict wolgetan des
 55 sich zew vermassen durch forcht
 56 so das misken kam. **D**a sprach
 57 amer der Recken wes secht er mich
 58 an dazich seda koste des vilithabe
 59 gan durch niemandis gabe ver
 60 liezen menen leib. Jawil vnu
 61 verlaiten des kung Ezeln weib.
 62 **P**o sprach dabey am ander
 63 des selben han ich mit der mir
 64 gedenk tun vol von rotem golde
 65 gut. dien videlere wolt ich nicht
 66 bestan durch sein ergimnde plücke
 67 die ich an dir gesehen han. **A**uch
 68 erkennu ich hagenen von seinem
 jungen tagen. des may man von
 dem Recken leichter mir gesayen
 in freundzmannigyst sturm

35 entgalt / daʒ die fraw Chrimhilt die
 36 schönen Praūnhildeŋ schalt **Eσ**
 37 ist et ane foʒgeŋ kuniginne reich
 38 Ich haŋ eø allee schulde deø schadeŋ
 39 schadelich nu reches wer da welle
 40 eø sey weib oder maŋ / Ich wolte daŋ
 41 liegen / ich han euch laȳdeø Ȅil getaŋ /
 42 Sy fpzach das höz̄et jr Recken /
 43 wann Er mir lauget nicht / aller
 44 meiner laide / was im dauon gesch-
 45 icht / daʒ ist mir Ȅil vnmäre Ir Etzel
 46 maŋ die ūbermüten degenne / ainj=annder saheŋ sy aŋ **Wer** den streat
 47 da hübe / so wer da gescheheŋ / daʒ
 48 maŋ den zwayen gesellen der ereŋ
 49 müſſe iehen / Wann fys in ftür-
 50 men hetten vil dīck wol getan / deo
 51 sich jene vermaſſeŋ / durch fožcht
 52 fy das müſtēn laŋ / **Da** sprach
 53 aine der Recken / web fecht jr mich
 54 an / daʒ ich Ee da lobte des wil ich abe-
 55 gan / durch nyemandσ gabe ver-
 56 lieſeŋ meineŋ leib / Ja wil vnne
 57 verlaiten deø künig Etzelŋ weyb /
 58 **Da** sprach dabey aiŋ annder
 59 deſſelben han ich müt / der mir
 60 gebe aiŋ Turŋ vol von rotem golde
 61 güt / diſeŋ Videlere wolt ich nicht
 62 bestaŋ / durch fein gſwinde plicke
 63 die ich aŋ Im geschehen haŋ / **Auch**
 64 erkenne ich Hageneŋ / von feinen
 65 jungen tageŋ / deø mag maŋ von
 66 dem Recken leichte mir gesageŋ /
 67 in zwenundzwaintzigk ftūrm

den helt ze seinen hannden wie sere Er des entgalt
 daz die fraw Chrimhilt die schönen Praunhilden schalt
 1788 **Es** ist et ane sorgen kuniginne reich
 Ich han es alles schulde des schaden schadelich
 nu reches wer da welle es sey weib oder man
 Ich wolte dann liegen ich han euch laydes vil getan
 1789 **Sy** sprach das höret jr Recken wann Er mir lauget nicht
 aller meiner laide was im dauon geschicht
 das ist mir vil vnmäre Ir Etzel man
 die übermuoten degenne ainannder sahen sy an
 1790 **Wer** den streit da huobe so wer da geschehen
 daz man den zwayen gesellen der eren muosse iehen
 Wann sys in stürmen hetten vil dīck wol getan
 des sich jene vermassen durch forcht sy das muosten lan
 1791 **Da** sprach aine der Recken wes secht jr mich an
 daz ich Ee da lobte des wil ich abegan
 durch nyemands gabe verliesen meinen leib
 Ja wil vnns verlaiten des künig Etzeln weyb
 1792 **Da** sprach dabey ain annder desselben han ich muot
 der mir gebe ain Turn vol von rotem golde guot
 disen Videlere wolt ich nicht bestan
 durch sein gſwinde plicke die ich an Im gesehen han
 1793 **Auch** erkenne ich Hagenen von seinen jungen tagen
 des mag man von dem Recken leichte mir gesagen
 in zwenundzwaintzigk stürm han Jch jn gesehen

han **s**i gesehen. da vil man
 gerfanen ist laud geschehen. **E**r
 vnd der von Spayne die traten ma-
 nigen stich. da sy hie bey zelen wach-
 ten many went zun erendem tu-
 mige des ist vil geschehen. Darumd
 miss man haynen der exen billig
 iehen. **D**amnoch was der lecke sein
 er sachen am fndt das do die tumben
 waren wie greys die mi sin. **N**u
 ist er kommen zum wizen. vnd ist
 am grwmung man auch trezt
 er palnungen das er vil bbele ge-
 wahn. **O** amit was geschaiden
 daz in en land dannen stat. da
 ward der künigne gerhen lichn
 laud. die helden feerten dannen.
 Da vorchten sy den todt von dem side
 lance des gieng in sicherlichen not.
Sprach der fidelere wie
 haben das wol gesegen. daz wir hu-
 bende binden. als wir se horten
 rehen. Wir sullen jüden künigen
 hin ge hofe gan so getar vniere
 herren mit streite in en land bestan.
Wie dief am man durch vorcht
 many eding verlat. Wo also freunt
 bey freunden freuntlichen stat.
 Vnd hat si gute sunne dazer es
 mayne furt schade vil maniger
 mannes wirt von den sonien bro-
 dehut. **N**u wil ich eutsch volgen.
 sprach do **H**agene. sy giengen da
 si funden die zieren degenni in
 grossen empfange an dem hofe
 san. Volckher der vilkuere konte
 sprechen began. **Z**u den seinen
 herren. Vil amng welt jr siher
 daz se eutsch lasset triegen. Je solt je

1 hā Jch jn geshēn · da vil mani=
 2 ger frawen̄ ift laid gescheh̄ Er
 3 vnd der von̄ Spane / die traten̄ ma=
 4 nigen̄ stich / da sy hie bey Etzelen vach=
 5 tē manig weyt zū eren dem kū=br/>
 6 nige des ift vil geschehen / darumb
 7 müfs man Haginē der erē billich
 8 iehen / Dannōch was der Recke fein=br/>
 9 er jaren ain kindt / das do die tumber̄
 10 waren̄ / wie greys die nu fint / Nu
 11 ift Er komen zun witzen / Vnd ift
 12 ain gr̄ymming man / auch tregt
 13 Er palmünḡ / das Er vil v̄bele ge=br/>
 14 wan / Damit was geschaiden
 15 dāz n̄yeman̄d danne strait / da
 16 ward der küniginne hertzenlich̄
 17 laīd · die Helden keerten̄ dannen̄ /
 18 Ia vorchten fy den todt / von̄ dem Fide=br/>
 19 lare des gieng jn fischerlichen not /
 20 Da sprach der Fidelere / wir
 21 haben das wol gesehen / dāz wir hie
 22 veinde vinden / als wir Ee horten iehen
 23 iehen · Wir füllen zu den künigen̄
 24 hin ze hofe gan / so getar vnnfere
 25 herren mit streite n̄yeman̄d bestan̄ /
 26 Wie dick ain man durch vorcht
 27 manige ding verlat / wo also freunt
 28 bey freunden freuntlichen stat ·
 29 Vnd hat Er güte synne / dāz er es
 30 mayne tǖt / schade / Gil manigeō
 31 manneō wirt von̄ dēj seiner̄ wol
 32 behüt / Nu wil ich euch volgen /
 33 sprach do Hagine / fy giengen da
 34 fy funden die zierē degenne in

in zwenundzwantzig stürm han Jch jn gesehen
 da vil maniger frawen̄ ist laid geschein̄

1794 Er vnd der von Spane die traten manigen stich
 da sy hie bey Etzelen vachten manig weyt
 zun eren dem künige des ist vil geschehen
 darumb muoss man Hagenen der eren billich iehen

1795 Dannōch was der Recke seiner jaren ain kindt
 das do die tumber̄ waren̄ wie greys die nu sint
 Nu ist Er komen zun witzen vnd ist ain gr̄ymming man
 auch tregt Er palmungen das Er vil v̄bele gewan

1796 Damit was geschaiden daz nyemand danne strait
 da ward der küniginne hertzenlichen laid
 die Helden keerten dannen̄ Ia vorchten sy den todt
 von dem Fidelare des gieng jn sicherlichen not

1797 Da sprach der Fidelere wir haben das wol gesehen
 daz wir hie veinde vinden als wir Ee horten iehen
 Wir sullen zu den künigen̄ hin ze hofe gan
 so getar vnnfere herren mit streite nyemand bestan

1798 Wie dick ain man durch vorcht manige ding verlat
 wo also freunt bey freunden freuntlichen stat
 Vnd hat Er guote synne daz er es mayne tuot
 schade vil maniges mannes wirt von den seinen wol behuot

1799 Nu wil ich euch volgen sprach do Hagine
 sy giengen da sy funden die zieren degenne
 in grossem emphange an dem hofe stan

35 degut. **L**u wi ich eure folgen
 36 sprach der Hagen. sy giengen da
 37 zu finden die freren degenu in
 38 grossen empfange an dem hofe
 39 van volckher der vilkuere laute
 40 sprechen began. **Z**u den seinen
 41 herren. Viel angewelt jr siher
 42 daz hr euret lasset kriegen. Je solt jr
 43 hofe van vnd hoert an dem kunge
 44 wie der sey gennit. da sach man
 45 sich gesellen die helden tuer bingut.
 46 **D**er fyrst von perne der nam
 47 an die handt vunther den bil
 48 reichen von burgunden lant.
 49 Irenfridt nam vernoten den bil
 50 krienen man das sach man vnde
 51 geren ze hofe mit biselherren
 52 gan. **V**ie vennam id sich gesellete
 53 vnd auch ze hofe gie. Volckher
 54 vnd Hagen die geschieden sich
 55 wue. wann in einem sturme
 56 an seindes seit das misten ede
 57 frauen bewaruen grosslich seit.
 58 **S**a sach man mit den kungen
 59 hun ze hofe gan. Vredesymgesinde
 60 dansent kriener man daruber
 61 Sechzig recken die waren mit zu
 62 kommen. die het in seinem Lande der
 63 kriene hagen genommen. **R**awart
 64 vnd auch frung zwien au serwelte
 65 man die sach man geselllich
 66 ben den kungen gan. **D**ankrawart
 67 vnd auch volckhart an teurlicher
 68 degen die sach man wol. **I**rtuyerde
 vor den andern phlegen. **D**a der
 Vogt von jne in den Palast gie. Ehele
 der reiche das leiniger nicht entlie

35 groffem emphange an dem hofe
 36 stan / Volckher der vil küene laute
 37 sprechen began / Zu den feinen
 38 herren / Wie lanng welt jr sitzen /
 39 daʒ jr euch lafft triegen / Jr folt ze
 40 hofe gan / Vnd hözet an dem künige
 41 wie der sej̄ gemüt / da sach man
 42 sich gesellen die Helden kuen vnd güt /
 43 Der Fürst von Perne / der nam
 44 an die hanndt / Gunther den vil
 45 reichen voj Burgunden lant /
 46 Jrenfridt nam Gernoten den vil
 47 küenen man / da sach man Rude=
 48 geren ze Hofe mit Giselherren
 49 gan / Wie yemannd sich gesellete /
 50 vnd auch ze hofe gie / Volckher
 51 vnd Hagene / die geschieden sich
 52 n̄ye / wanj in ainem Sturme
 53 an jr endes zeit / dae müſten edl
 54 Frawen bewainen grōfzlich̄ seit /
 55 Da sach man mit den künigen
 56 hin ze hofe gan / Ir edles ynngesinde
 57 Taufent küener man / daruber
 58 fechtzig Recken / die waren mit jn
 59 komej / die het in seinem Lannde dez
 60 küene Hagene genomen / Hawaʒt
 61 vnd auch jringk zwen auſſerwelte
 62 man / die sach man geselliklichen
 63 bej̄ den künigen gan / Danckhwaʒt
 64 vnd auch Wolfhart ain tewllicher
 65 degen · die sach man wol jr tugende
 66 vo2 den annderj phlegen · Da der
 67 Vogt von jne in den Palas gie · Etzele
 68 der reiche das lennger nicht enlie

in grossem emphange an dem hofe stan
 Volckher der vil küene laute sprechen began
 1800 Zu den seinen herren Wie lanng welt jr sitzen
 daz jr euch lasset triegen Jr solt ze hofe gan
 Vnd höret an dem künige wie der sey gemuot
 da sach man sich gesellen die Helden kuen vnd guot
 1801 Der Fürst von Perne der nam an die hanndt
 Gunther den vil reichen von Burgunden lant
 Jrenfridt nam Gernoten den vil küenen man
 da sach man Rudegeren ze Hofe mit Giselherren gan
 1802 Wie yemannd sich gesellete vnd auch ze hofe gie
 Volckher vnd Hagene die geschieden sich nye
 wann in ainem Sturme an jr endes zeit
 das muosten edl Frawen bewainen grōszlichen seit
 1803 Da sach man mit den künigen hin ze hofe gan
 Ir edles ynngesinde Tausent küener man
 daruber sechzig Recken die waren mit jn kommen
 die het in seinem Lannde der küene Hagene genomen
 1804 Hawart vnd auch jringk zwen auſſerwelte man
 die sach man geselliklichen bey den künigen gan
 Danckhwar vnd auch Wolfhart ain tewllicher degen
 die sach man wol jr tugende vor den anndern phlegen
 1805 Da der Vogt von jne in den Palas gie
 Etzele der reiche das lennger nicht enlie

1 **S**ir spraung von seinem sedele
 2 als er zu kumen sach. am grus so
 3 recht schone vor kumigem ere me
 4 geschach. **S**eyt willkumen herz
 5 Gunther und auch herz Bernot und
 6 fur vnder herz Biseleher mein
 7 dienstich euch empot mit treuen
 8 willklichen je wirms uben vnd
 9 alles das gehuende das sol mir will
 10 comen sein. **D**u seyt vns groz
 11 willkumen sir gwen de genre volck
 12 der vil krene und auch herz Bayne
 13 mir und meiner franten heer in di
 14 land. **H**u hat euch poten manige gm
 15 je Leyne gesant. **D**a sprach von
 16 Eronege des han ich vil vernomen.
 17 Ver ich durch mein herzen zum hu
 18 ren heer nicht comen so wer ich euch
 19 zum kerzen geriten in das landt da
 20 nam der Viret viledede die liebem
 21 geset bey der hamidt. **E**re prachtes
 22 zum sedele das er vor selbe sass das herz
 23 man den gestet mit vleis tet man
 24 das in wevten goldes schalen. **N**et
 25 maras vnd wein vnd patellenden
 26 gros willkomen sein. **D**a sprach der
 27 tunig Ezel des wilch eich berichen
 28 mir tunide in diser weyle lieber nicht
 29 geschehen denn auch an eich helen
 30 das er mir seyt tunide des ist der tu
 31 mynne vil michel travoren benom
 32 en. **A**ch wundes ymmer von
 33 der was ich eich habe getan. so ma
 34 wigen gaest viledede den ich gewun
 wen hou. das er me gerichtet tun
 en in meine lant das ich eich nu
 gesehen han das ist jum freuden
 me yewant. **D**as antwirt du
 deger am litter hoch gemut. **I**mmt
 eis

1 Er sprang von seinem fedele /
 2 als Er jn kumen fach · ain grüe so
 3 recht schöne / von künige mere nie
 4 geschach · **Seyt** willekumen herz
 5 Gunther / vnd auch herz Gernot / vnd
 6 Ewz Bzueder herz Giselherz / meij
 7 dienst ich euch empot / mit trewen
 8 williklichen ze wurmo vber Rein / vnd
 9 alles dae gefynnde das sol mir wille=
 10 kommen fein · **Nu** sejt vnns groσ
 11 willekumej Jr zwen degenne / Volckej
 12 der Gil kūene / vnd auch her? Hagene
 13 mir vnd meiner Frawej heer ij ditj
 14 lannd / Sy hat euch poten manige hiŋ
 15 ze Reyne gefant · **Da** sprach von
 16 Tronege des han ich vil vernomej /
 17 Wēr ich durch mein herren zun Hü=
 18 nej heer nicht kommen / so wer ich euch
 19 zun Eeren geritej ij das lanndt / da
 20 nam der Wiert vil edele die liebenn
 21 gesfe bey der hanndt / **Er** prachte fy
 22 zum Sedele da Er vo2 felbe fäfs / da schenckt
 23 maŋ den gesten mit vleis̄ tet man
 24 dae / ij weyten goldees schalen / Met
 25 maras vnd wein / vnd pat ellenden
 26 groσ willekomen fein / **Da** sprach der
 27 kunig Etzele des wil ich euch veriehen /
 28 mir künde in diser weyle lieber nicht
 29 geschehen / denn auch an euch helden /
 30 daʒ Ir mir sejt kumen / des ist der kū=
 31 niginne vil michel trawren benom=
 32 en / **Mich** nýmbt des ymmer wunder / was ich euch habe
 33 der / waσ ich euch habe getaŋ / so ma=
 34 nigen gaſt vil edle / deŋ ich gewun=

Er sprang von seinem sedele als Er jn kumen sach
 ain gruos so recht schöne von künige mere nie geschach
 1806 **Seyt** willekumen herr Gunther vnd auch herr Gernot
 vnd Ewr Brueder herr Giselherr mein dienst ich euch
 empot
 mit trewen williklichen ze wurms vber Rein
 vnd alles das gesynnde das sol mir willekommen sein
 1807 **Nu** seyt vnns gros willekumen Jr zwen degenne
 Volcker der vil kūene vnd auch herr Hagene
 mir vnd meiner Frawen heer in ditz lannd
 Sy hat euch poten manige hin ze Reyne gesant
 1808 **Da** sprach von Tronege des han ich vil vernomen
 Wer ich durch mein herren zun Hünen heer nicht
 kommen
 so wer ich euch zun Eeren geriten in das lanndt
 da nam der Wiert vil edele die liebenn geste bey der
 hanndt
 1809 **Er** prachte sy zum Sedele da Er vor selbe sass
 da schenkt man den gesten mit vleiss tet man das
 in weyten goldes schalen Met maras vnd wein
 vnd pat ellenden gros willekomen sein
 1810 **Da** sprach der kunig Etzele des wil ich euch veriehen
 mir künde in diser weyle lieber nicht geschehen
 denn auch an euch helden daz Ir mir seyt kumen
 des ist der küniginne vil michel trawren benomen
 1811 **Mich** nýmbt des ymmer wunder was ich euch habe
 getan
 so manigen gast vil edle den ich gewunnen han

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55

er **A**tt ich wund des ymmer von
der was ich euch habe getan so ma
wigen gaest viledle den ich gewun
wen han das er me gerichtet kum
en in meine lant das ich euch nur
geschen han das ist jum freuden
mir gewant. **E**s antwortet du
deger am fitter hoch gemit **I**hr myt
Hy sehen gerinne **I**hr trew die ist gret
der meiner scaven may so schone
kumme phlegent. **H**y bringent eung
je hanse vil mangen wunderlich
degen. **A**l in summen de abent
die herren waren kommen in schelen
hofe des reitzen vil selten ist vernom
en von also grossem gruss als **E**rdre
helden empfie. **N**u was auch essens
zeite der kung mit in jettische gie.
Sein wirt bey seinen geschen scho
ner we gesass man in vollkliche
trichten und mass alles des sygerten
des was man in berout man hett
von den **H**elden vil nigel wunder
gesait.

35 nen han / daʒ Ir nie gerüchet kum=
 36 en in meine lant / daʒ ich euch nu
 37 gefsehen han / das ist zun freüden
 38 mir gewant · **D**es antwurt Ru=
 39 deger aiŋ Ritter hochgemüt / jr mügt
 40 Sy sehen gernne / jr trew die ist guet /
 41 der meiner Frawen mage so schone
 42 kunne phlegen / Sy bringent euch
 43 ze hawſe vil manigej wäydelichñ
 44 degen · **A**m Sunnwende abent
 45 die herreŋ waren komeŋ in Etzelen
 46 hofe des reicheŋ vil selten ist vernom=
 47 en vonj also grossem grüsse / als Er die
 48 helde emphie / Nu waə auch effeno
 49 zeite der kunig mit in ze tische gie /
 50 **S**ein wirt bej seinej gesten scho=
 51 ner nye gesafs / man jn vollikliche
 52 trincken vnd mafs / alles des fy gertj
 53 des waə man jn berait / man hett
 54 von den Helden vil michel wunde2
 55 gefait /

so manigen gast vil edle den ich gewunnen han
 daz Ir nie geruochet kumen in meine lant
 daz ich euch nu gesehen han das ist zun freuden mir gewant
1812
Des antwurt Rudeger ain Ritter hochgemuoſt
 jr mügt Sy sehen gernne jr trew die ist guet
 der meiner Frawen mage so schone kunne phlegen
 Sy bringent euch ze hawſe vil manigen waydelichen degen
1813
Am Sunnwende abent die herren waren kommen
 in Etzelen hofe des reichen vil selten ist vernomen
 von also grossem gruosse als Er die helde emphie
 Nu was auch essens zeite der kunig mit in ze tische gie
1814
Sein wirt bey seinen gesten schoner nye gesass
 man jn vollikliche trincken vnd mass
 alles des sy gerten des was man jn berait
 man hett von den Helden vil michel wunder gesait



1 Abentheür · Wie Sÿ zum
2 Münster gienngen · vnnd was
3 fy fider tetten ·

4 **D**ir külenndt /
5 so die ringe /
6 also spzach
7 Volcker / Ia wañ
8 die nacht vno
9 welle nu nicht
10 weren mer / Ich küele eo von dem
11 luffte eo ift vil schiere tag / da wecktn
12 fy der manigen / der noch flaffen lag /
13 Da erschain der liechte mozgen /
14 den gesten an den sal / Hagene be=
15 gunde wecken die Ritter ūberal / ob
16 fy zu dem münster zu der messe wol=
17 ten gan / nach siten Cristenlicher
18 man / pald leütten began / Sy fung=
19 en vngleiche daž da vil wol schain /
20 Cristen vnd Hayden · die waren
21 nicht en ain / da wolten zu der kircj=
22 en geen die Güntheres man / Sÿ
23 waren voj den petten all geleiche
24 gestan / Da nöeten sich die Recken /
25 in also güt gewant / daž nye Helde
26 mere / in dhaines küniges landt
27 ye pesser claider bzachten / das waø
28 Hagene laýd / Er sprach Ja solt jr
29 Helde hie tragen anndze claid / Ia
30 fint euch doch genüge die märe wol
31 bekannt / Nu traget für die rosen
32 die waffen an der hanndt / für schap=
33 pel wol gestainet / die liechten Helmj

31 Abentheur Wie Sy zum Münster gienngen vnnd was sy sider
tetten

1846 Dir kuolenndt so die ringe also sprach Volcker
Ia wann die nacht vns welle nu nicht weren mer
Ich küele es von dem luffte es ist vil schiere tag
da weckten sy der manigen der noch slaffen lag

1847 Da erschain der liechte morgen den gesten an den sal
Hagene begunde wecken die Ritter ūberal
ob sy zu dem münster zu der messe wolten gan
nach siten Cristenlicher man pald leuten began

1848 Sy sungen vngleiche daz da vil wol schain
Cristen vnd Hayden die waren nicht en ain
da wolten zu der kirchen geen die Guntheres man
Sy waren von den petten all geleiche gestan

1849 Da nöeten sich die Recken in also guot gewant
daz nye Helde mere in dhaines küniges landt
ye pesser claider brachten das was Hagene layd
Er sprach Ja solt jr Helde hie tragen anndre claid

1850 Ia sint euch doch genuoge die märe wol bekannt
Nu trarget für die rosen die waffen an der hanndt
für schappel wol gestainet die liechten Helm guot

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

detamit. Nur tragest du die ersten
die waffen ander haendt fur schap-
pel wo gescamet die liechten heim
gut. seyt daz wir wol erkennen der
argen Chrenhilden mit. **W**ir
müssen heute streiten das wil
ich euch sagen. **X**r soll fur seyden
hende die halsperge tragen. Und
fur die reichen Mantel die guten
Schilde wegt ob yemand mit erg
kurnie daz **X**r vil warlichen seyt.
Neine lieben darzumage und
man **X**r soll vil willklichen zu
der krechen gan. Und claget got dem
reichen so ge vnd ewi not vnd wi-
set sicherlich daz vuns nahent
der tod. **X**r soll auch nicht verges-
sen was **X**r habet getan. Und soll vil
willklichen da yegen got stan des
wilich euch warmen. Leben vil
gle es welle got von himel **X**r ver-
nmet messen immermer. **D**u st-
giengen in dem Munster die firsten
und **X**r man auf den sonnfeystof.
da hess sy stille stan. Hagen e kume
daz sy sich schudern nicht. Es sprach
Hagayss noch yemand was bonden
humen vuns gesicht. **E**get mei
ne frunde die Schilde fur den fuß
vnd geltet ob euch yemand pierte
schwachen grus mit treffen fech
wunden das ist des Hagenen rat.
daz **X**r so verdet finden dazer
euch lobelich stat. **O**lder und
Hagen die gaben giengen dan-
fur das weyte Munster das man

ooo
Ja
Bu
m
re
di
se
du
Or
ge
tu
ve
he
re
en
ed
da
Re
da
ni
ged
Vi
m
hi
V
de
m
da
vi
Re
m
vo
m

34 güt / feyt daʒ wir wol erkennen der
 35 argen Chrimhilden müt / **W**ir
 36 müessen heüte streiten / das wil
 37 ich euch sagen / Ir solt für seyden
 38 hemde die Halsperge getragen / vnd
 39 für die reichen Mäntel / die güten
 40 Schilde weyt / ob yemand mit euch
 41 zürnne daʒ jr vil warlichen feyt /
 42 **M**eine lieben dartzü mage vnd
 43 man / Ir solt vil williklichen zu
 44 der kirchen gan / vnd claget got dem
 45 reichen / sozge vnd ew not / vnd wif-
 46 fet sicherlichen daʒ vnnahent
 47 der tod / **I**r solt auch nicht verges-
 48 sen was jr habet getan / Vnd solt Gil
 49 williklichen da gegen got stan / deo
 50 wil ich euch warnnen / Recken vil
 51 her / es welle got von ihm / jr ver-
 52 nemet messe nymmermer / **S**üft
 53 giengen zu dem Münster die Fürst
 54 vnd jr man / auf den Fron freythof /
 55 da hiefs fy stille stan / Hagene kuene
 56 daʒ fy sich schieden nicht / Er sprach
 57 Ia wayss noch nyemand was von den
 58 Hunen vnnaheschicht / **L**eget mei-
 59 ne Freunde die Schilde für den füſt
 60 vnd geltet ob euch yemand piete
 61 schwachen gruß / mit tieffen fezch
 62 wünden das ift des Hagenen rat /
 63 daʒ Ir so werdet funden / daʒ eo
 64 euch lobelich stat / **U**olcker vnd
 65 Hagene / die zwen giengen dan /
 66 für das weyte Münster / das wa2d

für schappel wol gestainet die liechten Helm guot
 seyt daz wir wol erkennen der argen Chrimhilden muot

1851 **W**ir müessen heute streiten das wil ich euch sagen
 Ir solt für seyden hemde die Halsperge getragen
 vnd für die reichen Mäntel die guoten Schilder weyt
 ob yemand mit euch zürnne daz jr vil warlichen seyt

1852 **M**eine lieben dartzuo mage vnd man
 Ir solt vil williklichen zu der kirchen gan
 vnd claget got dem reichen sorge vnd ewr not
 vnd wis set sicherlichen daz vnnahent der tod

1853 **I**r solt auch nicht vergessen was jr habet getan
 Vnd solt vil williklichen da gegen got stan
 des wil ich euch warnnen Recken vil her
 es welle got von himel jr vernemet messe nymmermer

1854 **S**üft giengen zu dem Münster die Fürsten vnd jr man
 auf den Fron freythof da hiess sy stille stan
 Hagene kuene daz sy sich schieden nicht
 Er sprach Ia wayss noch nyemand was von den Hunen vnnaheschicht

1855 **L**eget meine Freunde die Schilder für den fuoss
 vnd geltet ob euch yemand piete schwachen gruos
 mit tieffen ferch wunden das ist des Hagenen rat
 daz Ir so werdet funden daz es euch lobelich stat

1856 **U**olcker vnd Hagene die zwen giengen dan
 für das weyte Münster das ward durch das getan



1 durch das getan / daʒ fy das woltj
 2 wissen / daʒ dee kunigee weyb müſo
 3 mit jn džingen ia waə vil grim= mig Jr leib · **D**a kam der wirt
 4 des Lanndes / vnd auch sein schö= neb weib / mit reichem gewande
 5 Recken / die man fach mit jm faŋj / da kofʒ man hofe stauben / von den
 6 Chrimhilden schaŋj / **D**a der künig
 7 reich fünſt gewaffent sach / die
 8 künige vnd jr gefinde wie palde Er
 9 do fpzach / wie sich ich Freunde mei= ne vnder Helme gan / mir ist laid
 10 auf meine / vnd hat jn yemand
 11 icht getan / **I**ch solte jn gernne
 12 püeffen / wie fy dūngket güt · hat
 13 yemand jn beswāret / das hertze
 14 vnd auch den müt / des bzing ich
 15 fy wol ūnneŋ / daʒ es mir ist vil
 16 laid / waə fy mir gepietend / des
 17 bin ich alleſ jn berait · **D**es ant=
 18 wurt Hagene vnns hat njē= mand nicht getan / es ist fyt mei= ner herren daʒ fy gewaffent gan / zu allen hochzeiten ze vollen drejy
 19 tagen / waə man vnne hie getēte
 20 Wir folteſ Etzeln fagen / **U**il
 21 wol hozt Chrimhilt waə Hage= ne sprach / wie recht veintlich fy
 22 im vnnder die aügen fach / fy wolt doch nicht melden / den fit von Ir
 23 Lannde / wie lanng fy den het ze
 24 Burgunden erkannte · **W**ie grim=

für das weyte Münster das ward durch das getan
daz sy das wolten wissen daz des kuniges weyb
muoss mit jn dringen ia was vil grimmig Jr leib

1857 **D**a kam der wirt des Lanndes vnd auch sein schönes weib
mit reichem gewande getzieret was jr leib
der vil snellen Recken die man sach mit jm farn
da kosz man hofe stauben von den Chrimhilden scharn

1858 **D**a der künig reich sünſt gewaffent sach
die künige vnd jr gesinde wie palde Er do sprach
wie sich ich Freunde meine vnder Helme gan
mir ist laid auf meine vnd hat jn yemand icht getan

1859 **I**ch solts jn gernne püessen wie sy dungket guot
hat yemand jn beswāret das hertze vnd auch den muot
des bring ich sy wol ynnen daz es mir ist vil laid
was sy mir gepietend des bin ich alles jn berait

1860 **D**es antwurt Hagene vnns hat nyemand nicht getan
es ist syst meiner herren daz sy gewaffent gan
zu allen hochzeiten ze vollen drey tagen
was man vnns hie getete Wir solteſ Etzeln sagen

1861 **U**il wol hort Chrimhilt was Hagene sprach
wie recht veintlich sy im vnnder die augen sach
sy wolt doch nicht melden den sit von Ir Lannde
wie lanng sy den het ze Burgunden erkannte

1862 **W**ie grimme vnd wie starche sy im veint ware

35 **L**annide wie kam sy den het je
 Burgunden erkamte **T**re grim
 me vnd wie starcke sy im hent
 ware. Het yeman gesaget Chelen
 die recken more ex mol vnder
 scanden das doch seit da yeschach
 durch **S**r vil searchen vdermit
Ordhamer vns veriach. **D**o
 gering wil gross menige mit der
 kunginne das do wolten dise jren
 vedoch nicht hogerstan iraver
 heimde prait das was den Hun
 ren laid. **I**a müsset sy sich dring
 en mit den helden gemait. **O**re
 edlen Cammerere den dancit
 das nicht gut. **I**a hetten sy den
 recken erzuernt den mit wam
 damisten sy fur den kung heer.
 da was vil micheldingen vnd doch
 mit anderer mer. **D**a man do got
 gediente vnd das sy wolten von dan.
Vil palde kam sun flossen Vilma
 nig Hunnen man da was beh Chum
 gilde Vil manige schone mayd.
Vol sibentanzent degemre bey
 der kunginne rait. **X**hringelt
 mit **S**r searen in die venster gesass
Sr Chelen recken lieb waem
 das. Sy wolten scharen reiten held
 vil gemait. **H**er was frombder
 recken vor in ant dem hofe rait.
Da was auch der **A**areschalif
 mit den knechten kommen. Dancit
 want der knecht **S**r het zu in geno
 men seins herren ympeinde von



35 me vnd wie starche fy im veint
 36 ware / Het yeman gesaget Etzeleñ
 37 die recken märe er wol vnder=
 38 standen / das doch seyt da geschach
 39 durch jr vil starchen ȳbermût /
 40 Ir dhainer vnne veriach · **Do**
 41 gieng vil grosse menige mit der
 42 künigine / das do wolten dife zwej /
 43 ȳedoch nicht höher stan zwayer
 44 hennde prait / das waø den Hün
 45 nen laid / Ia müffet fy sich dzing=
 46 en mit den Helden gemait / **Die**
 47 edlen Cammerere den daucht
 48 das nicht güt / Ja hetten fy den
 49 Recken erzürnet den müt / wann
 50 da müsten fy für den kunig heer /
 51 da waø vil michel dzingen / vnd doch
 52 nit anndere mer **Da** man do got
 53 gediente / vnd daʒ fy wolten von̄ dan /
 54 Vil palde kam zun Roffen / vil ma=
 55 nig Hūnen man / da waø bey Chrim=
 56 hilde / vil manige schöne maýd /
 57 Wol Sibentausent degenne / beý
 58 der kuniginne rait / **Chrimhilt**
 59 mit jr frawen in die venster gefäss /
 60 zu Etzele dem reichen / lieb waø im
 61 dae / Sy wolten schawen reitej Helde
 62 vil gemait / Heyj waø frömbder
 63 Recken vo2 jn auf dem hofe rait /
 64 **Da** waø auch der Marschalckh /
 65 mit den knechten kommen / Danckh=
 66 wazt der küene / Er het zü jm geno=
 67 mej feinσ herren ynngesinde von̄

1862 **W**ie grimme vnd wie starche sy im veint ware
 Het yeman gesaget Etzelen die recken märe
 er wol vnderstanden das doch seyt da geschach
 durch jr vil starchen ȳbermuot Ir dhainer vnns veriach
 1863 **D**o gieng vil grosse menige mit der künigine
 das do wolten dise zwen yedoch nicht höher stan
 zwayer hennde prait das was den Hünnen laid
 Ia muosset sy sich dringen mit den Helden gemait
 1864 **Die** edlen Cammerere den daucht das nicht guot
 Ja hetten sy den Recken erzürnet den muot
 wann da muosten sy für den kunig heer
 da was vil michel dringen vnd doch nit annders mer
 1865 **Da** man do got gediente vnd daz sy wolten von̄ dan
 Vil palde kam zun Rossen vil manig Hünen man
 da was bey Chrimhilde vil manige schöne mayd
 Wol Sibentausent degenne bey der kuniginne rait
 1866 **Chrimhilt** mit jr frawen in die venster gesass
 zu Etzele dem reichen lieb was im das
 Sy wolten schawen reiten Helde vil gemait
 Hey was frömbder Recken vor jn auf dem hofe rait
 1867 **Da** was auch der Marschalckh mit den knechten kommen
 Danckhwart der küene Er het zuo jm genomen
 seins herren ynngesinde von von Burgunden Lanndt

von Vngunden amdt die
 Foss wolt gesüetet den tünen libe-
 lungen vant **D**a sydun Fossem.
 Komend die künige vnd auch herman.
 Volck der starcke raten das began.
 Sy solten Buchundieren nach **re**
 Landes siten des ward von den
 helden seyt vil herlich geriten.
Oer heldt het in geraten dessy
 doch nicht verdroß der Buchurt vnd
 das schallen die wurden haide gros.
 auf den hofe vil weyte kam vil
 manig man chele und chrin
 hilt das selbe schaaren began. **A**uf
 den Buchurt kamen vechhundert
 degen der Dietriches Lecken den
 geschen zu entgegne. Sy wolten künz
 weyle mit den Vngunden han.
 het ers in gegumen sy hetten gern
 getan. **R**ey was guter Lecken in da
 nach rait dem herren Dietrichen
 dem ward das gesait mit Gunthe-
 res mannen das spil er in verpot.
 Er vorcht seiner manne des gieng
 in sicgerlichen not. **D**a diser von
 Bern geschaiden waren dann doko-
 men von Beeglaren die Rudegeres
 man füfthundert vnder Schild
 für den sal geriten liebwas dem
 Langgrauen das sy's hetten vermit.
Da rait Ernew scichen zu ridurch
 die schar. Und saget seinen deyenen.
 sy waren des gewar daz im bimme
 waren die Guntheres man ob sy
 den Buchurt liessen es were mir liebe
 getan. **D**a sich von ingeschieden
 die helde vil gemait die kommen

1 voj Burgünden Lanndt / die
 2 Ross wol gesatelt den kūenej Nibe=
 3 lügenj vant **D**a fy zun Roffen /
 4 komej die kūnige / vnd auch jr manj /
 5 Volcker der starche raten das began /
 6 fy solten Buhurdierj / nach jr
 7 Lanndes siten / des ward von den
 8 Helden seyt vil herzlich geriten /
 9 **D**er Heldt het jn geraten / des fy
 10 doch nicht verdzoß / der Buhurt vnd
 11 das schallej / die wurden baide gros /
 12 auf den Hofe vil weyte / kam Gil
 13 manig man / Etzele / vnd Chrim=
 14 hilt / das selbe schawenj began / **A**uf
 15 den Buhurt kamen / Sechshundeß
 16 degen der Dietriches Recken den
 17 gefest zu entgegne / Sy wolten kūtʒ=
 18 weyle mit den Bürgünden han /
 19 het ers In gegunnej / fy hetteno gezŋ
 20 getan / **H**eÿ was güter Recken jn da
 21 nach rait · dem herren Diettrichen /
 22 dem ward das gesait / mit Gunthe=
 23 res mannej / das spil Er jn verpot /
 24 Er vorcht seiner manne / des gieng
 25 jm fischerlichen not **D**a dise von
 26 Berj geschaiden warenj / dann do ko=
 27 men von Bechlaren die Rudegereo
 28 man / Fünffhundert vnnder Schilde
 29 für den fal geriten / lieb was dem
 30 Margrauen daz sys hetten vermitj
 31 **D**a rajt Er weylischen zü jn duzcf
 32 die schar / vnd saget feinej degenenj /
 33 fy warenj des gewar / daz im vnmüte
 34 warenj die Guntheres man / ob fy

seins herren ynngesinde von von Burgunden Lanndt
 die Ross wol gesatelt den kūenen Nibelungen vint

1868 **D**a sy zun Rossen kommen die künige vnd auch jr man
 Volcker der starche raten das began
 sy solten Buhurdierj nach jr Lanndes siten
 des ward von den Helden seyt vil herrlich geriten

1869 **D**er Heldt het jn geraten des sy doch nicht verdros
 der Buhurt vnd das schallen die wurden baide gros
 auf den Hofe vil weyte kam vil manig man
 Etzele vnd Chrimhilt das selbe schawen began

1870 **A**uf den Buhurt kamen Sechshundert degen
 der Dietriches Recken den gesten zu entgegne
 Sy wolten kurtzweyle mit den Burgunden han
 het ers In gegunnen sy hettens gern getan

1871 **H**ey was guoter Recken jn da nach rait
 dem herren Diettrichen dem ward das gesait
 mit Guntheres mannen das spil Er jn verpot
 Er vorcht seiner manne des gieng jm sicherlichen not

1872 **D**a dise von Bern geschaiden waren dann
 do kommen von Bechlaren die Rudegeres man
 Fünffhundert vnnder Schilde für den sal geriten
 lieb was dem Marggrauen daz sys hetten vermiten

1873 **D**a rayt Er weyslichen zuo jn durch die schar
 vnd saget seinen degenen sy waren des gewar
 daz im vnuote waren die Guntheres man
 ob sy den Buhurt liessen es were im liebe getan

35 *vejgar vno saget seuen regeney.*
 36 *sy waren des gewar dazin bmmute*
 37 *waren die Guntheres man ob sy*
 38 *den Buhurt liessen es were mi liebe*
 39 *getan. O a sich von In geschieden*
 40 *die Helden bil gemait die tamien*
 41 *von Duringen als bmis das ieg e-*
 42 *sait. Und der von Temmarchen*
 43 *wol Tansent knuer man von*
 44 *leichen sach man fliegen vil der*
 45 *drum sind dan. II. wensrit bmid*
 46 *Hamart in den Buhurt ritern*
 47 *Jr hetten die von Reine bil stolzlich*
 48 *expiten sy poten manige Thosse*
 49 *den von Burgunden lamdt des*
 50 *ward von stichen durchel vil ma-*
 51 *my herrlicher ront. O a kame*
 52 *der herre Blodel mit Dreytansent*
 53 *dor. Eheli bmid Chrimhilt diena-*
 54 *menseim wol war. Wam ber in*
 55 *barden die Ritterschafft geschach*
 56 *die kumijime es gerne durch laet*
 57 *der Burgunden sach. Serutan*
 58 *vnd Brioghe auf den Buhurt ritn*
 59 *Cannunge vnd Hornboge nach Hu-*
 60 *wischen siten sy hielten gen den gle-*
 61 *den von Burgunden lamdt die*
 62 *schafffe draten hoge vber des kum-*
 63 *ges sales wannt. W es dayem an*
 64 *phlege so was es min schal man*
 65 *horte von Hagilde stossen palas*
 66 *vnd sal hart launte erdiesen von*
Guntheres man den los dorf seni
gelnide mit grossen eren gewar.
O a was Jelrich weyle somichel.

35 den Buhurt lieffen / es were im liebe
 36 getan / Da sich von jn geschieden /
 37 die Helde vil gemait / die kamen
 38 von Düringen als vne das ist ge=
 39 fait · Vnd der von Tenmarchen /
 40 wol Taufent kuener man / von
 41 stichen sach man fliegen / vil der
 42 drumfune dan / Irenfrit / vnd
 43 Hawart in den Buhurt ritenn /
 44 Jr hetten die von Reine vil stoltzlich
 45 erpitien sy poten manige Töoste
 46 den von Burgunden lanndt / des
 47 ward von stichen dürchel vil ma=
 48 nig herrlicher rant · Da kame
 49 der herre Blödel / mit Dreÿtaufent
 50 dar / Etzele / vnd Chrimhilt / die na=
 51 men fein wol war / wanj vor jn
 52 baiden die Ritterschafft geschach
 53 die kuniginne es gerne durch lait
 54 der Burgunden fach · Serütan
 55 vnd Gibche auf den Buhurt ritj
 56 Ramüngk vnd Hožnboge / nach Hü=
 57 nischen siten / sy hielten gen den hel=
 58 den / von Burgunden lanndt / die
 59 scheffte draten hohe über des kuni=
 60 gee sales wannt / Wes da yeman
 61 phlege / so was es nün schal / man
 62 hözte von Schildē stöffen palas
 63 vnd fal / hart laute erdiesen von
 64 Guntheres man / den lob / daʒ fein
 65 gefinde mit grossen eren gewan /
 66 Da was jr kurtzweyle so michel /

ob sy den Buhurt liessen es were im liebe getan

1874 Da sich von jn geschieden die Helde vil gemait
 die kamen von Düringen als vns das ist gesait
 Vnd der von Tenmarchen wol Tausent kuener man
 von stichen sach man fliegen vil der drumsune dan

1875 Irenfrit vnd Hawart in den Buhurt ritenn
 Jr hetten die von Reine vil stoltzlich erpitien
 sy poten manige Tyoste den von Burgunden lanndt
 des ward von stichen dürchel vil manig herrlicher rant

1876 Da kame der herre Blödel mit Dreytausent dar
 Etzele vnd Chrimhilt die namen sein wol war
 wann vor jn baiden die Ritterschafft geschach
 die kuniginne es gerne durch lait der Burgunden sach

1877 Seruotan vnd Gibche auf den Buhurt riten
 Ramungk vnd Hornboge nach Hünischen siten
 sy hielten gen den helden von Burgunden lanndt
 die scheffte draten hohe über des kuniges sales wannt

1878 Wes da yeman phlege so was es nun schal
 man hörte von Schilde stössen palas vnd sal
 hart laute erdiesen von Guntheres man
 den lob daz sein gesinde mit grossen eren gewan

1879 Da was jr kurtzweyle so michel vnd so gros

vnd so gros das durch die courre
 teur der plantge swais do floo
 von den vil guten lassen so die grl
 de riten ih versuchten an die hru
 ren mit vil hochfertigen siten.
Da sprach der kriene Lecke Volk in
 der Spileman Ich weine bimser
 die Lecken turen nicht peyten ih
 hort vesagen mare. Ih waren bno
 gehazi. nur kunder sich gefürgen
 zwar ymmer bas. **P**ex her bergen
 fürken sprach aber Volk er sol bno
 die mare vnd riten dannen mer
 gegen Abende so des wirdet jetzt
 emmwo ob die kumyinne den los
 den Burgunden get. **D**a sagend
 anien rechten so waingerlichen
 hic das es all der Hunnen getot.
 dhainer me. Damocst er in den
 Hunnen wol haben herzentrant.
 Er fur so wol geclaudet sam ames
 wil edlen litters prauit. **D**a sprach
 aber Volk er wie mocht ich das vor
 lan. Denen trrieg der frauen mus
 an geprisse han. es kunde me
 mand schaiden es geet in an den
 leib. Ja ruch ich ob es summe des
 Eding Ezeln weys. **R**ain durch
 mein liebe sprach der kumy son
 es warten bimser die leute vnd
 ob wirsh bestan. Ir late es geben
 die Hunnen an das fürgt sich
 noch das. dann noch der kumy
 Ezele bey der kumyinne sasd.
Ich wil den Vugurt meren sprach
 do Hayene lat die frauen schaw
 en vnd auch die degnie wie.

1 vnd so gros / daʒ durch die couer-
 2 teure der planche swais do floσ
 3 voŋ den vil güten Rossen / so die hel-
 4 de riten / Sy verflüchtens an die Hü-
 5 nen mit vil hochfertigen siten /
 6 Da sprach der kūene Recke volcke2
 7 der Spileman / Ich wēne vnnser
 8 dise Recken türen nicht peyten / Ich
 9 hort ye fagen māre / Sy waren vno
 10 gehafʒ · nu kund er sich gefüegen
 11 zwar ymmer baσ · Den herbergj
 12 füreŋ / sprach aber Volcker / sol vno
 13 die māre vnd riten danne mer /
 14 gegen Abende / so des wirdet zeit /
 15 enwaŷσ ob die küniginne den lob
 16 den Burgunden geit Da fahenσ
 17 ainēn reŷten / fo waŷgerlichen
 18 hie / daʒ es all der Hunen getet /
 19 dhainer nie / Ia mocht er in den
 20 zÿnnen wol haben hertzen traüt /
 21 Er für so wol geclaidet / sam aineσ
 22 vil edlen Ritterσ praut / Da fpch
 23 aber Volcker / wie möcht ich das ve2=
 24 lan / Iener trüeg der frawen / müσ
 25 ain gepueſſe han / es kunde nyē=
 26 mand schaiden / es geet im an ðeŋ
 27 leib / Ja rûch ich ob es zurnne des
 28 kūnig Etzeln weyb / Naŷn du2ch
 29 mein liebe fpzach der kūnig san /
 30 es wartend vnnser die leüte / vnd
 31 ob wir fy bestan / jr lat es heben
 32 die Hünen an / daſ füget sich
 33 noch baσ / dannoch der kūnig
 34 Etzele bey der kuniginne fasσ ·

1879 Da was jr kurtzweyle so michel vnd so gros
 daz durch die couerteure der planche swais do flos
 von den vil guoten Rossen so die helde riten
 Sy versuochtens an die Hünen mit vil hochfertigen siten
 1880 Da sprach der kūene Recke volcker der Spileman
 Ich wene vnnser dise Recken türen nicht peyten
 Ich hort ye sagen māre Sy waren vns gehasz
 nu kund er sich gefüegen zwar ymmer bas
 1881 Den herbergen fuoren sprach aber Volcker
 sol vns die māre vnd riten danne mer
 gegen Abende so des wirdet zeit
 enways ob die küniginne den lob den Burgunden geit
 1882 Da sahens ainen reyten so waygerlichen hie
 daz es all der Hunen getet dhainer nie
 Ia mocht er in den zynnen wol haben hertzen traut
 Er fuor so wol geclaidet sam aines vil edlen Ritters praut
 1883 Da sprach aber Volcker wie möcht ich das verlan
 Iener trüeg der frawen muos ain gepuesse han
 es kunde nyemand schaiden es geet im an den leib
 Ja ruoch ich ob es zurnne des künig Etzeln weyb
 1884 Nayn durch mein liebe sprach der künig san
 es wartend vnnser die leute vnd ob wir sy bestan
 jr lat es heben die Hünen an das füget sich noch bas
 dannoch der künig Etzele bey der kuniginne sass

ore **H**irnen an das pleyet sich
 noch das dann noch der kumig
 Ehele beiderkumiginne sass.
Ich wil den Vnghurt meren spch
 do **H**ayene lat die franwen schaw
 en vnd auch die degemne wie
 wir kumen reyten das ist gut
 getan mangent doch los d'hary
 nem des kung **G**untheros man
Volker der vil schnelle den **V**n
 ghurt widerrait das ward seyt
 maniger franwen vil grosskugn
 loid. **E**rstach dem reichem
 Hunen das spie durch seinen
 leib das sach man sey bewaren
 haide magt vnd weib. **V**il hart
 hertlichen **H**ayene vnd sem
 man mit hechzryt seiner dege
 we reiten ex began nach videla
 re da das spil geschach. **E**zel und
 Chmihilt es beschandenlichen sath.
Da wolten die drey kumige den
Vre **S**pilman bey den beinden
 nicht ane hute lan da ward von
 laufent helden vil kumflich gerith
 hy testen das in vil hochfertigen
 siten. **Q**a der reich Hunen etode
 was erslagen man hort sprueßn
 vnd clagen da fragt all das gesinde
 wer hat das getan. **V**idelare volker
 der kuenne Spilman. **N**achswertn
 vnd **H**egilden rüeffen began da je
 hannt des Marckgrauen mage
 vnder Hunen lant. **H**y wolten
 Volkerin je tode erslagen han der

35 Ich wil den Buhurt meren sp̄ch
 36 do Hagene / lat die frawen schaw̄=
 37 en vnd auch die degenne / Wie
 38 wir kunnen reyten / dae ist güt
 39 getan / man geyt doch lob dhaÿ=
 40 nem des kunig Gunthers man /
 41 Volcker der vil schnelle / den Bu=
 42 hurt widerrait / dae ward seyt
 43 maniger Frawen vil gröflichñ
 44 laid · Er stach dem reichenj
 45 Hünern das sper durch seinen
 46 leib · dae fach man fer bewayñen
 47 baide magt vnd weib / Uil haȝt
 48 hurtiklichen Hagene vnd seiñ
 49 man mit Sechtzigk seiner dege=
 50 ne reiten er began · nach Videlä=
 51 re / dae spil geschach / Etzel vnd
 52 Chrimhilt / es beschaydenlichej sach /
 53 Da wolten die dzej künige den
 54 Ir jr Spilman / bey den veinden
 55 nicht äne hüte lan / da ward von
 56 Taufent helden vil künftlich geȝitñ
 57 Sy tetten dae in vil hochfertigen
 58 siten / Da der reich Hüne ze tode
 59 was erflagen / man hort sy rüeffñ
 60 vnd clagen / da fragt all das gesinde /
 61 wer hat das getan / Videläre Volckeñ
 62 der kuene Spileman / Nach fweȝtñ
 63 vnd Schilden rüeffen began da ze
 64 hannt / des Marggrauen mage /
 65 von der Hünen lant / Sy wolten
 66 Volckeñ ze tode erflagen han / der

1885 Ich wil den Buhurt meren sprach do Hagene
 lat die frawen schawen vnd auch die degenne
 Wie wir kunnen reyten das ist guot getan
 man geyt doch lob dhaynem des kunig Gunthers man
 1886 Volcker der vil schnelle den Buhurt widerrait
 das ward seyt maniger Frawen vil gröslichen laid
 Er stach dem reichenn Hunen das sper durch seinen leib
 das sach man ser bewaynen baide magt vnd weib
 1887 Uil hart hurtiklichen Hagene vnd sein man
 mit Sechtzigk seiner degene reiten er began
 nach videläre da das spil geschach
 Etzel vnd Chrimhilt es beschaydenlichen sach
 1888 Da wolten die drey künige den Ir jr Spilman
 bey den veinden nicht ane huote lan
 da ward von Tausent helden vil künftlich geriten
 Sy tetten das in vil hochfertigen siten
 1889 Da der reich Hüne ze tode was erslagen
 man hort sy rüeffen vnd clagen
 da fragt all das gesinde wer hat das getan
 videläre volcker der kuene Spileman
 1890 Nach swerten vnd Schilden rüeffen began da ze hannt
 des Marggrauen mage von der Hünen lant
 Sy wolten Volckern ze tode erslagen han
 der der Wirt aus ainem Venster vil harte gahen began

1 der, viret aus amem venster vil
 2 harte gaben began. **D**a hub sich
 3 von leuten allenthalben schal die
 4 künige und **je** gesinde er paßten
 5 für den sal. die ross jenig bestießen.
 6 die burgunden man da kam der
 7 künig chele. der herice schaden be-
 8 gan. **A**m des hunnen mage den
 9 **E**r bew ihm hant em vil schauffes
 10 waffen brach **E**rin aus der hant.
 11 da schlug es allewidere. wamm mi
 12 was vil jorh. **W**ie hette ich meinen
 13 dienst an diesen helden verloren.
 14 **O**b **E**r hie bei mir slieget disen
 15 spilman sprach der künig chele.
 16 das were mi setz. Ich sath vil sem
 17 reiten. da **E**r den hunnen stach. daz
 18 es on sem schulde von amem strauch
 19 geschach. **T**er müss set meine gesetze
 20 friede lassen han. da ward **E**r gelauft
 21 die ross joch man dan zu den hei-
 22 bergen. **I**ch hetten manigen knecht.
 23 die in mit bleyß se waren zu allem
 24 dienst gerecht. **O**er wirt mit seinen
 25 freunden in den Palas gie. **E**r jorh
 26 dhamen mer da nicht werden lie. da
 27 nicht man die tische daz was ser man
 28 zu trug. da hetten die von deme der
 29 staechen reinde genug. **W**ie es
 30 chelein ware gewaffent manig scha-
 31 fach man fiesten dringen und wol
 32 gehleid. da sy juntischen giengen
 33 durch der gescheiss **E**r mag sy wolten
 34 rechen. ob sich kunde gefuegen das.
Seit **E**r gewaffent gerner es seit
 dann bloß sprach der wirt des landes.
 die einzucht ist je groß. Wer aber mei-

1 der Wirt aus ainem Venster vil
 2 harte gahan began **D**a hüb sich
 3 von leüten allenthalben schal / die
 4 künige vnd jr gesinde erpaÿfʒten
 5 für den fal / die ross ze rugke stieffen /
 6 die Burgunden man / da kam der
 7 künig Etzele / der herre schaiden be=gan / **A**in des Hünen mage / den
 9 Er beÿ jm vant / ein vil scharffes
 10 waffen bzag Er im aus der hant /
 11 da flög ers alle widere / wann im
 12 was vil zo2ŋ / wie hette ich meinen
 13 dienst an disen helden verloren /
 14 **O**b jr hie beÿ mir flüeget disen
 15 Spilman / spzach der kunig Etzele ·
 16 das were missetan / Ich sach vil sein
 17 reiten / da Er den Hünen stach / daz
 18 es on sein schuld von ainem strauch
 19 geschach · **I**r müesset meine geste
 20 fride lassen han / da ward Er gelaite
 21 die rofʒ zoech man dan / zu den Hez=bergen / fy hetten manigen knecht /
 22 die jn mit Gleyffe waren zu allem
 23 dienst gerecht **D**er wirt mit seinej
 25 Freünden in den Palas gie / Er zo2ŋ
 26 dhainej mer da nicht werden lie · da
 27 vicht man die tische / daz wasser man
 28 jn trög / da hetten die von Reine der
 29 stachen veinde genüg / **W**ie es
 30 Etzeln ware gewaffent manig schar/
 31 sach man fürsten dringen / vnd wol
 32 ze Gleiss / da fy zun tischen giengen /
 33 durch der geste hafß Jr mag / fy wolten
 34 rechen / ob sich kunde gefüegen das /

der der Wirt aus ainem Venster vil harte gahan began

1891 **D**a huob sich von leuten allenthalben schal
 die künige vnd jr gesinde erpayszten für den sal
 die ross ze rugke stiessen die Burgunden man
 da kam der künig Etzele der herre schaiden began

 1892 **A**in des Hünen mage den Er bey jm vant
 ein vil scharffes waffen brach Er im aus der hant
 da sluog ers alle widere wann im was vil zorn
 wie hette ich meinen dienst an disen helden verloren

 1893 **O**b jr hie bey mir slüeget disen Spilman
 sprach der kunig Etzele das were missetan
 Ich sach vil sein reiten da Er den Hünen stach
 daz es on sein schulde von ainem strauch geschach

 1894 **I**r müesset meine geste fride lassen han
 da ward Er gelaite die rosz zoech man dan
 zu den Herbergen sy hetten manigen knecht
 die jn mit vleysse waren zu allem dienst gerecht

 1895 **D**er wirt mit seinen Freunden in den Palas gie
 Er zorn dhainen mer da nicht werden lie
 da vicht man die tische daz wasser man jn truog
 da hetten die von Reine der starchen veinde genuog

 C 1943 **W**ie es Etzeln ware gewaffent manig schar
 sach man fürsten dringen vnd wol ze vleiss
 da sy zun tischen giengen durch der geste hass
 Jr mag sy wolten rechen ob sich kunde gefüegen das

35 **G**ebiert, das du sumt eichen gienyen
 durch der geste haffs **I**hr mag sy wolten
 rechen, ob sich kunde gefriegen das.
 36 **S**eit ihr gewaffent gernex es seit
 danno bloß sprach der Wirt des landes:
 die er zuucht ist je gros. Wer aber mei
 nen gesten hie thut dhameland es
 geet um an seni haubt, das sev den
 37 **H**ünen gesäyt. **E**he die herren ge
 lassen, das was hardt lamig die hum
 38 **H**ilde sorge, so jesere swamig. **S**o sprach
 39 **F**ürst von Berne. Ich sprech es demen
 40 **R**at, hilfse und genade, mein ding
 41 mir angstlichen stat. **O**es ant
 42 wunt hr hildebrant der reckeloblich
 43 **V**er schlegat die Nibelunge der tut
 44 es on mich, durch dhamies schatzes
 45 liebe es may in werden land sy sind
 46 noch unberungen die schnellen riter
 47 gemait. **I**ch wolt nun hagenen.
 48 der mir hat laud getan, er erin:det
 49 **H**eyfriden meinen lieben man. Wer
 50 **I**nne aus den andern siieg dem wer
 51 mein gut bereit, entgult es ander
 52 vemand, das wer mir verlichen laud.
 53 **D**a sprach aber hildebrant wie
 54 kunde das geschehen, das man in bey
 55 jre siirigen. Ich liess euch das gesegen,
 56 ob man den heldt bestirnde sich grube
 57 leicht einnot, daz arm und reich dar
 58 umb mussen lyen tote. **D**a sprach
 59 in seinen zrichten daz zu her Dietrich
 60 die pet la beleben künig im reich.
 61 mir haben denne mage der laide nicht
 62 getan daz ich die degnen kuene mit
 63
 64
 65
 66

35 Seyt jr gewaffent gerner / es feyt
 36 danne bloß / sprach der wirt des landes /
 37 die vnzucht ist ze groß / wer aber mei-
 38 nen gesten hie thüt dhaine layd / es
 39 geet im an sein haupt / das fey den
 40 Hünens gesayt / Ee die herren ge-
 41 fassen / das waß hardt lanng / die Chrimhilde
 42 hilde forge / sy ze fere zwanng / Sy sprach
 43 Fürst von Berne / Ich suech es deinen
 44 rat / hilffe vnd genade / mein ding
 45 mir angstlichen stat / Deo ant-
 46 wurt jr Hyldebrand der recke lobelich
 47 Wer schlecht die Nibelunge der tut
 48 es on mich / durch dhaines schatze
 49 liebe / es mag im werden layd / sy find
 50 noch vñberungen die schnellen rite
 51 gemait / Ich wolt nün Hagenen /
 52 der mir hat laid getan / Er ermödet
 53 Seyfiden meinen lieben man / Wer
 54 jne aus den andern flüeg / dem weß
 55 mein güt berait / entgült es annde
 56 yemand / daß wär mir werlichen laid .
 57 Da sprach aber Hildebrand wie
 58 künd das geschehen / daß man jn bey
 59 jne flüege / Ich ließ euch das gesehen
 60 ob man den Heldt bestüende / sich hüebe
 61 leicht ein not / daß arm vnd reich dar-
 62 umb müessen ligen todt / Da sprach
 63 in sein züchten dartzū her? Dietrich
 64 die pet la beleiben küniginne reich /
 65 mir haben deine mage der laide nicht
 66 getan / daß ich die degenne küene mit /

C 1944 Seyt jr gewaffent gerner es seyt danne blos
 sprach der wirt des landes die vnzucht ist ze gros
 wer aber meinen gesten hie thuot dhaine layd
 es geet im an sein haupt das sey den Hünen gesayt
 1896 Ee die herren gesassen das was hardt lanng
 die Chrimhilde sorge sy ze sere zwanng
 Sy sprach Fürst von Berne Ich suech es deinen rat
 hilffe vnd genade mein ding mir angstlichen stat
 1897 Des antwurt jr Hyldebrant der recke lobelich
 Wer schlecht die Nibelunge der tuot es on mich
 durch dhaines schatzes liebe es mag im werden layd
 sy sind noch vñberungen die schnellen riter gemait
 C 1947 Ich wolt nun Hagenen der mir hat laid getan
 Er ermödet Seyfriden meinen lieben man
 Wer jne aus den andern slüeg dem wer mein guot
 berait
 entgult es annder yemand das wer mir werlichen laid
 C 1948 Da sprach aber Hildebrant wie künd das geschehen
 daz man jn bey jne slüege Ich liess euch das gesehen
 ob man den Heldt bestüende sich hüebe leicht ein not
 daz arm vnd reich darumb müessen ligen todt
 1898 Da sprach in sein züchten dartzuo herr Dietrich
 die pet la beleiben küniginne reich
 mir haben deine mage der laide nicht getan
 daz ich die degenne küene mit streyte welle bestan

1 Freyte welle bestan **D**ie pet dich
 2 kinsel eret. Vil edel fursten weyb.
 3 daz du demen magen ratestan
 4 den leib. **H**y kumen auf genade
 5 heer indiglandt. **H**eyfrid ist commer
 6 rochen von der Dietriches hant.
Do sy der hntren an dem pern
 7 nicht enfant da lobt es also bald
 8 in Blodelinns handt. em wehte
 9 marche die Nidunk de besass seyt
 10 da sing in dannckhart daz ic der
 11 gabe gar vergass. **S**v sprach dir solt
 12 mir hiffen herre Blodelin hasint
 13 in disem hause die vende mein die
 14 Heyfriden slagen den meinen lieben
 15 man wer mir das hilf strechen dem
 16 bin ich ymmer vndertan. **D**as ant
 17 wurt ic blodel fraue mi wisse das
 18 ja tar ich in vor Ezelin geraten tar
 19 men hass wann der die demen mag
 20 fraue vil gerne sicht tet ich in icht
 21 ge layde der kung vertrut geniht
 22 nicht. **O**em da herre Blodel ic
 23 bin dir ymmer holt. **T**ar icd dir
 24 jennete silber vnd golt vnd anima
 25 get schone des Nidungs weib so
 26 mayster gerne traunten den zbil
 27 mynlichken leib. **D**as laundt
 28 zu den Burgen wil ich dir alles
 29 geben somagst du Ritter edele mit
 30 freuden ymmer leben gewynnest
 31 du die March da Nidunk ymresasd.
 32 Was icd dir gelobe heit mit trennen
 33 lass icd dir das. **D**a der Beodel die
 34 miete veruam vnd daz in durch
 ic schone die fraue woel gehzam mit
 heit wannder dienen das mynn

- daz ich die degenne küene mit streyte welle bestan
- 1 ftreÿte welle bestan **D**ie pet dich
 2 lützel eret / **G**il edel Fürsten weyb /
 3 daʒ du deinen magen rateſt an
 4 den leib / Sy kumeŋ auf genade /
 5 heer in ditz landt / Seyſaid ift vnner-
 6 rochen / von der Diettricheo hant /
 7 **D**o sy der vntrew an dem Pezn?
 8 nicht enfant / da lobt es also balde
 9 in Blodelinus handt / ein weyte
 10 marche die Nudunck ee besafs / fejt
 11 da flüg jn Dannckwaſt / daʒ Er der
 12 gabe gar vergaſſ / **S**y sprach du ſolt /
 13 mir helffen herre Blodelin / ja fint
 14 in diſem hawſe die veinde mein / die
 15 Seÿſiden flügen den meinen lieben
 16 man / wer mir das hilfft recheŋ / dem
 17 bin ich ýmmer vndertan / **D**es ant=
 18 würt jr Blödel / Fraſe nu wiſſe daſ /
 19 Ja tar ich jn vor Etzelen geraten kai=
 20 nen haſſ / wann der die deinen mage
 21 Fraſ vil gerne ſicht / tet ich jn icht
 22 ze laÿde / der künig vertruege miſo
 23 nicht · **D**em da herre Blödel / ich
 24 bin dir ýmmer holt / Ja gib ich dir
 25 ze miete Silber vnd golt / vnd ain ma=
 26 get ſchöne / des Nudungs weib / fo
 27 magſtu gerne trawten / den jr **G**il
 28 mynniklichen leib / **D**as lanndt
 29 zu den Bürgen / wil ich dir alleſ
 30 geben / fo magſt du Ritter edele / mit
 31 freuden ýmmer lebeŋ / gewynneſt
 32 du die March / da Nudunck ſynne faſſ
 33 Waſ ich dir gelobe hewt mit trewen
 34 laÿſt ich dir das **D**a der Blödel die
- 1899 **D**ie pet dich lützel eret vil edel Fürſten weyb
 daz du deinen magen rateſt an den leib
 Sy kumen auf genade heer in ditz landt
 Seyfrid ift vnnerrochen von der Diettriches hant
- 1900 **D**o sy der vntrew an dem Pernere nicht enfant
 da lobt es also balde in Blodelinus handt
 ein weyte marche die Nudunck ee besass
 seyt da ſluog jn Dannckwart daz Er der gabe gar vergaſſ
- 1901 **S**y sprach du ſolt mir helffen herre Blodelin
 ja ſint in diſem hawſe die veinde mein
 die Seyfriden ſluogen den meinen lieben man
 wer mir das hilfft rechen dem bin ich ymmer vndertan
- 1902 **D**es ant wurt jr Blödel Fraſe nu wiſſe das
 Ja tar ich jn vor Etzelen geraten kainen haff
 wann der die deinen mage Fraſ vil gerne ſicht
 tet ich jn icht ze layde der künig vertruege miſrs nicht
- 1903 **D**em da herre Blödel ich bin dir ymmer holt
 Ja gib ich dir ze miete Silber vnd golt
 vnd ain maget ſchöne des Nudungs weib
 so magſtu gerne trawten den jr vil mynniklichen leib
- 1904 **D**as lanndt zu den Bürgen wil ich dir alles geben
 so magſtu Ritter edele mit freuden ymmer leben
 gewynnest du die March da Nudunck ynne sass
 Was ich dir gelobe hewt mit trewen layſt ich dir das
- 1905 **D**a der Blödel die miete vernam

du die March da lud mit ymre jah
Was ich dir gelobe hevert mit treieren
layst ich dir das. **O**a der Blodel die
mrete vernam vnd daz im durch
Sie schone die framewol geham mit
Kreitwander dienen das mynn
Klige weib darumb muss se der rechte
verlesen den leib. **E**x sprach zu
der kunginne geet wider in den sal
te es yennand ymien werde so ges
schairen schal es mir erahren
Sagene das er euch hat getan.
Ich haue wuet euch gepunden
des kung Guntgers man. **N**u
waffent euch sprach Blodel alle
die ich han wir sullen den beind
in die herberg gan des wil nicht
erlassen das. **E**helr weys darub
sol wie helde alle wagen den leib.
Do die kunginne Blodelin lud
vmb des strectes willen je tische sy
da gieny mit Ezel dem kunge
vnd auch mit seinem man sy het
sivnde rate an die gesce getan.
Wie sy je tische gieny das wil
ich euch sagen man sach die kum
gin reiche trone vo: Ir trayen vnd
manigen hogen fleschen auch
manigen werden degen sach man
vil grozzer frchte von der kungin
pglegen. **O**a die fursten gesessen
waren uberal vnd um begunden
essen da gress Grimheit in den
sal trayen zun tischen den Ezel
sum. wie kand am weyb durch

35 miete vernam / vnd daʒ im durch
 36 jr schöne die fraue wol getzam mit
 37 streat wannder dienen / das mynni=
 38 kliche weib / darümb müesse der recke
 39 verliesen den leib · Er sprach zu
 40 der küniginne geet wider in den fal /
 41 Ee es yemand ynnen werde / so heb
 42 Jch ainien schal / ee müs erarnen
 43 Hagene daʒ Er euch hat getan /
 44 Jch anntwurt euch gepunden
 45 des kunig Günthers man / Nu
 46 waffent eūch sprach Bodel / alle
 47 die ich han / wir füllen den veindj /
 48 in die Herberg gan / des wil nicht
 49 erlassen das Etzeln weyb / darüb
 50 fol wir helde alle wagen den leib /
 51 Do die küniginne Blodelin lüd
 52 vmb des streites willen ze tische / fy
 53 da gieng mit Etzelen dem künige
 54 vnd auch mit seinen man / fy het
 55 fwindre rate an die geste getan /
 56 Wie fy ze tische giengen das wil
 57 ich euch sagen / man sach die künige
 58 gin reiche krone vo2 jr tragen / vnd
 59 manigen hohen Fürsten / auch
 60 manigen werden degen / sach man
 61 vil großer züchte / von der künigin
 62 phlegen / Da die Fürsten gesessē
 63 waren / überal vnd nu begunden
 64 essen / da hiefs Chrimhilt ij den
 65 fal tragen zun tischen / den Etzeln
 66 Sün / wie kund ain weyb durch

1905 **D**a der Blödel die miete vernam
 vnd daz im durch jr schöne die fraue wol getzam
 mit streit wannder dienen das mynnikliche weib
 darumb müesse der recke verliesen den leib

1906 **E**r sprach zu der küniginne geet wider in den sal
 Ee es yemand ynnen werde so heb Jch ainien schal
 es muos erarnen Hagene daz Er euch hat getan
 Jch anntwurt euch gepunden des kunig Gunthers man

1907 **N**u waffent euch sprach Bodel alle die ich han
 wir süllen den veinden in die Herberg gan
 des wil nicht erlassen das Etzeln weyb
 darumb sol wir helde alle wagen den leib

1908 **D**o die küniginne Blodelin luod
 vmb des streites willen ze tische sy da gieng
 mit Etzelen dem künige vnd auch mit seinen man
 sy het swinde rate an die geste getan

C 1960 **W**ie sy ze tische giengen das wil ich euch sagen
 man sach die künigin reiche krone vor jr tragen
 vnd manigen hohen Fürsten auch manigen werden degen
 sach man vil großer züchte von der künigin phlegen

C 1963 **D**a die Fürsten gesessen waren überal
 vnd nu begunden essen da hiess Chrimhilt in den sal

1909 tragen zun tischen den Etzeln Suon
 wie kund ain weyb durch rache ymmer frayszlichen tuon

1 **G**rache vmmre svanslichen tun
 2 War gienyen ander stunde
 3 Vier Ehele man Ut trugen Orte
 4 lieben den jungen kung dan zu
 5 der fursten tische da auch Hage-
 6 ne fass des muis set das kinderster-
 7 ben durch seinen mortlichen haso.
 8
 9 **D**a der kung reich seinen Sun-
 10 er sach zu seinen konemagen fe-
 11 gnetlichen sprach. nur secht hr
 12 freundt da meinen ammen sun.
 13 vnd auch Ewo. Siwester das mag-
 14 tisch all wesen frumb. **G**erat
 15 Ernach dem kung er wirt ein
 16 tuen man. reich vnd vil edel
 17 stark vnd volgetan. leb ich daim
 18 wenle ich gib im zwelfflammt.
 19 so maye ich wol gedienen des
 20 jungen Orcliebes handt. **Q**ar
 21 umb pit ich eut lieben freunde
 22 mein. Wann er selande reitet
 23 wider anden kem so solt er mit
 24 eut fueren meinch lieben Sun
 25 vnd solt auch andem tunde vil
 26 genedlichentun. **U**nd siehet
 27 In jum Ferien vnz Er wexde je-
 28 man. hat eut in den Landen
 29 vermaendicht getan. das hilfet
 30 Er eut rechen gewachs in sem
 31 leib die red hort Chrucht des kri-
 32 my Ehele weys. **E**m solten wol
 33 getrawan die degemir gewrech
 34 Er je einem manne so sprach
 Hayene doch ist der kung jnge
 so wandelich getan. man sol mit
 segen seltener je hofen nach Ortledn
 dan. **D**er kung war Hayene

- wie kund ain weyb durch rache ymmer frayszlichen tuon
- 1 rache ymmer fraÿſzlichen tūn /
 2 Dar giengen an der stunde
 3 Vier Etzeln man / Sy trügen Oſte=
 4 lieben den jungen künig dan / zu
 5 der Fürſten tische / da auch Hagene=
 6 ne ſafs / des müſſet das kind erſte=ben
 7 durch feinen mortlichen haſo /
 8 Da der kunig reich feinen Sunj
 9 erfach / zu feinen kone magen Er
 10 guettlichen sprach · nu fecht jr
 11 Freundt da meinen ainigen fun /
 12 vnd auch Ew2 Sweſter / dae mag
 13 Ewch all weſen frumb · Gerat
 14 Er nach dem kunig / er wirt ein
 15 küen man / reich vnd 6il edel
 16 starch vnd wolgetan / leb ich ðſhainj
 17 weȳle / jch gib im zwelff lanndt /
 18 fo mag euch wol gedienet des
 19 jungen Oſtließes handt / Dar=
 20 umb pit ich euch lieben Freündē
 21 mein / wann jr ze lannde reitet
 22 wider an den Rein / fo ſolt jr mit
 23 euch füeren meinej lieben Sūn
 24 vnd ſolt auch an dem kinde 6il
 25 genediklichen tūn / Und ziehet
 26 jn zun Eeren / 6ntz Er werde ze
 27 man / hat euch in den Landj
 28 yemannd icht getan / dae hilffet
 29 Er euch rechen gewachſt im fein
 30 leib / die red hozt Chrimhilt / des kü=
 31 nig Etzeln weȳb / Im folten wol
 32 getrawen dife degenne gewüechs
 33 Er ze einem manne fo ſprach
 34 Hagene / doch ift der kunig jünge
- 1910 Dar giengen an der stunde Vier Etzeln man
 Sy truogen Ortelieben den jungen künig dan
 zu der Fürſten tische da auch Hagene sass
 des muosset das kind erſterben durch ſeinen mortlichen haff
- 1911 Da der kunig reich ſeinen Sun ersach
 zu feinen kone magen Er guettlichen sprach
 nu ſecht jr Freundt da meinen ainigen sun
 vnd auch Ew2 Sweſter das mag Ewch all weſen frumb
- 1912 Gerat Er nach dem kunig er wirt ein künig man
 reich vnd vil edel starch vnd wolgetan
 leb ich dhain weyle jch gib im zwelff lanndt
 so mag euch wol gedienet des jungen Oſtließes handt
- 1913 Darumb pit ich euch lieben Freunde mein
 wann jr ze lannde reitet wider an den Rein
 so ſolt jr mit euch füeren meinen lieben Suon
 vnd ſolt auch an dem kinde vil genediklichen tuon
- 1914 Und ziehet jn zun Eeren vntz Er werde ze man
 hat euch in den Landen yemannd icht getan
 das hilffet Er euch rechen gewachſt im ſein leib
 die red hort Chrimhilt des künig Etzeln weyb
- 1915 Im solten wol getrawen dife degenne
 gewüechs Er ze einem manne ſo ſprach Hagene
 doch ift der kunig junge ſo waydelich getan

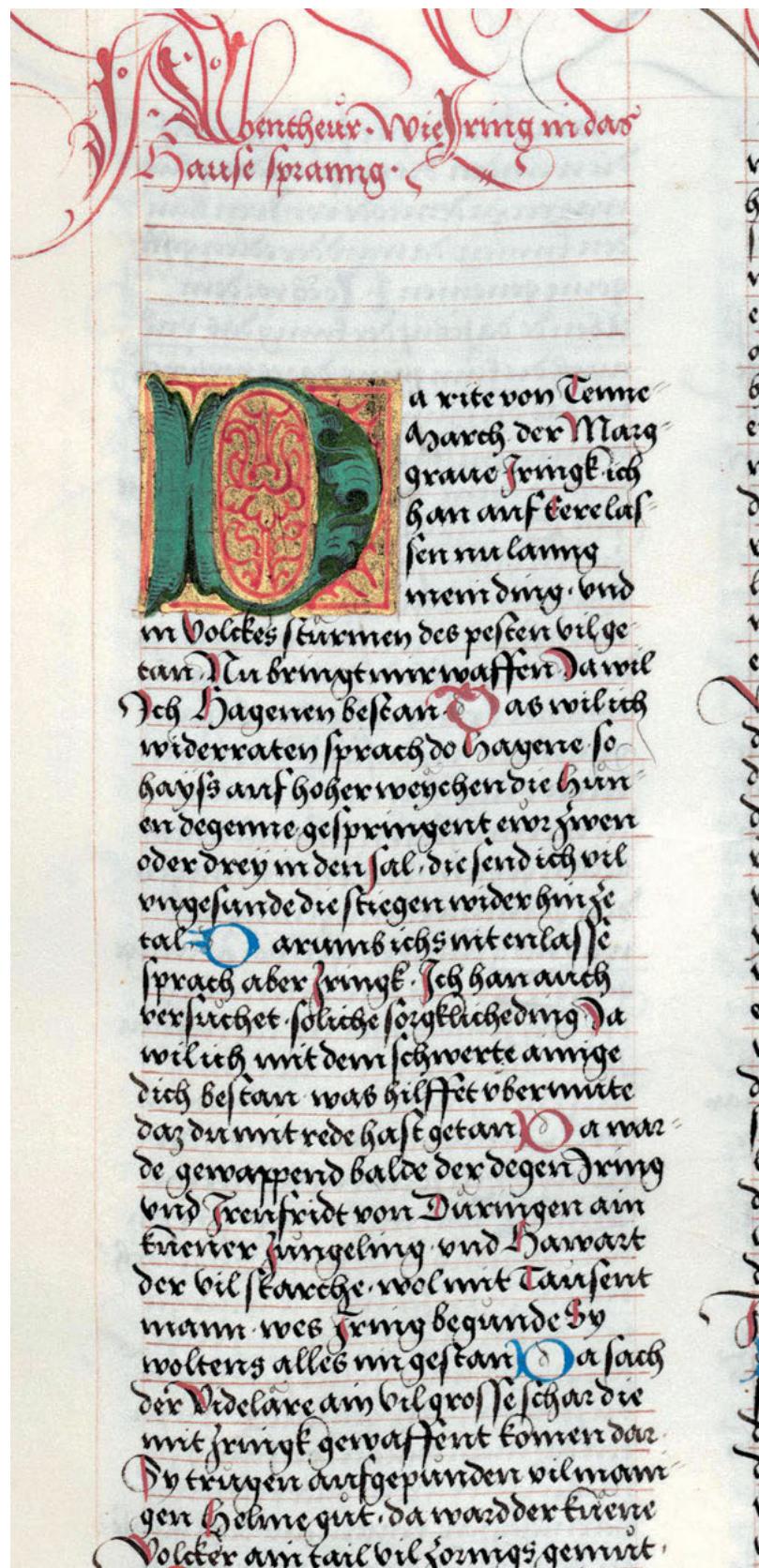
35 getrauen diese degemre gewirechs
 36 En *Er* je einem manne so sprach
 37 e *H*ayene doch ist der kumy *unge*
 38 nt so wawdelich getan man solmich
 39 sehen selten je hofen nach *ortliebn*
 40 n *D*er kumy an *H*ayene
 41 eckte pliecke die red was im land wie
 42 l. wol er nicht darum beredete der
 43 u. furste vil gemait es trubet im
 44 r. sein herze vnd beschwert im
 45 lle den mit do was den *H*ayenen
 46 m. will je kurzweile güt *A*ndtet
 47 s. den fursten allen mit dem ku
 48 b. mye wee das *H*ayene von seine
 49 d. kinde het gesprochen *E*rdaz s̄s
 50 n. vertragen solten das was in
 b. vngemach *S*v wissen nicht der
 d. moore was von den Ecken seit
 am geschach.

35 so waydelich getan / man sol mich
 36 sehen selten ze hofe nach Oztlieb̄j̄
 37 gan / **Der** kunig an Hagene
 38 plickte / die red waē im laid / wie
 39 wol Er nicht darumbe redete der
 40 Fürste vil gemait / es trüebet im
 41 fein hertze / vnd beschwēret im
 42 den mūt / do waē des Hagenen̄
 43 wille ze kurtzweȳle güt · **E**σ tet
 44 den Fursten allen mit dem ku=
 45 nige wee / das Hagene von seinē
 46 kinde het gesprochen / Ee daʒ fys
 47 vertragen folten / das waē jn
 48 vngemach / fȳ wissen nicht deꝝ
 49 mare / waē von den Recken seit
 50 geschach ·

doch ist der kunig junge so waydelich getan
 man sol mich sehen selten ze hofe nach Ortlieben gan

1916 **Der** kunig an Hagene plickte die red was im laid
 wie wol Er nicht darumbe redete der Fürste vil gemait
 es trüebet im sein hertze vnd beschweret im den muot
 do was des Hagenen wille ze kurtzweȳle guot

1917 **Es** tet den Fursten allen mit dem kunige wee
 das Hagene von seinem kinde het gesprochen Ee
 daz sys vertragen solten das was jn vngemach
 sy wissen nicht der mare was von den Recken seit geschach



3 D a rite von Tenne=
4 March / der Ma2g=
5 graeue Jringk / ich
6 han auf Eere laf=
7 fen nu lanng
8 mein ding / vnd
9 in Volckes stürmen des peften vil ge=
10 tan / Nu bringt mir waffen / Ia wil
11 Ich Hagenerj bestan / Daß wil ich
12 widerraten sprach do Hagene / so
13 haÿfs auf hoher weÿchen die Hün=
14 en degenne / gespringent ew2 zwen
15 oder dreÿ in den fal / die fend ich vil
16 vngesunde die stiegen wider hin ze
17 tal / Darumb ichs nit enlasse
18 sprach aber jringk / Jch han auch
19 verfüchet / foliche sozgliche ding / Ia
20 wil ich mit dem schwerte ainige
21 dich bestan / waø hilfft übermüte
22 daž du mit rede haft getan / Da wa2=
23 de gewappend balde der degen Iring
24 vnd Jrenfridt von Düringen ain
25 kuener jüngeling / vnd Hawa2t
26 der vil starche / wol mit Taüsentr
27 mann / web Jring begündete / Sy
28 woltens alleß im gestan / Da sach
29 der Videläre ain vil grosse scha2 die

2025 Da rite von TenneMarch der Marggraue Jringk
ich han auf Eere lassen nu lanng mein ding
vnd in volckes stürmen des pesten vil getan
Nu bringt mir waffen Ia wil Ich Hagenen bestan

2026 Das wil ich widerraten sprach do Hagene
so hayss auf hoher weychen die Hünen degenne
gespringent ewr zwen oder drey in den sal
die send ich vil vngesunde die stiegen wider hin ze tal

2027 Darumb ichs nit enlasse sprach aber jringk
Jch han auch versuochet soliche sorgkliche ding
Ia wil ich mit dem schwerte ainige dich bestan
was hilffet übermuote daz du mit rede hast getan

2028 Da warde gewappend balde der degen Iring
vnd Jrenfridt von Düringen ain kuener jungeling
vnd Hawart der vil starche wol mit Tausent mann
wes Jring begunde Sy woltens alles im gestan

2029 Da sach der Videläre ain vil grosse schar
die mit jringk gewaffent kommen dar

30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63

mam wes **I**rmg beginne
wolten alles mi gestan **D**a sach
der Ridelare am bil gross se scha die
mit frinkt gewaffent kommen dor
Du trugen auf gepunden vil man
gen Helme gut da ward der friene
Volcker am tail bil jorings genunt.
Echt ic freund Hayene dort
Jungent gan der eich mit dem
Drechte lobt ainc zu bestan wie
junkt heide bogener Ich wil von
prenzen daz es gert mit jn gewaf
fent wol tanzen recken oder das.
Nur hauß set mich nicht liegen
sprach Hauartes man Ich wiles
gerne laysten daz ich gelobet han
durch dham forchte wil ich es abe
gan wie greiflich sey mi Hayene
Ich wil jn name bestan **Z**e fressen
pot sich frinkt magen und man
daz **S**y jn name liessen den recken be
stan das tetten **S**y vryerme wan
In was wol betant der übermutig
Hayene aus Vnginden kam.
Doch pat ic so solam daz es
Ient geschach do daz vngesunde
den willen sein ersach daz ic ward
nach eren da liessen **S**y jn gan
des ward da von in beiden em gri
messcreiten getan. **E**rnyet von
Temmarache vil hohe trug den ger
sich darum mit dem **H**egilde derten
re degen. **H**eer da lieff erauf Hage
ne vast fur den sal da hub sich von
den degenen am bil gross licher schal.
Da schusset **S**y die geren mit
creffen von der hamit durch die

30 mit jringk gewaffent kommen daꝝ /
 31 Sy trügen aufgepünden vil mani-
 32 gen Helme güt · da waꝝ der küene
 33 Volcker ain tail vil zoꝝnig gemǖt /
 34 **Secht jr Freundt Hagene doꝝt /**
 35 Jringen gan / der euch mit dem
 36 Swerte lobt ainig zu bestan / wie
 37 zimpt helde bogenere / Ich wil vn-
 38 preysen daꝝ es gert mit jm gewaf-
 39 fent wol tausent Recken oder baꝝ /
 40 **Nu haÿſſet mich nicht liegen /**
 41 spzach Hawartes man / Ich wil es
 42 gerne laÿſten daꝝ ich gelobet han /
 43 durch dhain foꝝchte wil ich es abe
 44 gan / wie greüſlich fey nu Hagene
 45 Ich wil jn aine bestan / **Ze Fueſſeñ**
 46 pot ſich Jringk / magen vnd man ·
 47 daꝝ Sy jn aine lieffen den Recken be-
 48 ſtan / das tetten Sy vngernne wañ
 49 jn waꝝ wol bekant / der Übermütig
 50 Hagene aus Burgünden lannt /
 51 **Doch pat Er fy fo lanng / daꝝ es**
 52 feyt gefchach / do daꝝ ynngefynde /
 53 den willen fein erfach · daꝝ Er waꝝ
 54 nach ereñ / da lieffen Sÿ jn gan /
 55 des ward da von jn baiden ein grī-
 56 meꝝ ſtreiten getan / **Iringk vonj**
 57 Tennenmarche vil hohe trüg den gez /
 58 ſich dackte mit dem Schilde der teū-
 59 re degen / Heer da lieff er auf Hage-
 60 ne vast für den fal / da hüb ſich vonj
 61 den degeneñ ain vil groſſlicher ſchal /
 62 **Da ſchussen Sy die geren mit**
 63 crefftēn vonj der hannt / durch die

die mit jringk gewaffent kommen dar
 Sy truogen aufgepunden vil manigen Helme guot
 da ward der küene Volcker ain tail vil zornig gemuoſt

2030 **Secht jr Freundt Hagene** dort Jringen gan
 der euch mit dem Swerte lobt ainig zu bestan
 wie zimpt helde bogenere Ich wil vnpreyſen daz
 es gert mit jm gewaffent wol tausent Recken oder bas

2031 **Nu hayſſet mich nicht liegen** sprach Hawartes man
 Ich wil es gerne layſten daz ich gelobet han
 durch dhain forchte wil ich es abe gan
 wie greuſlich ſey nu Hagene Ich wil jn aine bestan

2032 **Ze Fuessen** pot ſich Jringk magen vnd man
 daz Sy jn aine liaffen den Recken bestan
 das tetten Sy vngernne wann jn was wol bekant
 der Übermanig Hagene aus Burgünden lannt

2033 **Doch pat Er sy fo lanng** daz es ſeyt geschach
 do daz ynngesynde den willen ſein ersach
 daz Er warb nach eren da liaffen Sy jn gan
 des ward da von jn baiden ein grimmes ſtreiten getan

2034 **Iringk von Tennmarche** vil hohe truog den ger
 ſich dackte mit dem Schilde der teure degen Heer
 da lieff er auf Hagene vast für den sal
 da huob ſich von den degenen ain vil groſſlicher ſchal

2035 **Da ſchussen Sy die geren mit** crefftēn von der hannt
 durch die Vesten Schilde auf liechtes Jr gewannt

1. **V**esten schilde auf liechtes sege
 2. wanit daz die gerstamgen vil
 3. hohe dratendan, da griffen zu den
 4. swerten die zwen grummeküne
 5. man. **D**est tünen hagenen,
 6. ellet das was stære ge groo. das luyg
 7. auch auf zu Trinckt daz alles das
 8. hanoss erdos palas und turne die
 9. erhallen nach jeschlagen dat kund
 10. nicht vereinden denselben willen
 11. der degen. **T**rinckt der lie hagenen.
 12. vñnerwundet stan zu dem Vide
 13. lare gaben er began. **T**rimanitem
 14. mochte zwingen mit seinem starez
 15. en sleyen das kund wol beschirmen
 16. Voldet der fierliche degen. **D**as luyg
 17. der Videlare daz über des Segides
 18. drette das gespunge von Voldet hant
 19. den liess er da beladen es was am
 20. vbel man da lieff fr Gunther
 21. von Burgunden an. **M**a was
 22. vñwedere der stære starez gemis.
 23. was Gunther und Trinckt auf
 24. einander luyg dasen bracht mocht
 25. von wunden das fressende pluit.
 26. das behute fr gewaffen das was
 27. starez und gut. **G**untheren fr
 28. lie beladen und lieff Gernoten an.
 29. das fewr aus den rynken er hawen
 30. im began da het von Burgunden
 31. der starez Gernot den tünen
 32. Trinckt erslagen nachlichen tod.
 33. **D**a sprang er von dem fürsten
 34. schnell was die genug der Burgun-
 den viere der heil wil balde schling-
 des edlen hynghimedes von Wamo.
 über lein da kunde Gyselherre
 mynner form verlesein. **G**ot

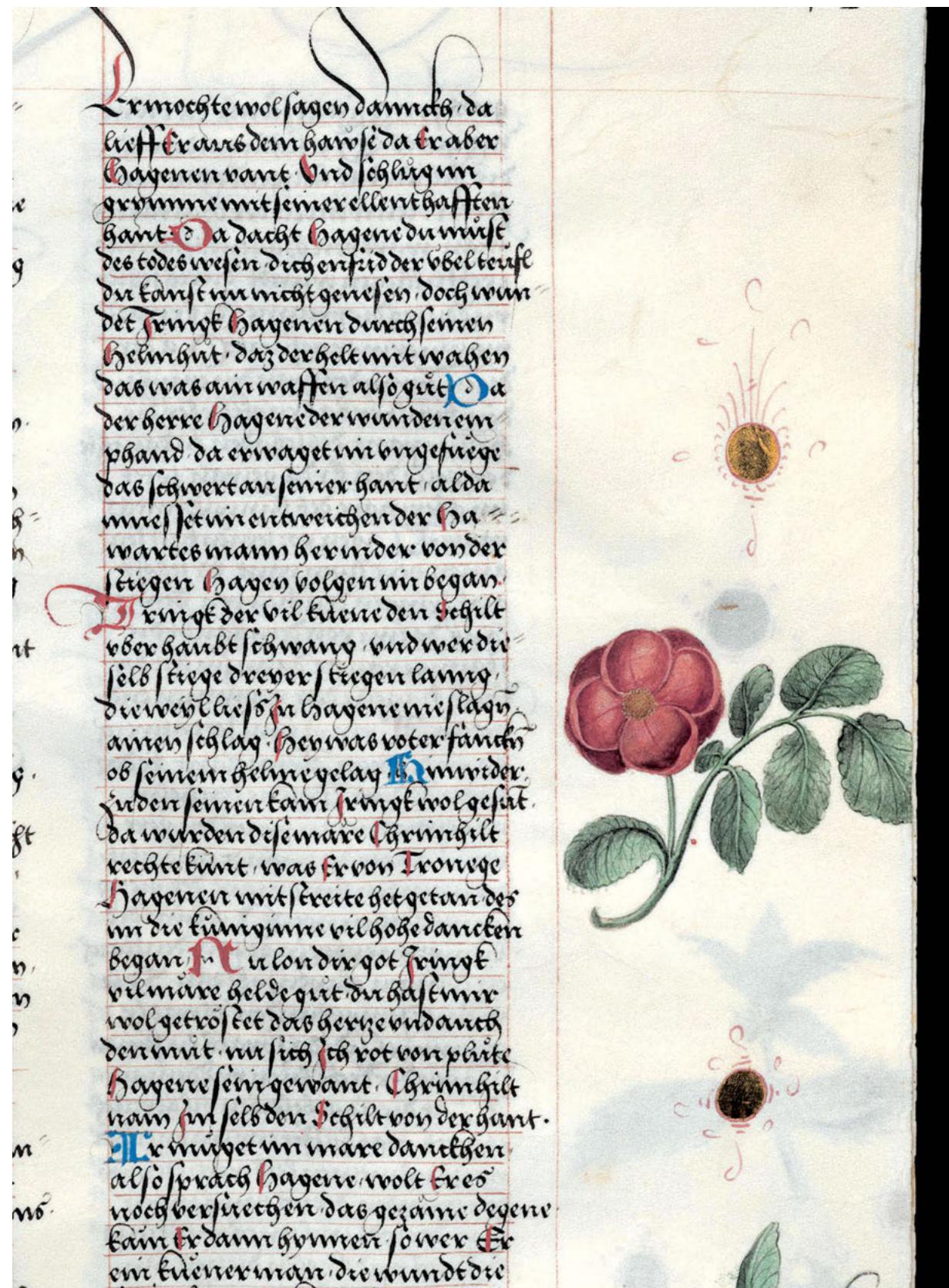
1 Vefteŋ Schilde auf liechtes Jr ge=
 2 wannt / daʒ die gerftanngen / vil
 3 hohe dżatej daŋ / da gryffeŋ zu den
 4 fwerten / die zwen grȳmme kūene
 5 man / **D**es kūenej Hagenen
 6 ellen das wae starche groo / da flūg
 7 auch auf jn Jringk daʒ alles daσ
 8 hawſ erdoσ / Palas / vnd Turne die
 9 erhallen nach jr schlegen / da kundt
 10 nicht verenndeŋ den feinej willen
 11 der degeŋ / **I**ringk der lie Hagenen /
 12 vnuerwündet stan / zu dem Vide=
 13 lare gahen er began / Er mainte inj
 14 möchte zwingen mit feinej starch=
 15 en flegen / das kund wol beschirmen
 16 Volcker der zierliche degen **D**a flūg
 17 der Videläre daʒ ſüber des Schildeσ
 18 džette das gespenge von Volckerσ hant
 19 den ließ er da beleiben / es was ain
 20 ſbel man / da lieff Er Gunthern
 21 von Burgunden an / **D**a was
 22 yetwedere der streite starch genüg /
 23 was Gunther vnd Jringk auf
 24 einannder flūg / das enbzacht nichſt
 25 von wunden das fliessende plüt /
 26 das behüte jr gewaffen / das was
 27 starch vnd güt / **G**untherren Er
 28 lie beleiben vnd lieff Gernoten aŋ /
 29 das Fewr aus den ringen er hawęŋ
 30 im began / da het von Burgündeŋ
 31 der starch Gernot den kūenen
 32 Jringk erflagen nachlichen todt ·
 33 **D**a sprang er von dem Fürsten
 34 fchnell was Er genüg / der Burgun=

durch die Vesten Schilde auf liechtes Jr gewannt
 daz die gerstanngen vil hohe draten dan
 da gryffen zu den swerten die zwen grȳmme kūene man
 2036 **D**es kūenen Hagenen ellen das was starche gros
 da sluog auch auf jn Jringk daz alles das hawss erdos
 Palas vnd Turne die erhallen nach jr schlegen
 da kundt nicht verennden den seinen willen der degen
 2037 **I**ringk der lie Hagenen vnuerwundet stan
 zu dem Videlare gahen er began
 Er mainte in möchte zwingen mit seinen starchen slegen
 das kund wol beschirmen Volcker der zierliche degen
 2038 **D**a sluog der Videläre daz ſüber des Schildes
 drette das gespenge von Volckers hant
 den liess er da beleiben es was ain ſbel man
 da lieff Er Gunthern von Burgunden an
 2039 **D**a was yetwedere der streite starch genuog
 was Gunther vnd Jringk auf einannder sluog
 das enbracht nicht von wunden das fliessende pluot
 das behuote jr gewaffen das was starch vnd guot
 2040 **G**untherren Er lie beleiben vnd lieff Gernoten an
 das Fewr aus den ringen er hawen im began
 da het von Burgunden der starch Gernot
 den kūenen Jringk erslagen nachlichen todt
 2041 **D**a sprang er von dem Fürsten schnell was Er genuog
 der Burgunden viere der Helt vil balde schlouog

35 **R**ymyt er lagten nachlieden todt.
 36 **D**a spranger von dem fursten
 37 schnell was er genug der Burgum
 38 den Vire der Helt vil balde schling.
 39 des edlen vrygesyndes von Wunno.
 40 überlein da kunde Byselherre
 41 mymmer so myr gesen. **G**ot
 42 wayss her. Rymyt sprach Byselherre
 43 das kindt rymyt set mir die geltn
 44 die vor wir todt sindt gelegen. grie
 45 scunden da lieft rymyt am. Er sing
 46 den Trieremir der daz rymyt set
 47 da bestan. **E**r schoß vor seinen
 48 haniden inder in das plut daz sy
 49 alle wolten marren daz der heide
 50 gut zestreite mymmerere gesanc
 51 ge dhamen slay. Rymyt doch ame
 52 wunden gie vor Byselherren lay.
 53 **V**on des helmes doze vnd von
 54 des swertes klant waren seine
 55 wihe worden harte frankh. daz
 56 sich der degen chnene des lebens
 57 nicht versan daz het mit seinem
 58 crefft der stark Byselher getan.
 59 **D**a ihm begund entwerchen von
 60 haubt der dos den er te do dolte von
 61 dem schlage gros. **E**rdacht Ich bin
 62 noch lebende vnd myndert windt
 63 **N**ur ist mir allerechē das allen
 64 Byselheres kunt. **D**a hort er bai
 65 dent halben die beinde vnb istam.
 66 **V**usken sy diemare mi wer noch
 67 nie getan auch het er Byselher
 68 da bey ihm vernomen er gedacht
 wie er von den venden solte kommen.
Vie recht tobelich er aus dem
 plutesprang seiner schuelhart

35 den viere der Helt vil balde schlüg ·
 36 des edlen ynngesynndes von wu2mσ ,
 37 „ber Rein / da kunde Gyselherre
 38nymmer zo2niger gesein / Got
 39 wayfs herz Jringk / sprach Giselhr?
 40 dae kindt Jr müeffet mir die geltj
 41 die vo2 Ew2 todt findt gelegen / hie ze
 42 stunden da lieff Er jn an / Er flüg
 43 den Trierennder da3 Er müffet
 44 da bestaj / Er schoß vo2 feinen
 45 hanndej nider in dae plüt / da3 Sy
 46 alle woltej mäynen / da3 der helde
 47 güt / ze streitenymmernere geslüe=
 48 ge dhainej flag / Jringk doch ane
 49 wünden hie vo2 Giselherren lag /
 50 Uoŋ des Helmes doze vnd von
 51 dee fwertes klangk / warej seine
 52 witze wo2dej harte kranckh / da3
 53 sich der degen chüene des lebens
 54 nicht versan / da3 het mit seinen
 55 crefftēr der starch Giselher getaj /
 56 Da jm begund entweychen von
 57 haubt der doo / den Er Ee do dolte von
 58 dem schlage groo / Er dacht Ich bin
 59 noch lebende vnd nÿnndert wündt
 60 Nu ist mir allererste dae ellen
 61 Gyselheres kunt Da hozt Er bai=
 62 dentalben die veinde vmb jn staŋ /
 63 Wysten fy die märe im wer noch
 64 mer getan / auch het Er Gyselhe2ŋ
 65 da bej jm vernomej / Er gedacht
 66 wie Er vonj dejen Veinden folte komej /
 67 Wie recht toblich Er aus dem
 68 plüte spranng / seiner schnelhait

der Burgunden viere der Helt vil balde schluog
 des edlen ynngesynndes von wurms über Rein
 da kunde Gyselherre nymmer zorniger gesein
 2042 Got wayss herr Jringk sprach Giselherr das kindt
 Jr müesset mir die gelten die vor Ewr todt sindt
 gelegen hie ze stunden da lieff Er jn an
 Er sluog den Trierennder daz Er muosset da bestan
 2043 Er schoss vor seinen hannden nider in das pluot
 daz Sy alle wolten maynen daz der helde guot
 ze streitenymmernere geslüege dhainen slag
 Jringk doch ane wunden hie vor Giselherren lag
 2044 Uon des Helmes doze vnd von des swertes klangk
 waren seine witze worden harte kranckh
 daz sich der degen chüene des lebens nicht versan
 daz het mit seinen crefftēr der starch Giselher getan
 2045 Da jm begund entweychen von haubt der dos
 den Er Ee do dolte von dem schlage gros
 Er dacht Ich bin noch lebende vnd nÿnndert wundt
 Nu ist mir allererste das ellen Gyselheres kunt
 2046 Da hort Er baidenthalben die veinde vmb jn stan
 Wysten sy die märe im wer noch mer getan
 auch het Er Gyselhern da bey jm vernomen
 Er gedacht wie Er von den Veinden solte kommen
 2047 Wie recht toblich Er aus dem pluote spranng
 seiner schnelhait Er mochte wol sagen dannckh



1 Er mochte wol fägej dannckh / da
 2 lieff Er aus dem hawſe da Er aber
 3 Hagenen vant / vnd schlüg im
 4 grymme mit feiner ellenthafften
 5 hant / Da dacht Hagene du müſt
 6 dee todee wesen / dich enfrid der ſbel teufl
 7 du kanſt nu nicht genefej / doch wun=
 8 det Jringk Hagenen durch feinej
 9 Helmhüt / daʒ der helt mit wahej
 10 daε was ain waffen also güt / Da
 11 der herre Hagene der wunden em=
 12 phanð / da erwaget im vngefüege
 13 daε schwert an feiner hant / alda
 14 muesſet im entweichen der Ha=
 15 wartee manj hernider vonj der
 16 ftiegen Hagenj volgen im began /
 17 Jringk der vil küene den Schilt
 18 über haubt schwang / vnd wer die=
 19 felb ftiege dreyer ftiegen lanng /
 20 die weyl lieſo jn Hagene nie flagj /
 21 ainej fchlag / Hey waε roter fanckj
 22 ob seinem Helme gelag / Hinwider
 23 zu den feinen kam Jringk wol gefüt /
 24 da wurden dife märe Chrimhilt
 25 rechte künt / waε Er von Tronege
 26 Hagenen mit streite het getan / deo
 27 im die küniginne vil hohe dancken
 28 began / Nu lon dir got Jringk
 29 vil märe helde güt / du haſt mir
 30 wol getrōſtet das hertze vnd auch
 31 den müt / nu ſich jch rot von plöte
 32 Hagene fein gewant / Chrimhilt
 33 nam jm ſelb den Schilt vonj der hant ·
 34 Ir müget im mare danckhen /

seiner schnelhait Er mochte wol sagen dannckh
 da lieff Er aus dem hawſe da Er aber Hagenen vant
 vnd schluog im grymme mit ſeiner ellenthafften hant
 2048 Da dacht Hagene du muost des todes wesen
 dich enfrid der ſbel teufl du kanſt nu nicht genesen
 doch wundet Jringk Hagenen durch ſeinen Helmhuot
 daz der helt mit wahlen das was ain waffen also guot
 2049 Da der herre Hagene der wunden emphand
 da erwaget im vngefüege das ſchwert an ſeiner hant
 alda muſſet im entweichen der Hawartes mann
 hernider von der ſtiegen Hagen volgen im began
 2050 Jringk der vil küene den Schilt über haubt schwang
 vnd wer diesell ſtiege dreyer ſtiegen lanng
 die weyl liess jn Hagene nie ſlagen ainen ſchlag
 Hey was roter fancken ob ſeinem Helme gelag
 2051 Hinwider zu den feinen kam Jringk wol gesunt
 da wurden dife märe Chrimhilt rechte kunt
 was Er von Tronege Hagenen mit ſtreite het getan
 des im die küniginne vil hohe dancken began
 2052 Nu lon dir got Jringk vil märe helde guot
 du haſt mir wol getrōſtet das hertze vnd auch den muot
 nu ſich jch rot von plouote Hagene ſein gewant
 Chrimhilt nam jm ſelb den Schilt von der hant
 2053 Ir müget im mare danckhen also ſprach Hagene

35 **H**agene verweint v grünigut
 nam jn selb den Schilt von der gant.
 36 **E**x myget un mare danckhen
 also sprach hagene wolt frēs
 noch versüchten das gezaine degene
 kām frādām hymen so wer frē
 em kūner man die wundt die
 frumbdt eich klaine dieich von
 37 **T**im empahmyen han **O**az dr
 von meiner wunden die ringe seicht
 rot das hat mich erraiet auf ma
 niges mannes todt Ich bin aller
 exst erjuinet auf **H**arrarter man
 mir hat degen ringe schaden
 klänen noch getan **D**a stünd
 48 **A**gegenden winden ringe von **T**ene
 lamidt erkult sich in ringen den
 helm frābgepanit da sprach en
 alle die leute sein ellen ware gut
 des het der **A**arg grau anien reich
 52 **A**b sprach da ring
 meine freyndt wißet das das frē
 mich traffent schiere Ich will
 versuchen das ob ich noch mige
 behwingen den übermütten man
 sein Schilt was verhauen anien
 56 **V**erjewan **E**il schiere
 ward do der Recke gewaffent das
 anien geer vil scārchen nam frē
 durch den hasd damit frē wolte
 aber **H**agene dort bestan da
 wardt im veintlicke der mort
 grünigie man **S**ein mocht
 nicht erpeyten **H**agene der deyn
Ex lieff ihm entgegen mit
 schüsseln und legen die stieg unz
 an ein emnde sein jür das was



35 alfo sprach Hagene / wolt Er eo
 36 noch versuechen / das gezāme degene /
 37 käm Er dann hynnen / so wer Er
 38 ein küener man / die wundt die
 39 frūmbdt euch klaine / die ich vorj
 40 Jm emphanngen han **Daz** Ir
 41 voj meiner wunden die ringe secht
 42 rot / das hat mich erraitzet auf ma=
 43 niges mannes todt / Jch bin aller
 44 erst erzürnet auf Hawarteo mañ /
 45 mir hat degen Jringk schaden
 46 klainen noch getan / **Da** stünd
 47 gegen den winden / Jringk von Tene=
 48 lanndt / er kult sich in ringen / den
 49 Helm Er abgepant / da sprachen
 50 alle die leute / sein ellen ware güt /
 51 des het der Marggrae ainej reichñ
 52 hohen müt / **Aber** sprach da jring
 53 meine Freundt wisset dae / daž jr
 54 mich waffent schiere / Jch wile
 55 versüchen / baø / ob ich noch müge
 56 betzwingen den vbermüten mañ /
 57 sein Schilt was verhawen / ainej
 58 pessern gewan / **Uil** schiere
 59 ward do der Recke / gewaffent baø /
 60 ainen geer vil starchen nam Er
 61 durch den hasø / damit Er wolte
 62 aber Hagenen dozt bestan / da
 63 wardt im veintliche der mozt
 64 grÿmmige man **Sein** mocht
 65 nicht erpeýten Hagene der degñ
 66 Er lieff jm hin entgegen mit
 67 schusfen / vnd flegen / die stieg vntz
 68 an ein ennde / sein zürn das waø /

2053 **Ir** müget im mare danckhen also sprach Hagene
 wolt Er es noch versuechen das gezäme degene
 käm Er dann hynnen so wer Er ein kuener man
 die wundt die frumbdt euch klaine die ich von Jm
 emphanngen han

2054 **Daz** Ir von meiner wunden die ringe secht rot
 das hat mich erraitzet auf maniges mannes todt
 Jch bin aller erst erzürnet auf Hawartes mann
 mir hat degen Jringk schaden klainen noch getan

2055 **Da** stuond gegen den winden Jringk von Tenelandt
 er kult sich in ringen den Helm Er abgepant
 da sprachen alle die leute sein ellen ware guot
 des het der Marggrae ainen reichen hohen muot

2056 **Aber** sprach da jring meine Freundt wisset das
 daz jr mich waffent schiere Jch wils versuochen bas
 ob ich noch müge betzwingen den vbermuoten mann
 sein Schilt was verhawen ainen pessern gewan

2057 **Uil** schiere ward do der Recke gewaffent bas
 ainen geer vil starchen nam Er durch den hass
 damit Er wolte aber Hagenen dort bestan
 da wardt im veintliche der mort grymmige man

2058 **Sein** mocht nicht erpeýten Hagene der degen
 Er lieff jm hin entgegen mit schussen vnd slegen
 die stieg vntz an ein ennde sein zürn das was gros



1 gros / Jring seiner sterche da vil we=
 2 nig genos / Sy schlügeñ durch
 3 die Schilde das laügeñ began / von
 4 Fewz roten winden der Hawarteo
 5 man / ward von Hagenes schweze
 6 crefftiklichen wündt / durch schilt
 7 vnd durch die prünne / des Er wa2d
 8nymmermer gesünt Da der
 9 degen Jring der wunden emphand /
 10 den Schilt er bas rugkte vber die
 11 Helme pant / des schaden jn dauchte
 12 der volle / den Er da gewan / fy tet
 13 im aber mare des künig Guntho?
 14 man / Lagen vo2 feinen Füessen
 15 ainen gere ligen vant / Er schofs
 16 auf jringen den Helt von Tenne=
 17 lant / da3 im von dem haubt die
 18 stanne ragete / danj jm het der
 19 Recke Hagene den grýmmen ende
 20 getan / Iringk müffet entweich=
 21 en zu den von Tennelant / Ee da3
 22 man do dem Degene den Helm
 23 abgepan / man prach den gere
 24 vom haubte / da nahnet im der tot /
 25 des wainten feine mage / des gieng
 26 Jm werlichen not / Da kam die
 27 küniginne vber jn gegan / den sta2ch=
 28 en jringen clagen fy began / Sÿ be=
 29 wainte feine wünden / es was jr
 30 grýmme laid / da sprach zu seinen
 31 magen der Recke kuen vnd gemait /
 32 Lat die clage beleiben vil herzlich=
 33 es weib / wa2 hilfft ewz waýneñ / Ia
 34 müfs ich meinen leib / verliesen vonj

die stieg vñtz an ein ennde sein zürn das was gros
 Jring seiner sterche da vil wenig genos

2059 Sy schlüogen durch die Schilde das laugen began
 von Fewr roten winden der Hawartes man
 ward von Hagenes schwerte crefftiklichen wundt
 durch schilt vnd durch die prunne des Er ward nymmermer
 gesunt

2060 Da der degen Jring der wunden emphand
 den Schilt er bas rugkte vber die Helme pant
 des schaden jn dauchte der volle den Er da gewan
 sy tet im aber mare des künig Gunthers man

2061 Lagen vor seinen Füessen ainan gere ligen vant
 Er schoss auf jringen den Helt von Tennelant
 daz im von dem haubt die stanne ragete dann
 jm het der Recke Hagene den grýmmen ende getan

2062 Iringk muosset entweichen zuo den von Tennelant
 Ee daz man do dem Degene den Helm abgepan
 man prach den gere vom haubte da nahnet im der tot
 des wainten seine mage des gieng Jm werlichen not

2063 Da kam die küniginne vber jn gegan
 den starchen jringen clagen sy began
 Sy bewainte seine wunden es was jr grýmme laid
 da sprach zu seinen magen der Recke kuen vnd gemait

2064 Lat die clage beleiben vil herrliches weib
 was hilfft ewr waynen Ia muoss ich meinen leib
 verliesen von den wunden die ich emphangen han



35 **S**ie dat oere crage decenden vñ hercuz
 es weib. was hilfet ewr maynen. Ja
 miss ich meinen leib verliesen von
 den wunden die ich empfangen
 han. dertodt wil mich nicht leng
 er ewich vnd **E**zelen dienen han.
 36 **H**e sprach zu den von Turnyng
 vnd den von Tenelant die gabe
 sol empfangen emd ganes handt.
 von der küniginne **I**hr krechtes golt.
 vil rot. vnd bestet **H**agene. ix
 miss set eyzen den todt. **S**ein
 vache was explechen des todes jauch
 tuig. **T**ruigt der vilkuene das waso
 in land genug. genesen nichtenkunde
 der **H**abartes man da miss es an
 schreyten von den Temmenarchem
 gan. **T**rensfid vnd **K**awart die
 sprungen für das gadem. **V**ol mit
Lansent helden vil ungesügen kradn
 hort man allemit halben crefftig vnd
 groß. Hey was man scharffergere zu
 den **V**erungunden schos. **T**rensfid
 der kuene ließ an den **S**pilman des
Er den schaden grossen von seiner
 hamndt gewan. der **E**del **V**idelare den
Lammtgrauen sing durch amien
 helme besten da was **E**r grymmig
 genug. **O**a sing der herre **T**rensfid
 den kuenen **S**pilman dazim mis
 ten presten die ringes gespan. **V**nd
 das sich erschut die prumme swer
 rot. doch viel der **L**ammtgrau vor
 dem **V**idelare todt. **K**awart vnd
Hagene gesamten waren kommen er
 mocht wieder eyzen. der es gett

35 den wunden / die ich emphangen
 36 han / der todt wil mich nicht leng-
 37 er Ewch vnd Etzelen dienen lan /
 38 Er sprach zu den von Türingen
 39 vnd den von Tenelant / die gabe
 40 fol emphahen ewz dhaines handt /
 41 von der kuniginne jr liechtes golt /
 42 vil rot / vnd bestet jr Hagenen / jr
 43 müesfet kÿesen den todt / Sein
 44 varbe was erplichen des todes zaichj̄
 45 trûg / Jringk der vil küene das waso
 46 jn laid genûg / genefen nicht enkünde
 47 der Habartes man / da müfs es ane
 48 streyten von den Tennemarchenn
 49 gan / Irenfrid / vnd Hawart die
 50 sprungen für das gadem / wol mit
 51 Tausent helden vil vngefüegen kradj̄
 52 hort man allenenthalben crefftig / vnd
 53 groß / Hey waß man scharffer gere zu
 54 den Burgunden schos / Irenfzidt
 55 der küene lieff an den Spilman / des
 56 Er den schaden grossen von seiner
 57 hanndt gewan / der Edel Videläre deñ
 58 Lanndtgrauen / flûg / durch ainen
 59 Helme vesten Ia waß Er grÿmmig
 60 genûg / Da flûg der herre Jrenfrid
 61 den küenen Spilman / daz im müf-
 62 ten presten die ringes gespan / Vnd
 63 daž sich erfchüt die prunne fwär
 64 rot / doch viel der Lanntgraue voz
 65 dem Videläre todt / Hawart / vnd
 66 Hagene zefamer warenj kommen / er
 67 mocht wunder kyesen / der eo hett

verliesen von den wunden die ich emphangen han
 der todt wil mich nicht lenger Ewch vnd Etzelen dienen lan
 2065 Er sprach zu den von Türingen vnd den von Tenelant
 die gabe sol emphahen ewr dhaines handt
 von der kuniginne jr liechtes golt vil rot
 vnd bestet jr Hagenen jr müesset kyesen den todt
 2066 Sein varbe was erplichen des todes zaichen truog
 Jringk der vil küene das wass jn laid genuog
 genesen nicht enkunde der Habartes man
 da muoss es ane streyten von den Tennemarchenn gan
 2067 Irenfrid vnd Hawart die sprungen für das gadem
 wol mit Tausent helden vil vngefüegen kraden
 hort man allenenthalben crefftig vnd gros
 Hey was man scharffer gere zu den Burgunden schos
 2068 Irenfridt der küene lieff an den Spilman
 des Er den schaden grossen von seiner hanndt gewan
 der Edel videläre den Lanndtgrauen sluog
 durch ainen Helme vesten Ia was Er grÿmmig genuog
 2069 Da sluog der herre Jrenfrid den küenen Spilman
 daz im muosten presten die ringes gespan
 Vnd daz sich erschuot die prunne swer rot
 doch viel der Lanntgraue vor dem Videläre todt
 2070 Hawart vnd Hagene zesamen waren kommen
 er mocht wunder kyesen der es hett Wargenomen

1 Vorgenomen die schwerte genot
 2 viellen den helden an der hanndt.
 3 Hawart mist er sterben von dem
 4 aus burgunden landt. **O** dñe
 5 tenen vnd vrrigen dr herren
 6 sachen tot, da hab sich vor dem hause
 7 am fraysliche not. **E**sdy die turge
 8 wunnen mit ellenthaſſer hant
 9 des waerd da verhanen vilmanig
 10 helm vnd rante. **N**euchet sprach
 11 da volcker vnd lat sy herren gan. es
 12 ist sunse vnucrendet des sy da ha-
 13 bend wan sy müss sen darym ex-
 14 sterben in vilkneher zeit sy exar-
 15 rent mit dem tode das sind die kum-
 16 ginne geit. **O**a die übernieten
 17 kamen in den sal. vilmanigem
 18 ward das haubt genauget so ztal.
 19 das er mist er sterben von ihm
 20 den siegen wol strait decknene
 21 Hernot als oet auch ihelher der
 22 degen. **D**ansent vnd viere die ka-
 23 men in das haue von schwerten
 24 sach man plücken vilmanigen
 25 schwunden sawss. seyt wurden doch
 26 die recken alle darym meer slayen man
 27 mocht nichl wunder von den bur-
 28 gunden sagen. **N**arnach ward
 29 am stille da der sal verdos das plüt
 30 allenthalben durch die locher floß.
 31 und da zum ligelstanien von den
 32 toten want das hetten du von kenie
 33 mit grossen ellen getan. **O**a sass
 34 aber kuend die von burgunden
 landt die waffen mit den schilern
 sy legten vorderhandt das sind
 noch vor deme turnen der kuene

1 Wargenomej / die schwerte genot
 2 viellen den Helden an der hanndt /
 3 Hawart müſt ersterben / von dem
 4 auß Bürgünden lanndt / **D**o die
 5 Tenen / vnd Düringen Ir herren
 6 fahen tot / da hüb sich vor dem haufe
 7 ain fraÿfliche not / Ee sy die tür ge=
 8 wunnen mit ellenthaffter hant
 9 des ward da verhawen vil manig
 10 Helm vnd rant / **W**eychet sprach
 11 da Volcker vnd lat sy herein gan / eo
 12 ist fünft vnuerendet des sy da ha=
 13 bend wan / sy müessen darynn er=
 14 sterben / in vil kurtzer zeit / sy era=
 15 nent mit dem tode / daʒ jn die küni=
 16 ginne geit / **D**a die vbermuoten
 17 kamen in den fal / vil manigem
 18 ward das haubt genaiget so ze tal /
 19 daʒ Er müſt ersterben / von Ir fwin=
 20 den flegen / wol strait der küene
 21 Gernot / also tet auch Giselher deʒ
 22 degen / **T**aufent vnd viere die ka=
 23 men in das hawfe / von schwerten
 24 sach man plicken / vil manigen
 25 schwinden faſfs / seyt wurden doch
 26 die Recken alle darynne erflagen maŋ
 27 mocht michel wunder von den Bur=
 28 gunden fagen / **D**arnach waʒd
 29 ain stille da der fal verdoɔ / das plüt
 30 allenthalben durch die löcher floɔ /
 31 vnd da zun Rigelstainen von den
 32 toten man / das hetten / die von Reine
 33 mit groſſen ellen getan / **D**a saſſñ
 34 aber rüen die von Burgunden

er mocht wunder kyesen der es hett Wargenomen
 die schwerte genot viellen den Helden an der hanndt
 Hawart muost ersterben von dem aus Burgunden lanndt

2071 **D**o die Tenen vnd Düringen Ir herren sahen tot
 da huob sich vor dem hause ain fraysliche not
 Ee sy die tür gewunnen mit ellenthaffter hant
 des ward da verhawen vil manig Helm vnd rant

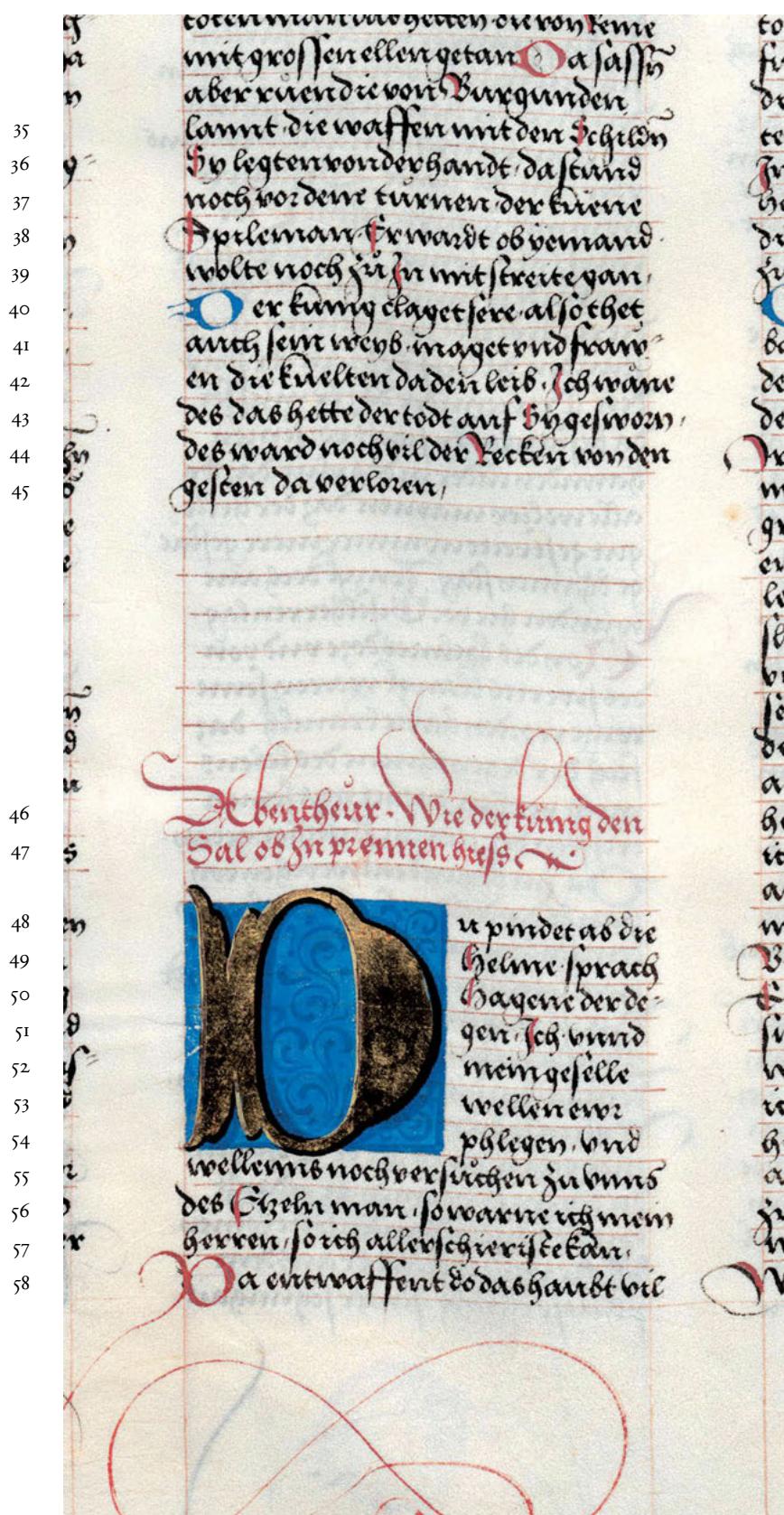
2072 **W**eychet sprach da Volcker vnd lat sy herein gan
 es ist sünst vnuerendet des sy da habend wan
 sy müessen darynn ersterben in vil kurtzer zeit
 sy erarnent mit dem tode daz jn die küniginne geit

2073 **D**a die vbermuoten kamen in den sal
 vil manigem ward das haubt genaiget so ze tal
 daz Er muost ersterben von Ir swinden slegen
 wol strait der küene Gernot also tet auch Giselher der
 degen

2074 **T**ausent vnd viere die kamen in das hawse
 von schwerten sach man plicken vil manigen schwinden
 sawss
 seyt wurden doch die Recken alle darynnne erslagen
 man mocht michel wunder von den Burgunden sagen

2075 **D**arnach ward ain stille da der sal verdos
 das pluot allenthalben durch die löcher flos
 vnd da zun Rigelstainen von den toten man
 das hetten die von Reine mit grossen ellen getan

2076 **D**a sassen aber ruoen die von Burgunden lannt



35 lannt / die waffen mit den Schildēj
 36 Sy legten von der handt / da stünd
 37 noch vo2 dene tūrnē / der kūene
 38 Spileman / Er waðt ob ýemānd /
 39 wolte noch zü jn mit streite gan /
 40 Der kunig claget sere / also thet
 41 auch sein weyb / maget vnd fraƿ=/
 42 en die kuelten da den leib / jch wāne
 43 des das hette der todt auf Sy geswoȝj /
 44 des ward noch ȳil der Recken von den
 45 gesten da verlozen /

2076 Da sassen aber ruoen die von Burgunden lannt
 die waffen mit den Schilden Sy legten von der handt
 da stuond noch vor dene turnen der kūene Spileman
 Er wardt ob yemand wolte noch zuo jn mit streite gan

2077 Der kunig claget sere also thet auch sein weyb
 maget vnd frawen die kuelten da den leib
 jch wāne des das hette der todt auf Sy gesworn
 des ward noch vil der Recken von den gesten da verloren

46 Abentheür · Wie der kūnig den
 47 Sal ob jn p̄znen hiefs

36 Abentheur Wie der kūnig den Sal ob jn prennen hiess

48 **D** u pindet ab die
 49 Helme / sprach
 50 Hagene der de=
 51 gen / Jch / ȳnnd
 52 mein gefelle
 53 wellen ew2
 54 phlegen / ȳnd
 55 wellenne noch verfūchen zu ȳnnō
 56 des Etȝeln man / so warne ich mein
 57 herren / so ich allerschieriste kan /
 58 Da entwaffent do das haubt ȳil

2078 Du pindet ab die Helme sprach Hagene der degen
 Jch vnnd mein geselle wellen ewr phlegen
 vnd wellenns noch versuochen zu vnns des Etȝeln man
 so warne ich mein herren so ich allerschieriste kan

2079 Da entwaffent do das haubt vil manig Ritter guot

1 manig fitter gut sy saßen auf.
 2 die wunden die vor sy in das platz.
 3 waren sy dem tote von den han-
 4 den kumen da ward der edlen geste
 5 gome genomen. **N**och vor dem
 6 abende das schuf der künig das und
 7 auch die küniginne daz es versuech-
 8 ten das die humischen reiter der sachs
 9 man vor hinstan noch wol hinain
 10 hyst tausent. **S**o missten da jefreite
 11 gan. **S**ich hub ansturme gerte
 12 zu den geschen sam. **D**ankbarst
 13 dayenend. **V**nder vilschnelle
 14 man sprach von seinen herren sy
 15 den veinden für die thur. man
 16 maynte er wer er storb. **E**ckam
 17 gesündter wol das für. **N**er stcrit
 18 weret vnzindur nacht benam
 19 da wereten sich die geste als guten
 20 helden geham. den Ehelen magen
 21 den summerlamgentag. hey
 22 was noch tüner degen vor sy waue
 23 gelag. **Z**u den summerwendet
 24 der grossemort geschach daz die frau
 25 grunhild legerhenlaid errata
 26 an senegsten magen und an an-
 27 dern manigen man davon der
 28 künig Egle feinden mynnerne
 29 gewan. **S**ein was des tags jerrum
 30 nur da gieng. **L**is sergenot. **S**y gedach
 31 ten daz in pessir were am kurzer
 32 tod. dann da je quelen auf bunge
 33 friegelaid ames feides syde begierth.
 34 die stolzen fitter gemairt. **O**n pa-
 ten daz man brachte den künig zu
 In die plütrarben helde und durch
 harnaschfar tratten aus dem hause

1 manig Ritter güt / fŷ saffen auf
 2 die wunden / die vo2 jn in das plût /
 3 waren zu dem tode von Iren han=
 4 den kümen / da ward der edlen geste
 5 gome genomen / **N**och vo2 dem
 6 Abende / da schûf der kunig dae / vnd
 7 auch die küniginne / daz es versuech=
 8 ten baß / die Hünischen Recken der fach
 9 man vo2 jm stan / noch wol zwain=
 10 zigk taufent / Sŷ müſten da ze streite
 11 gan / **S**ich hüb ain sturme herte /
 12 zu den gesten san / Danckwart
 13 Hagenenô Brüeder vil schnelle
 14 man spranch / von seinen herren zu
 15 den veinden für die thür / man
 16 maÿnte Er w r ersto ben Er kam
 17 gefundter wol dafür / **D**er streit
 18 weret vntz jn die nacht benam /
 19 da wereten sich die geste · als güten
 20 helden getzam / den Etzele magen /
 21 den Summerlanngen tag · hej
 22 was noch k ener degen vo2 jn waige
 23 gelag / **Z**u den S nnewennden
 24 der grosse mozt geschach / daz die frau
 25 Chrimhildt Jr hertzenlaid errach /
 26 an jr nechsten magen / vnd an an=
 27 dern manigen man / dauon der
 28 kunig Etzele fre de n ymmerme2
 29 gewan / **S**ein was des tago zerrun=
 30 nen da gieng jn foze not / Sy gedach=
 31 ten daz jn pesser w re / ain kurtzer
 32 todt / dann da ze quelen auf vnge=
 33 f ege la d / aineb frides fy do begeztj /
 34 die stoltzen Ritter gemait / **D**ie pa=

2079 **D**a entwaffent do das haubt vil manig Ritter guot
 sy sassen auf die wunden die vor jn in das pluot
 waren zu dem tode von Iren handen kumen
 da ward der edlen geste gome genomen
 2080 **N**och vor dem Abende da schuof der kunig das
 vnd auch die küniginne daz es versuechten bas
 die Hünischen Recken der sach man vor jm stan
 noch wol zwaintzigk tausent Sy muosten da ze streite gan
 2081 **S**ich huob ain sturme herte zu den gesten san
 Danckwart Hagenens Brüeder vil schnelle man
 spranch von seinen herren zu den veinden für die thür
 man maynte Er wer erstorben Er kam gesundter wol dafür
 2082 **D**er streit weret vntz jn die nacht benam
 da wereten sich die geste als guoten helden getzam
 den Etzelen magen den Summerlanngen tag
 hey was noch k ener degen vor jn waige gelag
 2083 **Z**u den Sunnewennden der grosse mort geschach
 daz die frau Chrimhildt Jr hertzenlaid errach
 an jr nechsten magen vnd an andern manigen man
 dauon der kunig Etzele freude n ymmermer gewan
 2084 **S**ein was des tags zerrunnen da gieng jn sorge not
 Sy gedachten daz jn pesser were ain kurtzer todt
 dann da ze quelen auf vngefüege layd
 aines frides sy do begerten die stoltzen Ritter gemait
 2085 **D**ie paten daz man brächte den könig zu Jn

35. coot oam oay ypp...
 36. füegelawd aines frides sy do beyerth.
 37. die scolzen ritter genant. **D**u pa
 38. ten daz man brachte den künig zu
 39. In die plittrarben helde vnd durch
 40. harnaschfare tratten aus dem hause
 41. die drey künige heer sy wesen wen
 42. zu clayen du sebil grossköniger.
 43. **H**zel vnd Crimhilt die kamien
 44. daide dar das lamt was raigen.
 45. des meret sich hr scha. Er sprach zu
 46. den gesten wißagt was welt jener
 47. **R**u wellt fied gewonnen das kind
 48. mielich gesein. **A**uf schadenlass
 49. grossen als jemir habt getan. Er
 50. ersölt es nicht gemes sen solich mem
 51. leben han mem kind daz Crimhilt er
 52. läigt vnd vil der mayne mein fide
 53. vnd suns soleuch vilgar versagt
 54. jen. **E**s antwort Buntz
 55. des zwamgoms scarege not.
 56. alles mein gesinde lag vor denich
 57. heldentodt an der herberge wie get
 58. ich das verschult Ich kam zu dir
 59. auf dem treire Ich warnt daz du
 60. mir werest holt. **B**a sprach von
 61. Burgunden Giseher das kind hr
 62. Chelen helde die noch gelebende
 63. sint. was weyset hr mir lecken.
 64. was han ich eut getan. Vann
 65. ich freimlich in din landt gerith
 66. han. **S**y sprach deiner quetteist
 67. all die Burg vol mit iammer
 zu dem lamde Da gumen wird dir
 wol. daz du mykumen warest von
 Vurnse über kein das lamdt

35 ten daʒ man bꝫch̄te den künig zu
 36 Jn / die plüt varben helde vnd auch
 37 Harnasch far / tratten aus dem hause /
 38 die drej̄ kunige heer / sy westen wem
 39 zu clagen die jr vil gröslichen fer /
 40 Etzel vnd Chrimhilt die kamen
 41 baide dar / das lannt was jr aigen /
 42 des meret sich jr scharz / Er sprach zu
 43 den gesten nu sagt waꝫ welt jr meī
 44 Ir wellt frid gewynnen / dae künd
 45 müelich gefein / Auf schaden also
 46 groffen / als jr mir habt getan / jr
 47 ensolt es nicht genieffen / sol ich mein
 48 leben han / mein kind daʒ jr mir er-
 49 flügt / vnd vil der mage mein / fñid
 50 vnd füne / sol euch vil gar versagt
 51 fein · Des antwurt Gunthr?
 52 des zwanng vnns starche not /
 53 alles mein gesinde / lag voꝫ deinej
 54 helden todt / an der herberge wie het
 55 ich das verschult / Jch kam zu dir
 56 auf dein trewe / jch wānet daʒ du
 57 mir wereft holt / Da sprach von
 58 Burgunden Giselher / das kindt jr
 59 Etzelen helde / die noch hie lebende
 60 fint · waꝫ weyſet jr mir Recken /
 61 waꝫ han ich euch getan / Wann
 62 ich freūntliche iŋ̄ ditz lanđt gezit̄
 63 han / Sy sprach deiner güette ift
 64 all die Burg vol / mit iammer
 65 zu dem lannde Ia gunnej wir diꝫ
 66 wol / daʒ du nyē kumen wāreſt von
 67 Wurmse ſüber Rein / das lannđt

2085 Die paten daz man brächte den künig zu Jn
 die pluot varben helde vnd auch Harnasch far
 tratten aus dem hause die drey kunige heer
 sy westen wem zu clagen die jr vil gröslichen ser
 2086 Etzel vnd Chrimhilt die kamen baide dar
 das lannt was jr aigen des meret sich jr schar
 Er sprach zu den gesten nu sagt was welt jr mein
 Ir wellt frid gewynnen das kund müelich gesein
 2087 Auf schaden also grossen als jr mir habt getan
 jr ensolt es nicht geniessen sol ich mein leben han
 mein kind daz jr mir ersluogt vnd vil der mage mein
 frid vnd sune sol euch vil gar versagt sein
 2088 Des antwurt Gunther des zwanng vnns starche not
 alles mein gesinde lag vor deinen helden todt
 an der herberge wie het ich das verschult
 Jch kam zu dir auf dein trewe jch wānet daz du mir werest
 holt
 2089 Da sprach von Burgunden Giselher das kindt
 jr Etzelen helde die noch hie lebende sint
 was weyset jr mir Recken was han ich euch getan
 Wann ich freuntliche in ditz landt geriten han
 2090 Sy sprach deiner güette ist all die Burg vol
 mit iammer zu dem lannđe Ia gunnen wir dir wol
 daz du nye kumen wāreſt von Wurmse ſüber Rein
 das lannđt hab Jr verwayset du vnd auch die Brüeder dein

1 habt xv verwahset du und auch
 2 die vrieder dem. **D**a sprach im
 3 jenes mite **B**untgerder degen.
 4 welt sdiz **s**areche hassan zu amer
 5 sume legen mit vms allen den
 6 lecken das ist bairdith doen gut.
 7 es ist gar ore schulde was vms
 8 che getut. **D**a sprach der wirt
 9 sun gesten mein vnd arlaid die
 10 sind vil vngeliche di michelar
 11 bait des schaden zu den schanden
 12 die ich hie han genomen des solein
 13 dhaime wimmer lebende dagam
 14 komen. **D**a sprach zu dem knixe
 15 der sareche **S**ernot so soleich got
 16 gebieten das **I**st ferntlichent tod
 17 Ich laget vniocelle vnd latius
 18 zu euch gan him under an die weite
 19 das ist eich ere getan. **W**as gesche
 20 hen kninne das lat da tuckez gau.
 21 **X**u habt sonig gesinder vnd durens
 22 bestan das sy vns sturme mi
 23 ten. las sent nicht genehen wie
 24 lamme fullen wir lecken in dien
 25 arbarten wesen. **O** u **L**ehrt
 26 lecken die hetten s nach getan das
 27 sy **S**y wolten lassen für den palas
 28 gan das gehort **C**hrimhilt es
 29 was he hartel und des ward den
 30 elleinden der fride je gages versait.
 31 **R**aigna huner lecken des **x**
 32 da habt mit **I**ch rat in rechten
 33 treuen das des nicht entuit das
 34 **X**u die mort lecken icht lasset für
 den sal also inis sen ewr maye
 leiden den yethigen val. **O**b **I**e
 nu wemad lebte wannum vth
 kund die meinen elleinden vrieder
 vnd kninne an den windt erklend

1 hab Jr verwayſet / du vnd auch
 2 die Brüeder dein · Da sprach in
 3 zo2neß müte Gunther der degen /
 4 welt jr dit̄ stache haffen zu aine2
 5 füne legen mit vnn̄ allen den
 6 Recken / das ist baidenthalben güt /
 7 es ist gar one schulde wae vnn̄
 8 Etzele getüt / Da sprach der wirt
 9 zun gesten / mein vnd ew2 laid die
 10 find vil vngeleiche / die michel ar=br/>
 11 bait des schaden zu den schanden
 12 die ich hie han genomej / des fol ew2
 13 dhainer nÿmmer lebende dahaim
 14 komej / Da sprach zu dem künige
 15 der stache Gernot / fo fol euch got
 16 gebieten daz jr freuntlichen todt
 17 schlahet vnn̄ ellenden / vnd lat vno
 18 zu euch gan / hin nider an die weite /
 19 dae ist euch ere getan / Was geschje=
 20 hen künne / das lat da kurt̄ ergaŋ
 21 Ir habt souil gefünder / vnd dureno
 22 bestan / daz sy vnn̄ stürme mü=ten /
 23 laffent nicht genesen / wie
 24 lannge füllen wir Recken in disen
 25 arbarten wesen / Die Etzeln
 26 Recken die hetten nach getan / daz
 27 fy Sy wolten lažzen für den palaŋ
 28 gan / das gehört Chrimhilt es
 29 was jr harte laid / des ward den
 30 ellennden der fride ze gahes versait /
 31 Naÿna Hünen Recken / des jr
 32 da habt müt / Jch rat in rechten
 33 trewen · daz jr des nicht entüt / daz
 34 Ir die mozt recken icht laffet für

das lanndt hab Jr verwayset du vnd auch die Brüeder dein
 2091 Da sprach in zornes muote Gunther der degen
 welt jr ditz starche hassen zu ainer suone legen
 mit vnn̄ allen den Recken das ist baidenthalben guot
 es ist gar one schulde was vnn̄ Etzele getuot
 2092 Da sprach der wirt zun gesten mein vnd ewr laid
 die sind vil vngeleiche die michel arbait
 des schaden zu den schanden die ich hie han genomen
 des sol ewr dhainer nymmer lebende dahaim kommen
 2093 Da sprach zu dem künige der starche Gernot
 so sol euch got gebieten daz jr freuntlichen todt
 schlahet vnn̄ ellenden vnd lat vns zu euch gan
 hin nider an die weite das ist euch ere getan
 2094 Was geschehen könne das lat da kurt̄ ergan
 Ir habt souil gesunder vnd durens bestan
 daz sy vnn̄ stürme muoten lassent nicht genesen
 wie lannge sullen wir Recken in disen arbarten wesen
 2095 Die Etzeln Recken die hettens nach getan
 daz sy Sy wolten lazzen für den palas gan
 das gehört Chrimhilt es was jr harte laid
 des ward den ellennden der fride ze gahes versait
 2096 Nayna Hünen Recken des jr da habt muot
 Jch rat in rechten trewen daz jr des nicht entuot
 daz Ir die mort recken icht lasset für den sal

35 da habt mit ich rat in rechter
 36 treuer daz des nicht entut daz
 37 **O**r die mort rechten icat las set fire
 38 den sal also innes sen ewn mage
 39 leiden den vettigen val **O**b je
 40 un wem and lebte wann nun bth
 41 kund die menen elleinden brider
 42 vnd kumens an den windt ertrilend
 43 In die ringe so seyt walle verloren
 44 Es werden nu er rechten in der welt
 45 wie geporn **D**a sprach der unnge
 46 Giselher vlschone swester mein
 47 des trauei ugeutg vil vdele dadu
 48 mich vder kin lades heer gelamde
 49 midise gressenot. Nie hantig an
 50 den hunen hu verdienet den tod.
 51 **E**ch was dir ye getreire my getet
 52 ich dir laid auf solhen gedynen
 53 ich heer ge hof er vant daz du mich holt
 54 werest vil edle schwester mein be
 55 gieng or. grade es magnuamdes
 56 mit gesen. **I**ch mag euch nicht
 57 genader vngenaadicq gair. mir
 58 hat von Dronge hagene so gros
 59 se laid getan. Es ist vil vnuersie
 60 het die weyllich handen wir **I**rmich
 61 set all entgelten sprach des cheln
 62 weid **T**elt hemir hagene ame
 63 zu ainem gis geben. so wil ich eut
 64 versprechen ich welle euerglassen
 65 leben. Wamke seyt nem brider
 66 vnd amer micer kund so red ich
 67 es nach dersame mit disen helden
 68 die hier sind. **N**u welle got von gry
 mel sprach do bernot ob vunser
 tausent meren wir lagen alli todt.
 der sy wen deiner maye **E**wir dir

da
 dei
 vi
 da
 di
 ir
 er
 re
 gr
 do
 v
 do
 ti
 re
 sc
 ha
 de
 E
 q
 D
 n
 &
 d
 e
 r
 e
 e
 v

35 den fal / alfo müessen ewz mage
 36 leiden derj yettlichej val / Ob jr
 37 nu nÿemand lebte / wann nün ᷑tj
 38 kind / die meinen ellenndej Brüeder
 39 vnd kumens an den windt / erkülend
 40 Jn die ringe / so seýt jr alle verlozen /
 41 Ee werden / küener Recken / ij der welt
 42 nÿe gepoȝj / Da sprach der iünge
 43 Giselher vil schöne swester mein /
 44 des trawet ich euch vil übele / da du
 45 mich ᷑ber Rein ladeſt heer ze Lannde /
 46 ij diſe groſſe not / wie han ich an
 47 den Hünēn hie verdienet den todt /
 48 Ich was dir ye getrewe / nye getet
 49 ich dir laid / auf solhen gedingen
 50 ich heer ze hofe raȝt / daz du mir holt
 51 wereſt / vil edle schwester mein be=
 52 gieng on gnade eſ mag nu anndezo
 53 nit gefein / Ich mag euch nicht
 54 genaden / vngenað ich han / mir
 55 hat von Tronege Hagene fo groſſ=
 56 fe laid getan / Ee ift vil vnuerfüe=
 57 net / die weyl ich han den leib · Jr müef=
 58 fet all entgelten / sprach des Etzeln
 59 weib / Welt jr mir Hagene aine
 60 zu ainem gifl geben / fo wil ich eūch
 61 verſpzechen / ich welle euch laſſen
 62 leben / Wann jr seyt mein Brüedeſ
 63 vnd ainer müter kind / fo red ich
 64 eſ nach der füne / mit diſen helden
 65 die hie find / Nu welle got von hÿ=mel / sprach do Gernot / ob vnnſer
 66 taufent w̄eren wir lägen alle todt / der syppen deiner mage Ee wir dir ainen man
 68 der fyppen deiner mage Ee wir dir

daz Ir die mort recken icht lasset für den sal
 also müessen ewr mage leiden den yettlichen val
 2097 Ob jr nu nyemand lebte wann nun voten kind
 die meinen ellennden Brüeder vnd kumens an den windt
 erkülend Jn die ringe so seyt jr alle verloren
 Es werden küener Recken in der welt nye geporn
 2098 Da sprach der iünge Giselher vil schöne swester mein
 des trawet ich euch vil übele da du mich ᷑ber Rein
 ladest heer ze Lannde in dise groſſe not
 wie han ich an den Hünēn hie verdienet den todt
 2099 Ich was dir ye getrewe nye getet ich dir laid
 auf solhen gedingen ich heer ze hofe rayt
 daz du mir holt werest vil edle schwester mein
 begieng on gnade es mag nu annders nit gesein
 2100 Ich mag euch nicht genaden vngenad ich han
 mir hat von Tronege Hagene so groſſe laid getan
 Es ist vil vnuersünet die weyl ich han den leib
 Jr müesset all entgelten sprach des Etzeln weib
 2101 Welt jr mir Hagene aine zu ainem gisl geben
 so wil ich euch versprechen ich welle euch lassen leben
 Wann jr seyt mein Brüeder vnd ainer muoter kind
 so red ich es nach der suone mit disen helden die hie sind
 2102 Nu welle got von hymel sprach do Gernot
 ob vnnſer tausent weren wir lägen alle todt
 der syppen deiner mage Ee wir dir ainen man

amen man geben hic de gysl es wir
 det mymmer getan. **D**er mussin
 doch alle ersterden sprach do Guelde
 vuns schadet mymam von Ritter
 lieder wen. Vergernie mit bms
 fechte Wiesem et aber hic wannich
 dianen meinen frwndt noch an
 treuen verlie. **O**a sprach der knne
 Dannckart mir gezam nicht gi
 tagene. ja stet noch nicht amig mein
 Vnder Hagen die hic den freid ver
 sprechend es mayn werden laid.
 brinyen wir euergmend das seyung
 werlich gesagt. **O**a sprach die kn
 nenne. Ichelde vil gemact. Nu geet
 der steigen nager und rechet meine
 laid das wilich ymmer dienen.
 als ich von rechte sol der Hagenen
 vbermitte der gelone ich in wol. **M**an
 amen aus dem hanse nicht kommen
 hic vber all so hays san vier enden
 jindend an den sal so werden woller
 rechen allen mein slayd des Ezeln
 degeime wurden schier bereit. **O**ne
 noch hic an stunden die tribus in
 den sal mit schlegend mit schlussin
 des ward vil grod der schal doch wol
 ten mi geschanden die furenken und
 sman. **H**y kunden vor treten an
 emander nicht verlan. **D**en sal
 den gress do jinden des Ezeln lyed
 da quelle man die recken mit fawda
 den leyd. das hanß ren amemende
 vil palde alles empran. Ich wanre
 das volk dhan grosser angst ve ge
 wan. **G**enug ruchten da arve
 diser not. wir mochtet vil lieber sem
 insturme tod. es mocht got exparm
 en wie sein wir alle verlorun un

1 ainej man gebej / hie Ze gyll es wir-
 2 det nymmer getan / **W**ir müeffj
 3 doch alle ersterben sprach do Giselhr?
 4 vnns schaydet nyemand von Ritter-
 5 licher wer / Wer gernne mit vnno
 6 fechte / wir sein et aber hie / wann ich
 7 dhainen meinen Frewndt noch an
 8 trewen verlie / **D**a sprach der küene
 9 Dannckwart / im getzam nicht ze
 10 tagene / Ja stet noch nicht ainig mein
 11 Brüder Hagene / die hie den frid ver-
 12 sprechend es mag jn werden laid ·
 13 bringej wir euch ynnej das sey euch
 14 werlich gesäyt / **D**a sprach die kü=
 15 niginne Jr helde vil gemait / Nu geet
 16 der stiegen naher vnd rechet meine
 17 laid / das wil ich ymmer dienen /
 18 als ich von rechte sol / der Hagenej
 19 übermuote der gelone ich jm wol / **M**an
 20 ainej aus dem hawse nicht komej
 21 lie über all / so hayss an Vier enden
 22 zünden an den fal / so werden wol er=
 23 rochen allen meine lajd / des Etzeln
 24 degenne wurden schier berait · **D**ie
 25 noch hie aufftünden / die triben in
 26 den fal / mit schlegen vnd mit schüffj
 27 des ward vil groß der schal / doch wol=
 28 ten nie geschaiden / die Fürsten vnd
 29 jr man / Sy kunden voz treuen an
 30 einannder nicht verlan / **D**en fal
 31 den hiefs do zünden des Etzeln weyb /
 32 da quelte man die Recken mit fewz da
 33 den leyb / das hawse von ainem winde
 34 vil palde alles empran Jch wäne

der syppen deiner mage Ee wir dir ainen man
 geben hie Ze gysl es wirdetnymmer getan

2103 **W**ir müessen doch alle ersterben sprach do Giselherr
 vnns schaydet nyemand von Ritterlicher wer
 Wer gernne mit vnns fechte wir sein et aber hie
 wann ich dhainen meinen Frewndt noch an trewen verlie

2104 **D**a sprach der küene Dannckwart im getzam nicht ze tagene
 Ja stet noch nicht ainig mein Bruder Hagene
 die hie den frid versprechend es mag jn werden laid
 bringen wir euch ynnen das sey euch werlich gesayt

2105 **D**a sprach die küniginne Jr helde vil gemait
 Nu geet der stiegen naher vnd rechet meine laid
 das wil ich ymmer dienen als ich von rechte sol
 der Hagenen übermuote der gelone ich jm wol

2106 **M**an ainen aus dem hawse nicht komen lie über all
 so hayss an Vier enden zünden an den sal
 so werden wol errochen allen meine layd
 des Etzeln degenne wurden schier berait

2107 **D**ie noch hie ausstuonden die tribens in den sal
 mit schlegen vnd mit schüssen des ward vil gros der schal
 doch wolten nie geschaiden die Fürsten vnd jr man
 Sy kunden vor treuen an einannder nicht verlan

2108 **D**en sal den hiess do zunden des Etzeln weyb
 da quelte man die Recken mit fewr da den leyb
 das hawss von ainem winde vil palde alles empran
 Jch wäne das volck dhain grösster angst ye gewan

da quelte man die lecken mit feir da
 den leyß das hanß von amem wunde
 vil palie alles empfan **S**ch wane
 das volk dham grosser angst ve ge
 wan **E**nig ruffen da ave
 diser not wir moegten vil lieber sein
 in sturzne todt es mocht got exparm
 en wie sein wir alle verlorn un
 richtet vryschuege an vuns die füni
 gime sven jen **T**u amer sprach
 darymire wir müssen lagen tot
Vas hilfet vuns das grüßen sen
 daz vuns der künig empot wir
 tut von stärcher guz der durste so
 recte wee daz ich mayn mein leib
 schier in diesen soegen her gee **D**a
 sprach von treueye **H**ayene dredn
 Ritter gut wen hirnyedurstes not
 der trunct hie des plit wie bnyement
 Es woe es daucht in groslichen
 gut **N**ur loy euch got her **H**ayene
 sprach der niede man daz ich von
 vorlere so wyl getrunknen han
 mir ist hoch vil selten geschenket
 besser wein ledich dham weyle
 Ich sol euch ymmer dienen seim
So die andernd das gehorten daz
 es hindauchte gut da ward er michel
 weye die truncten auch das plit
 danon peran vil treffte jetztlichs
 leid des entgalt an lieben freund
 en seit many maydelicheis weib
Das feir viel genote auf sy
 in den sal da lauten sy mit schied
 en von n hin z tal der raut
 und auch die guz in tetten sande
 wee Ich wane der Jammer immer

35 das volck dhain gröffer angst ye ge=
 36 wan **G**enüg ruefft da awe
 37 diser not / wir möchten vil lieber seij
 38 in sturme todt · es möcht got erpa2m=
 39 ej wie seij wir alle verlo2n / nu
 40 richtet vngefüge an vnns die kūni=
 41 ginne jren zo2n / **I**r ainer sprach
 42 darynne wir müeßen ligen tot /
 43 Was hilffet vnne daß grüeffen /
 44 da3 vnne der kūnig empot / mir
 45 tüt vonj stacher hitze der durste fo
 46 rechte wee / da3 ich ma5n mein lebñ
 47 schier ij disen fo2gen zergee **D**a
 48 sprach vonj Tronege Hagene Ir edlñ
 49 Ritter güt / wen zwinge durstes not
 50 der trinck hie des plüt / wie vngewent
 51 Ers ware es daucht jn groslichen
 52 güt / **N**u loj euch got her? Hagene
 53 sprach der müede man / da3 Ich vonj
 54 Ew2 lere fo wol getrungken han /
 55 mir ist noch vil selten geschencket
 56 besser weij / leb ich dhain weyle
 57 ich fol euch ymmer dienend seij /
 58 **D**o die anndern das geho2ten da3
 59 es jn dauchte güt / da ward jr michel
 60 mere / die truncken auch das plüt /
 61 dauon gewan vil crefft jr ettlicheo
 62 leib / des entgalt an lieben Freund=
 63 en feyt manig waydelicheo weib /
 64 **D**as few2 viel genote auf sy
 65 in den fal / da laiten fyō mit schild=
 66 ej vonj In hin ze tal / der rauch
 67 vnd auch die hitze jn tetten baide
 68 wee / Ich wäne der jammer imme2=

Jch wäne das volck dhain grösster angst ye gewan
 2109 **G**enuog ruefft da awe diser not
 wir möchten vil lieber sein in sturme todt
 es möcht got erparmen wie sein wir alle verlorn
 nu richtet vngefüge an vnns die küniginne jren zorn
 2110 **I**r ainer sprach darynne wir müeßen ligen tot
 Was hilffet vnns das grüessen daz vnns der künig empot
 mir tuot von stacher hitze der durste so rechte wee
 daz ich mayn mein leben schier in disen sorgen zergee
 2111 **D**a sprach von Tronege Hagene Ir edlen Ritter guot
 wen zwinge durstes not der trinck hie des pluot
 2112 wie vngewent Ers ware es daucht jn groslichen guot
 2113 **N**u lon euch got herr Hagene sprach der müede man
 daz Ich von Ewr lere so wol getrungken han
 mir ist noch vil selten geschencket besser wein
 leb ich dhain weyle ich sol euch ymmer dienend sein
 2114 **D**o die anndern das gehorten daz es jn dauchte guot
 da ward jr michel mere die truncken auch das pluot
 dauon gewan vil crefft jr ettliches leib
 des entgalt an lieben Freunden seyt manig waydeliches weib
 2115 **D**as fewr viel genote auf sy in den sal
 da laiten sys mit schilden von In hin ze tal
 der rauch vnd auch die hitze jn tetten baide wee
 Ich wäne der jammer immermer an helden ergee

1 iher an helden ergee. **D**a sprach
 2 von Tronege Hagen seet zu des
 3 Sales wamt lat nicht die prende
 4 vallen auf wir helm pant tretet
 5 Hy mit den fressen eieffern das
 6 plut es ist am bdel hochzeit die bus
 7 die kungin tut. **T**u sunse getanen
 8 landen. In doch der nacht heran noch
 9 stand vor dem Hawse der liene spri-
 10 leman vnd Hagen sein geselle gelar-
 11 net vber lant. Hy wartet schaden
 12 maire von den aus Ezelien lant. **D**a
 13 sprach der Videlare mir gee vor in
 14 densal sorenent des die Hunen daz
 15 wir sem vberal todt von dieser quale
 16 die an uns ist getan sy schent noch
 17 uns degne in stete rettelichen
 18 seam. **D**a sprach von Burgunden.
 19 Vselher das kind Schwane es tagh
 20 weile sich heft ein vieler windt. Tu
 21 lass uns got von hirnel noch lieber
 22 seit geleben. Unis hat mein Iwester
 23 Chringilt an arge hochzeit gegeben.
 24 **D**a sprach anier schiere dentag seyt
 25 das es uns nicht besir wesen mag.
 26 so wassent wrench helde gedemietan
 27 den leid. Ja kumbt uns aber schiere
 28 des kung Ezelien weys. **D**er Wiert
 29 wolte waner die gesellen waren todt.
 30 von harbart vnd von des feires not.
 31 da lebt er noch darvme Lechsbundet
 32 friener man. das myting kammer
 33 pesset degne gewan. **D**er ellende hute
 34 het vol erschen daz noch die gesellebten.
 wie ih halt was geschehen geschanden
 vnd je layde den herren vnd ih man.
 man sach sy in dem gademe noch bil
 vol gesunde gan. **M**an sagte Chrim-
 hilden. Ir were vil gereten da sprach

1 mer an helden ergee / **D**a sprach
 2 von Tronege Hagene / stet zu des
 3 Sales wannt / lat nicht die prende
 4 vallen / auf Ewz helm pant / trettet
 5 Sy mit den Füessen tieffer in das
 6 plüt / es ist ain vbel hochzeit / die vns
 7 die kunigin tút / **I**n funst getanej
 8 laiden jn doch der nacht zeran / noch
 9 stünd vo2 dem Hawse / der küene spile-
 10 leman / vnd Hagene fein geselle gelai-
 11 net über Rannt / Sy wartetj schaden
 12 märe von den aus Etzelen lanndt / **D**a
 13 sprach der Videläre / nu gee wir in den sal
 14 den sal / so wänent des die Hünej daž
 15 wir fein überal / todt vonj diser quale /
 16 die an vnns ist getan / fy sehent noch
 17 vnns degene in streite jr ettelichen
 18 ftan · **D**a sprach von Burgunden /
 19 Gifelher daž kindt / Jch wäne es tagj
 20 welle / sich hebt ein kueler windt / Nu
 21 laſs vnns got von himel noch lieber
 22 zeit geleben / vnnse hat mein Swester
 23 Chrimhilt / ain arge hochzeit gegeben /
 24 **D**a sprach ainer jch kiese den tag / seyt
 25 daž es vnnse nicht besser wesen mag /
 26 so waffent Ir euch helde gedencket an
 27 den leib / ja kumbt vnnse aber schiere /
 28 des künig Etzelj weýb / **D**er Wiert
 29 wolte wänen die geste wären todt /
 30 von jr arbait vnd von des Fewres not /
 31 da lebt jr noch darynne Sechshundez
 32 küener man / daž nye künig kainer
 33 pesser degene gewan / **D**er ellende hüte
 34 het wol ersehen / daž noch die geste lebten /

Ich wäne der jammer immermer an helden ergee
 2116 **D**a sprach von Tronege Hagene stet zu des Sales wannnt
 lat nicht die prende vallen auf Ewr helm pant
 trettet Sy mit den Füessen tieffer in das pluot
 es ist ain vbel hochzeit die vns die kunigin tuot
 2117 **I**n sunst getanen laiden jn doch der nacht zeran
 noch stuond vor dem Hawse der küene spileman
 vnd Hagene sein geselle gelainet vber Rannt
 Sy warteten schaden märe von den aus Etzelen lanndt
 2118 **D**a sprach der Videläre nu gee wir in den sal
 so wänent des die Hünen daz wir sein überal
 todt von diser quale die an vnns ist getan
 sy sehent noch vnns degene in streite jr ettelichen stan
 2119 **D**a sprach von Burgunden Giselher das kindt
 Jch wäne es tagen welle sich hebt ein kueler windt
 Nu lass vnns got von himel noch lieber zeit geleben
 vnns hat mein Swester Chrimhilt ain arge hochzeit
 gegeben
 2120 **D**a sprach ainer jch kiese den tag
 seyt daz es vnnse nicht besser wesen mag
 so waffent Ir euch helde gedencket an den leib
 ja kumbt vnnse aber schiere des künig Etzeln weyb
 2121 **D**er Wiert wolte wänen die geste wären todt
 von jr arbait vnd von des Fewres not
 da lebt jr noch darynne Sechshundert küener man
 daz nye künig kainer pesser degene gewan
 2122 **D**er ellende huote het wol ersehen
 daz noch die geste lebten wie jn halt was geschehen

triener man oaz myetung
 35 pessere degne gewan. **D**er ellende hute
 het vol erschen daz noch die geslebten.
 36 wie ih halt was geschehen geschanden
 vnd je layde den herren vnd jr man.
 37 man sach sy in dem gadem noch bil
 38 wol yesunde gan. **M**an sagte chrin
 39 hilden. Jr were vil genesen da sprach
 40 die küniginne dar kind wimmer
 41 wesen. daz jr dhamer lebte von des feir
 42 rebnot Ich wil des has getrauen daz
 43 jv alle ligen tod. **N**och genasen yern
 44 die fürgsten vnd jc man ob noch ve
 45 mānd wolte genad an ih beginn den
 46 kinden so mocht binden an dem von
 47 hunen landt da rachis sy jr sterben.
 48 mit vil willkührer handt. **H**es
 49 tages wider morgen man ih pot mit
 50 hertem verlange des kommen helden in
 51 not. da ward ih geschossen vil ma
 52 my staccher geer sich wereten bitter
 53 liegen die recken tuch vnd her. **C**em
 54 zelen gesümde errayet was der
 55 mit das sy wolten dienen das chrin
 56 hilie gut darzis sy wolten laysten.
 57 daz ih der künig gepot des mus ma
 58 myr schiere von ih kiesen den tod.
 59 **O**n solchem gehäusse vnd anch
 60 von gabe man mocht wunder sagn
 61 sy hies golt das rote darzu mit schil
 62 den tragen. sy gab es mer sein rueste
 63 vnd es wolte empahagen. Da ward
 64 my gresser soldent auf vendemare
 65 gegeben. **A**m michel krafft der teit
 66 en daz zu verwaffent gie da sprach
 67 der künig. Völker wirsen et aber
 68 gie mi gesach auf verchten mi helde

35 wie jn halt waə geschehen / ze schanden
 36 vnd ze läyde den herren / 6nd jr man /
 37 maŋ fach fy in dem gademe / noch 6il
 38 wol gefunde gan **M**an sagte Chrim= hilden / Jr were 6il genesen
 39 hilden / Jr were 6il genesen / da sprach
 40 die kuniginne daσ künd nÿmmer
 41 wesen / daʒ jr dhainer lebte von des few= reß not / Ich wil des baę getraweŋ daz
 42 fy alle ligen todt / **N**och genasen geiŋ
 43 die Fürsten / vnd jr man / ob noch ye= mand wolte genad an jn began / den
 44 kunden fy nicht 6inden / an dem von
 45 Hünen landt / da rachen fÿ jr sterben / mit vil williklicher hanndt / **D**es
 46 tages wider možgen man jn pot / mit
 47 hertem vrlauge / des komeŋ helde in
 48 not / da ward zu jn geschossen / vil ma= nig starcher geer / sich wereten Ritter=
 49 lichen die Recken küeŋ vnδ her / **D**em
 50 Etzelen gefynnde erwaget waə der
 51 mǖt / daʒ fy wolten dieneŋ das Chrim= hilde güt / dartzü fy wolten läysten /
 52 daʒ jn der künig gepot / des mǖs ma= niger schiere von jn kyesen den todt /
 53 **U**on sölchem gehayſſe / vnd auch
 54 von gabe maŋ möcht wünnder fagj
 55 Sy hies golt das rote dartzü mit schil= den tragen / Sy gab es wer sein rüchte
 56 vnd es wolte emphahen / Ia ward
 57 nye gröffer folden auf veinde märe
 58 gebeŋ / **E**iŋ michel crafft der Reck= en dartzü gewaffent gie / da sprach
 59 der künig Volcker wir sein et aber
 60 hie / ine gefach auf vechten nie helde

daz noch die geste lebten wie jn halt was geschehen
 ze schanden vnd ze layde den herren vnd jr man
 man sach sy in dem gademe noch vil wol gesunde gan

2123 **M**an sagte Chrim hilden Jr were vil genesen
 da sprach die kuniginne das künd nymmer wesen
 daz jr dhainer lebte von des fewres not
 Ich wil des bas getrawen daz sy alle ligen todt

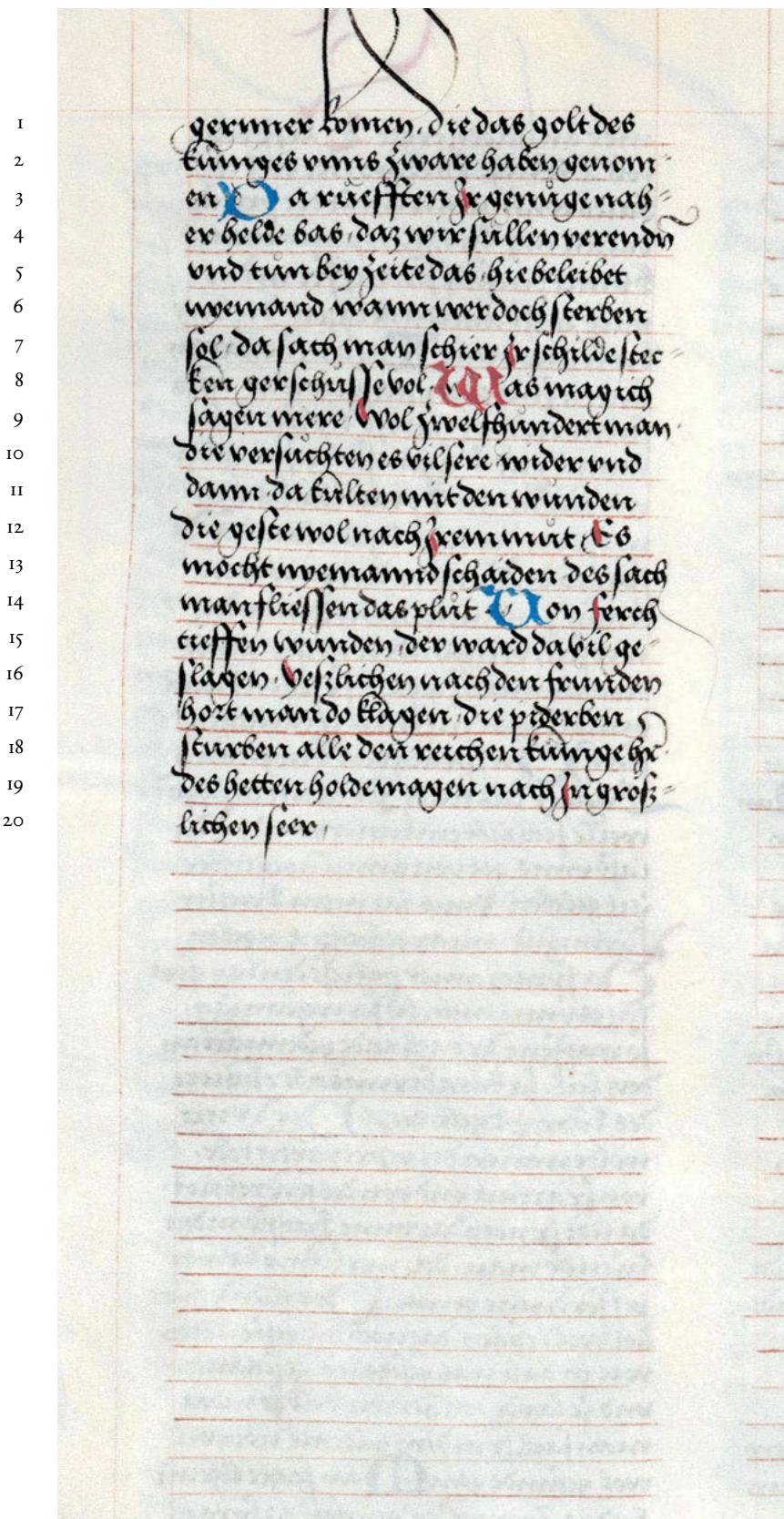
2124 **N**och genasen gern die Fürsten vnd jr man
 ob noch yemand wolte genad an jn began
 den kunden sy nicht vinden an dem von Hünen landt
 da rachen sy jr sterben mit vil williklicher hanndt

2125 **D**es tages wider morgen man jn pot
 mit hertem vrlauge des komen helde in not
 da ward zuo jn geschossen vil manig stacher geer
 sich wereten Ritterlichen die Recken küen vnd her

2126 **D**em Etzelen gesynnde erwaget was der muot
 daz sy wolten dienen das Chrimhilde guot
 dartzuo sy wolten laysten daz jn der künig gepot
 des muos maniger schiere von jn kyesen den todt

2127 **U**on sölchem gehaysse vnd auch von gabe man möcht
 wunnder sagen
 Sy hiess golt das rote dartzuo mit schilden tragen
 Sy gab es wer sein ruochte vnd es wolte emphahen
 Ia ward nye grösster solden auf veinde märe gegeben

2128 **E**in michel crafft der Recken dartzuo gewaffent gie
 da sprach der künig Volcker wir sein et aber hie
 ine gesach auf vechten nie helde gernner kommen



fol. CXXVIIva ll. 1-20

1 gernner komej / die das golt des
 2 kūniges vnns zware haben̄ genom=
 3 en / Da rüefften jr genüge nah=
 4 er helde baε / daʒ wir füllerj verendj
 5 vnd tūn bey zeite das hie beleibet
 6 nyemand wann wer doch sterben
 7 fol / da sach man schier jr schilde stec=
 8 ken ger schüsse vol / Was mag ich
 9 fagen mere / wol zwelfhündert manj /
 10 die verfuchtej es vil fere / wider vnd
 11 dann / da kulterj mit den wünden
 12 die geste wol nach jrem müt / Es
 13 mocht nyemannd schaiden / des sach
 14 man fliessen das plüt · Uoŋ Ferch
 15 tieffen wündenj / der ward da vil ge=
 16 flagen / Yeszlichenj nach den Fründenj
 17 hozt man do klagen / die piderben
 18 sturben alle den reichen kūnige hr^o /
 19 des hetten holde magen nach jn grōfʒ=
 20 lichen seer /

ine gesach auf vechten nie helde gernner kommen
 die das golt des küniges vnns zware haben̄ genomen

2129 Da rüefften jr genuoge naher helde bas
 daz wir süllen verendn vnd tuon bey zeite das
 hie beleibet nyemand wann wer doch sterben sol
 da sach man schier jr schilde stecken ger schüsse vol

2130 Was mag ich sagen mere wol zwelfhundert man
 die versuchten es vil sere wider vnd dann
 da kulten mit den wunden die geste wol nach jrem muot
 Es mocht nyemannd schaiden des sach man fliessen das pluo

2131 Uon Ferch tieffen wunden der ward da vil geslagen
 Yeszlichen nach den Frunden hort man do klagen
 die piderben sturben alle den reichen künige herr
 des hetten holde magen nach jn grōfʒ lichen seer

